egugsbreis: Durch unsere Trägerinnen und Agenduren: Ausabe A: 80 Biennig monailich, ...50 Mart viertelistelich; Musgabe B
8 Biennig monailich, 1.98 Mart viertelistelich (Anftellgebühr monabie ib Biennig.). Durch die Bohi: Undgabe A: 60 Biennig monatlich, L80 Bart viertelistelich, Musgabe B: 75 Mennig monatlich, 2.28 Mort viertelistriich (obne Beitellgeis). Der Wiesbabener General-Angelger richeint istellich mittags mit Ausbabme ber Conne und Geiertage.

## Wiesbadener

Einzeigenpreise : die einspalnige Beile oder beren Baum Stadtbegirt Wiesbaden 20 Et., den ausmätzts 26 St., sinanzielle Una 80 Blg. Im Mellameteil: die Seile aus Stadtbegirf Wiesbaden 78 bon ausw. 100 St. Nabutt nach auslingendem Aurt, Int Aufnahm Unzeigen an beilimmten Lagen und Alden die die Erre Garantie nommen. Dei grangsweiler Beitreibung der Intersionsgedühren Klage, bei Konfursverlahren usw. wurd der beiblätigte Rubatt hin

# beneral

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit ber Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Amtliches Publitationsorgan ber Gemeinben: Schierftein, Connenberg, Rambach, Ranrob, Frauenftein, Wambach u. b. a.

Bernipreder für Daupigeidafiblielle und Redaftion 190; für Berlag 819. - Daupigeidafiblielle und Redaftion: Mauriflublirage 12. - Berliner Rebaftionoburo Cooneberger Str. 20. Berlin S. 29.

Jeber Abonnent bes Wiesdadener General-Anzeigers (Unsgade A) ik mit 500 Part gegen Tod durch Unfall, jeder Monnent von Miesdadener General-Anzeigers. der auch die bumwrittliche Bocherstellage "Kochbrunnen geister" (Ausgade D) bezieht, insgesamt mit 1000 Wart auf den Todes- oder Kann-Indaldikashall infolge Unfall det der Künnderger Bedensderficherungs-Bank bersichert. Bei den Adonumenten der "Kachdrunnengeister" gilt, fawen diesken berheitztet Kind, unter den gleichen Bedingungen auch die Ebekan als berichtet, so daß, wenn Mann und Frau verunzinken sollten, be 1000 Mart, insgesamt also 2000 Mart zur Aussahlung gelangen. Jeder Unfall is dinnen einer Woche der Münderger Ledensderficherungs-Bant anzuseigen, der Verlicherungsbeding und dem Umfall in ärztliche Behandlung zu begeben. Todeblalle müsten isone, fraiellend oder innerhald 48 Stunden nach dem Anfall in Kratliche Behandlung geden der direkt den der Kürnderger Ledensderficherungsbedingungen der Anzuseigen ber Kürnderger Ledensderficherungsbedingungen wurschaft der Bekandlung an begeben. Todeblalle müster bei Kocansssehungen der Bersicherungsbedingungen wurschaft, die dem Bersicher Ledensderficherungsbedingungen wurschaft, die ben Bersicher Ledensderficherungsbedingungen wurschaft, die ben Bersicher Ledensderficherungsbedingungen wurschaft der Beischer Ledensderficher Bedensderen General-Anzeiten General-Anzeiten General-Anzeiten Geschaft unterschaft der Anzeiten Geschaft unterschaft der Bedensderen General-Anzeiten Geschaft unterschaft der Begeister Bedensderen General-Anzeiten Geschaft unterschaft der Bedensderen General-Benricht unterschaft der Bedensderen Genera

Nr. 3

Mittwod, ben 4. Januar 1911.

26. Jahrgang.

Die heutige Musgabe umfaßt 12 Geiten.

#### Das Meueite vom Tage.

Berlin. 4. Jan. Greiherr Mar von Gagern ber ben grobbersoglich-beffilden Dof eit amei Gabren in Berlin vereritt. ift geftern nacht im Alfer von 68 Jahren an einem inneren

Reine Diffelborfer Anstellung.
Diffelborf, 4. Jan. Die Ausftel.
Tung ber Abeinich-Weitfallichen Großindustrie und der deutschen Maschineninduftrie, die für 1915 geplant war, wurde auf
unbestimmte Beit verfcoben.

Intervellation über bie Bundwarenftener. Berlin. 4. Jan. Die Intervellation ber Gort-Grittlichen Bolfspartei bert. die Auf bebung bes Bund waren fieuergefebes, die an erfter Stelle ber Tagesordnung der am 10, Januar flattfindenben Sibuno bes Reichstages fiebt, wird fofort beantwortet merben.

Raifer Grang Jolevb.

Bien. 4. Jan. Die Radrichten über bas Befinben bes Raifers lauten anbauernbauserb auserlt gan ftig. Bu einer Beunrubigung über bie leichte Indispolition liegt nicht der geringfte Anlab vor.

Prag. 4. Jan. Der borer der tidediiden cedniiden Dodidule, Derlos, murbe unter dem Berbacht bes Dodwerrats verbaftet.

Bürttembergifde Erke Kammer.
Sintigart. 4. Jan. Bum Prafibenten ber Erften Rammer für die Dauer ber nächten Landiagsperiode bat ber Konia, dem Staatsanseiger sufolge, den Fürften von Doben-lobe-Bartenftein und Jagitberg ernannt.

Ruffifde Rorruption. Betereburg, 4. Jan. Der Cenator Chef ber Blabimoftoder Geftungs-Ingenieure. Beneral Chigalometi, wegen Beruntren-ungen von swei Millionen Rubeln.

Das Ende des Broteftftreifes. Trieft, 4. Jan. Die Gleifcherlaben find wieder geöffnet, weil die Gemerbebe-barbe die Deffnung unter Androbung von elbftrafen und Entziehung der Gemerbebe-

Ronftantinovel. 4. Jan. Das Marineminifte-rium beftellte bei ben englifden Berfien aebn Ranonenboote. Demnächt erfolat Vie Musichreibung bes Baues von 30 fleine Ranonenbooten, die aur Hebermachung ber Riften bes Roten Meeres bienen.

Die bulgarische Sobranje.
Sosia, 4. Jan. Die Sobranje mählte eine Kommission von 12 Mitgliedern, die den Tatbestand der Antlage gegen die stambu-lowistischen Minister genau festiellen und der Sobranje noch in der gegenwärtigen Session Bericht erstatten soll. Dazauf vertagte sich die Sobranje bis zum
38 Januar

Cholera auf Madeira. Listabon, 4. Jan. Die Cholera auf Madeira nimmt wieder ab; auch wird der Widerstand der Bevölkerung gegen die Wahnahmen der Regierung immer geringer.

Spanien und die portuniefilde Arifie. Mabrid. 4. Jan. Die Beborben in Moniao beidlagnabmten an der portugiefilden Grenze amei Antomobile mit Gewehren, die in vortngiefliches Gebiet zu tommen verindten. Die Garmion von Balenca-be-Minbe wurde auf Beiehl der Regierung tonfigniert und balt fich jum Abmarich bereit.

Baient, 4. Ban. Die Gerichtover-handlung gegen bie Morber Ungere fonnte megen Richtericheinen einiger Bengen, beren imanadmeile Borführung angeordnet murde, nicht au Enbe neführt merden. Der Pro-tel ift auf ben 16. Januar vertant worden.

#### Iswolski.

Die französischen Zeitungen sind voll Entzücken über den neuen russischen Botichafter. Es schmeichelt der Bartier Eitelseit ungemein, daß der "beste" Wann, über den Russiand in politischen Dingen zurzeit zu verfügen hat, gerade gut genug befunden worden sei für den "wichtigsten" Gesandrichafts. volten. Wan hofft, daß die dreibundseindliche Bolitis des ehemaligen russischen Ministers des Neußeren, die in der Baltanfrage mit einem Fiasko geendet sat, nun wieder ausleben werde und ergeht sich in ungezügelten Phantosien über die Möglichkeiten, die gerade einem russischen Gesandten in Baris zu Gebote künden, eine solche Politik zu verfolgen.

verfolgen.
Iedenfalls ist es von Interesse, den Mann, auf den so große Gossmungen von unsern politischen Gegnern gesetzt werden, etwas näber an hetrachten. Is wols si wurde gedoren im Jahre 1856 in Beiersdurg. Er entkammt einer altere Offizierssamilie. Mit 19 Jahren trat er schon ins Ministerium sür answärtige Angelegenheiten ein. Mit 20 Jahren sinden tair ihn als Gesandtschaftsattache in Rom. Im Jahre 1878 war er Sestetär des Generalsonsuls in Bhilippopel in Oftrumelsen. 1881 ist er bei der Gesandtschaft in Aufarech, 1885 in Bashington, 1894 erhielt er den wichtigen und schwierigen Bosten eines Ministerresidenten in Kom. Am Baitsan holte er sich die ersten politischen Erfolge. Er erreichte dan Leo XIII. Zugeständnisse in fan holte er sich die ersten politischen Erfolge. Er erreichte von Lev XIII. Lugeständnisse in der Polenkrage, welche der intransigentr Bins IX, stets verweigert batte. 1897 wurde Iswoolsti Gesandter in Belgrad. Dieses Milieu sagte seinem slawophilen Bergen mehr zu, als der glatte Boden der vatikanischen Politik. Bon Besarad kam er nach München. In dieser Sinekure stärkte er sich sir die nächte wichtige Aufgade. 1899 kam er direkt von München nach Tokto. Dort erkannte er sehr bald, wohin die volitische Entwickelung drängte. Seine Berichte nach Betersburg sanden aber nicht die gebührende Beachtung. Die Borstöske Japans nannte man in Betersburg geringschäus, "Rückenstiche". Sein Nachfolger in Tokio belaß nicht die Keinhörigkeit Jöwolskis und wiegte sich in Sorglosigkeit. Iswolski war neben dem General Auropatsin der einzige, der auf den kommenden Bruck mit Japan ausmerksam machte. Die nächtie Station Iswolskis nach Totio war Kopenhagen. Dort erwundsen im Musachen ann anderer Art die Angenhagen Pondon, 4. Jan. Bie erst jedt bekannt wird, sind bei der Meuterei in Rio de Janeiro.

Pondon, 4. Jan. Bie erst jedt bekannt wird, sind bei der Meuterei in Rio de Janeiro auch englische Kriegsschiffe won den Geschoffen der Meuterer gestroffen worden.

Die Kreisfrage.

Pon stant in o vel. 4. Jan. Bie in Kreisen der Pforie verlautet, erhält die Plorie sortwährend die austitigten Zusichen Kriegen der Kreisen der Kr auswärtigen Angelegenheiten anvertraufe, als Aswolsti, Im Jahre 1908 übernahm er das Bortefeuille. Die Ereigniffe, die ihn gum Rüdtritt amangen, find befannt. Aswolsti protestierte öffentlich gegen die Annerion von Bosnien und ber Bergegowing, indem er fich auf die Bertrage und die Freiheiten bes ferbilden Boltes berief. Da aber Dentid-land fein Comert fur Defterreid-Ungarn in die Bagichale warf, bolte er fich in Baris und London abschlägige Antworten auf seine An-regung zu einem gemeinsamen Borgeben gegen Defterreich-Ungarn.

Diesen Migersola wird der ebrgeizige Staatsmann nicht io bald verwinden. Es ift intereffant zu beobachten, wie bereits zweimal alle dreibundfeindlichen Machenicaften in einem geichidten und entichloffe-nen Staatsmann bes Rweibundes ihren Ngenten fanden. Ginmal liefen bie Gaben Agenten fanden. Ginmal liefen die Säden in Baris ausammen, einmal in Petersburg. Einmal bieß der Staatsmann Descaffe, das andre Mal Aswolst. Und beide Male genügte der einfache Griff ans Schwert von seiten Deutschlands, um die drobende Gefahr abzuwenden. Selbst wenn nun das Attionsfeld auf Paris konzentriert werden sollte und die Losung hieße Descasse und Inruhe. Den Parifern kann man ihr Beranigen lassen. Wie sie Worte für Taten an nehmen gewohnt find, so versiehen sie auch die resvektable Kunft, sich von Dossungen und phantastischen Kombinationen zu nähren. Eine wente Kahrung. Sie hält

ihrer rührenden Untenntnis ber Nation alliee et amiee. Befonders die Bemerfungen eines "Diplomaten" im "Figaro" find in die-fer binficht bezeichnend. Er fiellt ben Ruffen das Bengnis aus, daß fie Guropaer find. D. b. das Zeugnis aus, daß sie Europäer sind. D. h. er tut genau das, was alle echten Russen zu beller But entsacht. Er erkennt die gesellschaftliche Gleichberechtigung des Russen in der europäischen Familie herablassend au, aber wicht auf Grund besten, was er seiner Ratur und Geschichte nach ist, sondern auf Grund dessen, mas er schon an europäischen Eigenschaften sich angeeignet hat. Wir als Deutsche baben ja keinen Anlah, au einem gegenseitigen Verfändnis der Beiben Rationen zu arbeiten. Aber es ist uns erlaubt, zu lachen, wenn von den Franzosen so ungesichtet der Berfuch gemacht wird, dem aus ichidt der Berfuch gemacht wird, dem aus politisch-praktischem Bedürfnis beraus geborenen rufficen Binduls den Charafter aufrichtiger Freundschaft au geben, wo doch die allererfte Grundbedingung dazu fehlt; gegenseitiges Berftändnis.

### Rundichau.

Der Rolonialgerichtshof.

Der Sit des aukünftigen obersten Reichs. Rolonial. Gerichtshofes wird voraussichtlich nicht Samburg, sondern Berlin werden. Wie eine Korrespondenz hört, in das Reichs. Rolonialamt ist dem Gefet nur zu geben, wenn der Gerichtshof nach Kerlin verlegt wird. Das Reichs. Kolonialamt ist der Meinung, daß der Gerichtshof unbedingt am Orte der obersten Kolonialgentralbehörde errichtet werden mitste, zumal auch die große Mehrzabl der Kolonialsmetralbehörde errichtet werden mitste, zumal auch die große Mehrzabl der Kolonialsmetrestungsgesellichaften und der Kolonialsmetrestungsgesellicha Der Git bes gufünftigen oberften

Die Beichäftigung Jugenblicher.

Die Beicaftigung jugenblider Ga brifarbeiter bat im letten fahre it Drifarbeiter bat im lehten Jahre in Deutschland wieder augenommen. Die Rahl der Kabrifen, die jugendliche Arbeiter im Alter von böchtens in Jahren beschäftigen, in von 91888 auf 95 804 gestiegen, die Jahl der sugendlichen Arbeiter selbst von 452 317 auf 458 085, so dast eine Zunahme von 5708 oder 1,2 v. d. stattackunden hat. Die Steigerung war bedeutender als im Jahre 1908, in dem sie nur 3068 betragen hatte. Es it beachtendwert, das sin die gange Auift beachtenswert, bag fait bie aange 31-nabme auf bas meibliche Weichtecht entfällt, benn unter ben Augendlichen befan-ben fich 296 446 (im Borjabr 296 274) mönn-liche und 161 639 (156 043) weibliche: ber Anmichico in damit von 34,3 auf 35,1 v. D. geftiegen.

Lehrer ale Echoffen und Geichworene.

Auf Beranlaffung des Deutschen Lehrer-vereins find beim Reichstage aur Frage des Schöffen, und Geschworenenrechts ber Leh-rer Massen eingaben von Lehrern ans allen Teilen Deutschlands eingegangen, in benen ber Bunich ber Lebrer nach Berlethung biefes Rechts in folgender Beife begrunder wird: "Die Einberufung eines Lehrers als Schöffe oder Geschworener würde, ba durch den Sinantritt der Volksichullehrer die Jahl der zum Laienrichteramt Berufenen nicht unerheblich aunehmen mütte, verhältnismäßig recht felten erfolgen. Eine Beeinträchtigung des Schulbetriebes würde dadurch bei mehrflasigen Schulen — und an solchen unterrichtet die weitans überwiegende Zahl der Boltsichullehrer — überbaupt nicht stattfinden, und selbst bei einklaffigen Schulen würde den, und selbst bei einflakligen Schulen würde sie außererdentlich gerinasstal sein. .... Da die Lehrer aller anderen Schulgattungen von der Berecktigung, Schöffen und Geschworene au werden, nicht ansgeichlosien sind, werden weite Bolfsfreise den Grund für den Ansichluß der Bolfsschullehrer nicht in dem Lehramt als solchem suchen, sondern darans eine mindere Eignung gerade der Bolfsschullehrer auf Teilnahme an der Meckiprechung islaern, und is muß die Auslichten des Bolfsschulsehrerkundes vom Laienrichteramt eine Derabsehung seines Palenrichteramt eine Derabietung feines vom Palenrichteramt eine Derabietung feines öffentlichen Anschens bemirfen. Die Bolfschulsehrer empfinden diese Ausnahmestellung, die ihnen eins der wichtigken Staotsbürgerrechte versogt, als eine fränfende Aushäfehung. Die Jehrer bitten darum den Weichstag, der Bestimmung in der neuen Gine wenig konfistente Rabrung. Sie hall weichstag, ber Bestimmung in ber neuen aber anch nicht lange nach. Indereffant find die Auslaffungen der franzöhichen Preffe noch besonders wegen ausschließt, die Zustimmung au verlagen."

#### Ginheitliche Brufungeordnung.

Bie berichtet wird, wird das Reichsjunig. amt als Bermittler swiften den Refforts fü amt als Bermittler swischen den Reflorts in die juriftische Prüfungsordnung eine Denkschift berausgeben, die auf eine gemeiniame juriftische Brüfungsordnung eine Denksame juriftische Brüfungsordnung für alle deutschen Bundesiaaten bingielt. Gang besoners soll auch dem Ueberfluß an juristischen Studierenden durch einen Erlaß geheuert werden. Mit diesem Entwurf soll gleichermaßen eine zwecknäßige Berteilung auf dem Gebiete des jursafiichen Berwaltungswesens herbeigeführt werden. Anlählich dieser Kovelle wird auch die Einrichtung der sogenannten DreierJuristen einer Reform unterzogen werden.

#### Deutid-Ditafrifa.

Deutsch-Onafrita.

20 Jahre im Belib des Deutschen Reiches war am Reuisbrötage Deutsch-Oftofrsto, benn am 1. Januar 1891 trat ibm der Sultan von Sanstdar gegen Jahlung einer einmaligen Entsch digung von vier Millionen Marf auch sämtliche Rechte über den neunzehn Kitometer breiten Ristenstreisen ab. der ihm nach dem Absommen vom 29. Oftober 1886 verblieben war. Die Deutsch-Oftstrifanische Gesellschaft hatte in diesem Küsengebiet im Ramens des Sultans die Rer-Küftengebiet im Ramens des Sultans die Ber-waltung geführt und die Bölle eingesogen, dis am 20. Rovember 1900 das Deutliche Reich gans Deutlich-Ditairita von der Gelellschaft in eigene Bermaltung übernahm.

#### Buchtigungerecht in ben Rolonien.

Bor furgem murbe in der Preffe ein Urteit des Oberrichters von Kamerun über
einen Plantagenbesiter in Kamerun wegen
Züchtigung von Farbigen besprochen. In dem Urteil war ausgeführt worden,
daß ein Züchtigungsrecht in ben den. In dem Urteil war ausgeführt worden, daß ein Zücht aung brecht in den Kolonien für Arbeitgeber nicht bestehe. In einer Anschrift des zurzeit auf Urlaub in Dentschland besindlichen Oberrichters ausert sich dieser über die Gründe, die das Gericht au dem Urteil über den Blantagenbesihrt, daß der fragliche Kall besonders ichwer lag. Dem verurteilten Besiber war nicht etwa "die Sand ausgeruticht", sondern er bat übermäßige Prügel an Farbige verabsolgt. Diese hatten monatelang feinen Podm erhalten, und zum Teil war der Unternehmer den Leuten sogar 10 Monate lang den Lobn schuldig geblieben. Wer Lobn forden Ser Lobn schuldig geblieben. Wer Lobn forden nehmer den Leuten sogar 10 Monate lang den Lohn schuldig geblieben. Wer Lohn forderte, wurde ohne weiteres geprügelt, so daß bieraus erschtlich ift, daß eine Neberschreitung des Züchtigungsrechts undweiselhalt worlag. Dierdurch erflärt sich auch die Schwere des Urteils, das auf V Monate Gefängnis lautete. Dieser Fall hat nun das Gericht veranlaßt, die Frage, ob ein Züchtigungsrecht in den Kolonien bestände, zu verneinen. Die auständige ober sie Kolonia lbehörde teilt, wie bereits berichtet, die Ausfassung nicht. Unter der Vorausselbung, daß die Ausstützung der Lüchtlaung sich in augemessenen Grenzen bält und nicht geinnbeitsschädigend mirkt, steht ihrer Weinung nach der Anwenmirft, ftebt ibrer Deinung nach ber Anmenbung des Budtigungsrechts gegen Starbige weber in rechtlicher Begiebung noch aus fonftigen Granben etwas im Bege.

#### Die Lage in Bohmen.

Bie ein Telegramm aus Prag meldet, begannen gestern die nenen de ut ich et ich eichtichen Ansgleichs-Konferen zen. An den Belprechungen nahmen Bertreter sämtlicher Parteien teil. Auch die Deutich-Radikalen und die Tichechisch-Radikalen hatten Bertreter entiendet. Die Beratungen gelten dem Bedingungen, unter denen erdlich die Abhaltung einer wenn auch kurzen Land-kagischion in Radmen au ermäglichen mare tagefeffion in Bobmen au ermöglichen mare. Es wurden alle Borichlage für die Tages-ordnung der nächten Landiagsfitung be-iprochen, es hat fich aber bis jett noch fein be fiimmtes Rejultat ergeben.

#### Reine Beersernennungen.

Die Lifte ber ReujahrBausgeich. len Erwartungen, feinen einzigen al-len Erwartungen, feinen einzigen neuen Beer. Man hatte damit gerechnet, daß mehrere Dubend neuer Beers ernaunt würden, da man glaubte, daß die Regierung damit das Oberhaus eiwas mehr liberali-fieren wollte. Runmehr wird das vollftändige Regierung feine Erfat mablen baben möchte, benen fie nicht hatte ausweichen fonnen, weil fie bei Ernennung nener Beers eine Angabl von Unterbausmitgliedern unter allen Umfranden batte berfidfichtigen muffen. Sir Erneft Caffel ift fomit ebenfalls nicht Peer geworden. Unter den Ausgegeichneten befinden fich mehrere füdafritanische Ramen, wie Dr. Jamefon und Gir Georges Fartar, die beide Baronets geworden find. In-

er ben neuen Rittern fefen mir Dir. Jojef Lyond von der befannten Broviantsirma und Mr. Bood, den Dirigenten des Orgefters in der Queens Sall. Zu Baronets find außerdem noch mehrere Leute ernannt worden, die der Liberalen Bartel in der inen oder anderen Beife große Dienfte geleiftet haben, die aber im Muslande wenig befannt fein durften. Bunf berren find in ben geheimen Rat berufen worden, unter ihnen ber Mafter of Clibant, der erite Ginveitider der Regierung, und Gir Charles Schwann, der befannte Grofinduftrielle von Manchefter.

Mittwody

#### Granfreich und die Eurfei.

Beim Reujahrsempfang ber frangonichen ichafter eine bemertenswerte Rede, mobel er betonte, daß au allen Reiten amiichen ber Eurfei und Fraufreich ein Gum-pathieband beftand, welches burch finansielle Unitimmigfeiten nicht gelodert werden tonne. Fraufreich, welches mit Bertrauen bas Bert ber Regeneration des ottomani-ichen Reiches begleite, fet auch für die Rufunft bereit, ber Turtei feinen Beiftand gu

#### Italienifde Gifenbahner.

Das Maifander Blatt "Conaufta", bas Organ ber italienischen Sisenbahner, veröffentlicht einen Artifel, in welchem mitgeteilt wird, daß die Gisenbahner die Geier des 40. 3 ahrestanes der Unabhängigteit Italiens dadurch au verbinbern fuchen werben, daf fie einen Generalftreif in Die Bege leiten. Dieler Generalausstand werde im richtigen Moment verffindet werden und nicht durch felegraphiiche Beifung, fonbern auf ein vernbredetes Beiden sum Ausbruch tommen.

#### Die ruffifde Untworinote.

Die Mitteilung ber "Rowoje Bremja" iber die beworftebende Mutwort ber rulnber die bevornebende Aufwort der entiffischen Regierung auf die deutiche Rote von 1907 über zentralasitiche Fragen wird in diplomatischen Kreisen viel besprochen, mobei man aus der Erflärung des Reichstanzlers im Reichstage über die Botsdamer Entrevue die Reigung zu ersennen glaubt, die Tragweite sener Erflärung abzuschwöchen. Die Berwunderung über die Beiorguis, auf einer dritten Seite anzustoßen, erscheint um so berechtigter, als die Worte des deint um fo berechtigter, ale die Worte des Reichstanglers überall ben bei en Eindrud machten und nur da entiauiden fonnten, bei denen bis jeht die Goffnung bestand, eine von dritter Seite ausgehende beutichfeindliche Bofitit durch Rugland unterfichen gu

#### Benigelos.

Der griechifde Minifterprofitent Benisclos vet griedtiche Reimmerprentent Bentielos vellagt fich. Ihm find die Schubmächte nicht fretafreundlich genug. Desbalb gab er den Ge-fanden der Schubmächte zu erfennen, er trage fich ernstlich mit dem Gedanken, au rif daufreten, um auf die Entruftung der Areter gegen die Schubmächte berubigend einzumirken. Mit einem Mudtritte bes Beniselos von leinem gegenmar-tigen Boften murbe ngtürlich die Ibec einer Bercinigung Kretas mit Griedentand einen Triumph erleben und die in den letten Boden obnehin wieder gefvannte Lage im Guben des Balfans noch mehr verichlimmern. Die Gefandten follen von der Drohung des Beniselos gerade nicht erbant gewefen fein, um to weniger, als biefer Staatsmann alle Gewähr für eine innere Ronfofibierung Griedenlands bietet. die por allem ber Erhaltung bes Griedens auf dem Balton sugute

#### Knor Kali-Note.

Eine Bofung bes Kaliftreites auf biplo-matifchem Bege wird alfo jest von der amerifanifden Regierung vorgeidlagen. Die Rote bes Staatsfefretars Anog, die der amerifanische Botidafter bill ber deutschen Regierung überreichte, bat im Reichstansteramte eine aufmerksame und wohlwollende Erwägung ge-funden, doch aunächst wird der vrenkische Dan-delsminister sich nochmals mit der Materie be-fassen mussen, bevor in neue Verhandlungen Amerita eingetrelen werden tann. Als die amerifanische Roli-Gefandtichaft vor einigen Monaten erfolglos aus Berlin abreifte, gab Staatsminister Delbrud der Erwartung Ausdrud, das die Erörterungen demmächlt wieder aufgenommen und bann wohl en einem Refultate lubren wurden. Die amerifanifde Regierung icheint fich indes von einer wirtschaftlichen Bebandlung des Raliftreites feine Ergebniffe mehr verforechen, fondern fie wird diplomatifche Boritellungen erbeben.

Es icheint banach, daß die Grage auf ein ernfteres Gebiet binübergetragen werden foll. Duch auf diplomatifchem Bege allein, in Berbandlung von Regierung su Regierung, ift ein Ausgleich nicht zu erzielen. Der deutsche Reichstag bat im Mai vorigen Jahres das Raligelet verabidiedet, und das Auswärtige Amt tann über deffen Bestimmungen nicht binaus. Das Ausland darf feine niedrigeren Preise erbalten, als ber Reichstag fettnefest bat. Diefer wollte dem für Dentichland fo michtigen Industriesmeine einen Cous icaffen, der in ausgleichender Gerechtigfeit Brodusenten und Konfumenten gugute tommen foll. Das Digverbalt. bas swifden bem Berte bes Mbfabes bes Ralifonditats und der Ausfuhrmenge der Raliinduftrie entftanden mar, fand feine Ertlarung ichloffenen Lieferungen ber augerfonditatlichen Daß die Bereinigten Staaten von Amerifa, die ungefahr die Balite unferer Raligesamtaussubr aufnehmen, durch das deutsche Kaligeses hart betroffen find, gebt iest auch aus der Note hervor, die eine divsomatische

Regelung der Dinge municht. Es wurde foeben offisiell gemeldet, daß die Gewerkichaft "Einigkeit" am 31. Desember 1910 Gewerticalt Geffigiett um Abfan feit bem 1. Mai 1910 beigetreten ift. Danach fieben nummehr nur noch die beiden gur Schmidtmannmehr nur noch die beiden gur Schmidtmann mehr nur noch die beiden sur Schmidtmann-gruppe gehörigen Kalipperfe, nämlich Afcherd-leben und Sollfiedt, außerhalb des Sundikats. Bertreter dieser Gruppe besinden sich zurzelt in New York, um die Frage ihrer außersundikatliden Raliverfanie im Einvernehmen mit ihren amerifaniichen Abnehmern au regeln. Durch die Rote des Staatsfefretars Anox ift die intereffante wirticaftliche Frage in ein enticheidendes Stadium gerudt,

#### Das Weltporto.

Es gibt Dinge, die in der Luft liegen und bie unfehlbar fommen muffen, weil fie die unbedingt notwendige Golge widlung ihrer grundlegenden Bringipien find. Bu diefen Dingen gehört auch das Beltpennporto, d. i. die Anwendung des inländischen Briefportosabes auf den gesamten Beltvertehr, ohne Rückscht auf Entfernung und Landesgrengen. Stephans Ibeal. Immer gebieterifcher macht fich biefe For-berung geltend, jeitbem bas normale Briefporto des Welipoftvereins von 25 Centimes ober 20 & burch die wohlfeilen Andnahme tarife ber gablreichen Conderpostvereine durchlochert und verbrangt wird, fettdem in ben großen Rolonialreiden und ihren fernen Gliebern auf dem Erdball dasielbe billige Inlandsporto gilt und vielfach icon amiichen fremden Landern und Weltteilen fiber große Daeane binmeg der wohlfeile Gas von gebn Centimes (8 8) oder einem Benny oder 10 3 in Araft getreten ift. Es gibt bereits mehr als hundert folder Boft-vereinsbeziehungen mit dem billigen Tarif.

Es. ift ein Biberipruch ju aller Logif und Bernunft, wenn ein Brief aus Berlin nach

Sernuntt, wenn ein Brief als Sertin nach Son Franzisko oder Reu-Gninea und Schanghai uur 10 %, nach der angreuzenden Schweiz, nach Frantreich, Belgien oder Rußland aber 20 % koktet.

Seit dem leisten Beltvostfongreß (1906) in aber das normale Einheitsporto des Beltpostvereins von 25 Centimes (= 20,25 %) erft recht in die Brücke gegangen, und es herricht ein Bortochavs und ein Tariswirzware, der durchaus nicht länger zu dulden warr, ber burchaus nicht langer ju bulben ift. Das fam fo. Bisber galten 25 6. für je 15 Gr. Run murde 1906 eine neue Gemichts. einheit von 20 Gr. eingeführt, doch nur die erften 20 Gr. foften nach dem Rormaltarif

fiber den Kali-Export von Deutschland nach | 25 C., je weitere 20 Gr. aber 15 C (= 12 J. Amerika eingetreien werden kann. Als die amerikanische Koli-Gesandrichaft vor einigen Monaten erfolglos aus Berlin abreike, gab Lander behielten vorläufig die 15.Gr.-Ein-heit und die 25.C.-Tare für ie 15 Gr., an-dere nahmen für 20 Gr. die weit ichwerere englische Unze = 28,84 Gr. als Gewichtsein-heit; noch andere, besonders Südamerita, feten für weite Streden iogenannte Scepor-tosuichläge von 100 Prozent an. Und fo kommt es oft vor, daß ein gleich schwerer Brief nach dem Austande hier 20, dort 40 und iogar 80 & fostet, nach dem Polivereins-tarif anderer Länder aber nur 8 oder 10 d. Das ift jedoch ein gang beillofer Ruftand, den der nabe bevoritebende neue Beltpoftfongreß ichleunigit abichaffen und durch allgemeine Ginffihrung des Beltpennpportos bejeitigen

#### Spaniens zweite Etappe.

Die iberifche Salbinfel mird forigefest on ftarten politifchen Bellenbewegungen beunrubigt, und ber Aufruhr brobt nicht weniger in Spanien als in Bortugal mit feinen Schreden. Bafrend die wetterwendifchen Bortugiefen bereits am Borabend der Gegenrevolution gu fteben icheinen, fampft aber liberale fvanliche Minifterprafident Canalcias mit großer Festigfeit und Tatfraft gegen die Re publifaner, die von Barcelona ans die Monarchie aus den Angeln beben wollen. Schwere Krifen erichuttern auch Spanien, wovon ein Entlaffungsgefuch des Sejamttabinetts zengt. Rur durch die Ansichiffung mehrerer Minifter fann bie Ginbeitlichfeit ber Regierung erhalten metden, doch immerbin fragt es fich, ob diefelbe dem Anfturm von rechts und links lange Stand au halten vermag. Beil die "erfte Gtappe" feines Programms realifiert fei, lautete die etwas merkwurdige Begrundung des Miniterprafidenten für die Demiffion. Daß aber gleichzeitig die Bertrauens-frage genellt wurde, legt den Schluß nabe, daß dennoch wichtigere Grunde als Por-malitaten für den auffallenden Schritt der Regierung bestimmend maren.

Der Konig beeilte fich, Canalejas fein Bertrauen ausguiprechen, benn er ift fich wuhl bewußt, daß das Schicfial des Königreiche von diefem mächtigen Barteiffihrer ab hangig ift. Rur die liberale Bartei vermag ben ichmantenden Thron an ftuben, denn io-bald die konfervative Bartei in Spanien wie-ber and Ruder fame, mare das Signal für die Erhebung der unrubigen Boltsmaffen gegeben, und der Ausgang tonnte wohl für die Bourbonenherrichaft verhängnisvoll fein. Mit einem auf wichtigen Boiten erneuerten Anbinett will Canalejas das Werf der Throndefestigung und inneren Gesundung weiter betreiben. Für die Ministerien des Innern, des difentlichen Unterrichts und der ffentlichen Arbeiten maren neue Reprajentauten au gewinnen, damit die von Canalejas eingeichlagenen Bahnen weiter per folgt werden fonnen. Reben der Durch-führung ansreichender und gerechter Steuergeiete handelt es sich um Berwirtlichung der obligatorischen Militärpflicht, die Acform des Unterrichts und um Borlegung eines Bereinsgesetzes. In der auswärtigen Bolitik harrt noch die ins Stoden geratene Marottosache und das fanariide Problem feiner Loinng. Alles ichwerwiegende Dinge, die eine ftarte Regierung erfordern, denn auf einen unge-fieuren Biderftand im Barlamente und Bolf ift in jeglichen Buntten gu rechnen.

Mle die ameite Etappe feines Brogramme bezeichnet Canalcias die neu porgunehmenden Arbeiten. Bie bas übermaßig gefüllte Gefäß der Gunden des früheren ton-iervativen Rabinetts jum Neberlaufen ge-bracht war, galt es, eine vernünftige Birticaftsbafis gu finden, damit die Benefung des Bollstörpers im Annern beginnen tonne. Das liberale Minifterium bat den im Bolfe berrichenden Unwillen über die Migwirtichaft wenigstens soweit besanftigt, daß die Revolutionare tein Oberwaffer befamen.

Doch fett gilt es. Bildung und Unterricht in die weiteften Rreife gu tragen, um das Gefamtvolt fabig au machen, an bem neuen geben mitguarbeiten, mogu es in feiner vollfommenen Unbereitetheit jest noch gang

außer Stande ift. Es gilt auch, der spanischen Prefie den Weg frei zu geben, damit fie ohne Furcht und Zittern vor den Gerichten ihrer Aufgabe der Boltsaufflarung nachtommen, die Dinge beim rechten Ramen nennen und gur Ab-icaffung der Migitande beitragen tann. Es ailt mit einem Wort, bas gange frantice Staatsweien von bem Fundamente bis gum Dach neu aufaubauen und neu eingurichten. Ein is gewaltiges Bert genugt für Die "ameite Etappe". Die Flammen der Revo-lution, die von Bortugal nach Spanien binübergungeln, merden nur bann erftidt merden tonnen, wenn die innere bürgerliche Entwickelung mehr als bis jeht von Gefeben höberer Bernunft und geiftiger Auftfärung getragen mird.

#### neues aus aller Welt.

Schwerer Rampf mit Berbrechern. ichen verfolgten Berbrechern und ber Boliget fam es geftern in Condon gu einer for mlicen Echlacht. Die Berbrecher verbarris fabierten fich in einem Saufe, bas umgingelt wurde und unterhielten ein lebhaftes genergefecht. Das Daus geriet in Brand. Gener-wehr und Militar mit Majchinengewehren wurde berbeigezogen. Schlieflich frurzte das Daus in fich zusammen und begrub famtlide Infaffen unter fic.

Dfigieredrama. Gin Offigieredrama ereignete fich in der Silvefternacht in Den tich-En la u. Als der Bentnant Rrüger von der Maichinengewehr-Abieilung des Infan-terieregiments 59 nach einer Silvefter-Geier nach feiner Bohnung gurudfehrte, geriet er mit mehreren Riviliften in Streit, mobet er non biefen migbandelt murbe. Mus Rranfung darüber ichon er fich in feiner Bobnung eine Rugel in den Roof und fiarb furs nach feiner Ginlieferung ins Garnifon.

Betiersturz. In den Bereinigten Staaten ift gestern ein ich werer Wettersturz eingetreten. In Rewnort herricht eine ungewöhnliche Barme, die von dichtem Rebel begleitet ift. Durch den Rebel werden der Schisfabrt im Sasen große Schwierigsteiten bereitet, namentlich das Landen der Ozeandampser wird erschwert. Gleichzeitig berricht im Besten große Kälte. Schwere herricht im Beften große Ralte. Gowere Echneefturme baben empfindliche Ber-tebroftorungen jur Folge. In pielen Stadten, befonders in Chicago, find Menichen et-

In den Flammen umgefommen. Bei einer gestern in Mons ausgebrochenen Genersbrunft in eine 80jabrige blinde Fran. welche fich allein in dem Saufe befand, in den Riammen umgetommen. Ihre vertoblte Leiche murbe, als bas Reuer gelofcht mar, im Schutt aufgefunden. Riemand hatte ihre Silfernfe vernommen.

Durch's Gis gebrochen. In Raften burg vergnügten fich fünfachn Rinder mit Gislaufen auf dem Oberteich, plotlich brach das Gis und vier Rinder verfanten. 28ab. rend amet gerettet find, ertranten amel

Eigenartiger Unfall. Gin Bagen der eleftriiden Babn fubr bei Blois auf einen Sandfarren und ftieg ibn in einen Geidaftsladen, mobel die Bagenbeichfel einer Grau tief in die Bruft drang und fie todlich ver-

Revolverichiegerei, Auf ber Bofffrage in Roln ereigneten fich in einer dort befindliden Birtidaft tumultuartide Gac. nen. Eine Angahl gweifelhafter Individuen demolierte die Birtichaft, Tifche und Stuble und fenerte Revolverichuife auf die Gaite, auch gaben fie noch auf Baffanten auf ber Strafe Schiffe ab. Insgesamt wurden acht Berfonen durch Revolverichuffe verlest und ins Sofpital gebracht, brei Radelsinbrer wurden verbaftet.

#### Geidichtlidie Don Juans.

bis auf unfere Beit die Dichter immer wieder jur Beftaltung gereigt bat, find oft verglei-dend betrachtet worden. Aber die geschicht-lichen Bertreter diefes Topus durch die vergangenen Beiten au verfolgen, ift eine nene Aufgabe, die fich Andre de Fouquières gum Thema einer Borlefung gemacht batte, die er biefer Tage im Femina-Theater au Paris bielt. Unnörig ju fagen, daß der größte Teil des Bublitums aus Frauen beftand, und diefe laufchten gefvannt den Ausführunjen des Redners.

Die Galanterie, fo begann er, hatte ben Mann der Frau zu Füßen geworfen. Der-tnies, nach feinen beldentaten, empfand es als höchfte Wonne, Ophale zu gefallen, und sie um ihre Liebe anzufleben. Don Juan ift bas Ergebnis einer Reaftion des Mannes gegen diese Stlaverei, eine Empörung, die an die Stelle des seufzenden Liebhabers einen neuen Eroberertupus sett, einen Liebhaber, der weich, zärtlich, honigsüß und poetisch ift und alle männlichen Eigenschaften hervorkehrt, die der begebrten Frau gefallen, aber nur dis zum Augenblich des Triumphs; am Tage darauf ist er rücklichtslos, gemein, excistisch und arquiam. Als der frauzösische caoiftisch und graufam. Alle ber frangoffische Beltmann Langun von der Raad tam, awang er feine Geliebte, die "Grande Mademoiselle" por ihm niebergufnien und ihm die Edinbriemen au toien. Bon ihm faate La Brupere; "Unfere Traume reichen nicht an feine Er-

Bahtreiche "Don Auaus" weift die Reibe der frangöfischen Könige auf. Frang I. war der galante König par excellence, unter fetner Reglerung nabm ber frangofifche Sof ble foderen Gitten ber italienifden boje an. Beinrich IV. mar ein Don Auan von edferer

idrieb: "Bandelnd auf den Begen, mo ich failles mabrend der erften Jahre feiner Regierung einen neuen Liebeshof. Er mar icon und verftand, fich lieben ju laffen. Aber er mußte, wie weit er au geben batte, und bas mußte Buffn-Rabutin fparen, der feine tollen Abenteuer in der Berbannung bugen mußte. Laugun mar gludlicher, aber er befehrte fich fpater und beiratete in ameiter Ghe die Schmägerin des bergogs von Saint-Simon; sein Leben endete profatich in seiner Bohnung au Basin. Ludwig XV., ebenfalls sehr ichon in seiner Jugend, war auch eine Art Don Inan; in ihm war indellen föniglicher Vochmut körfer alls verlichte Vortilikele Dochmut farfer ale verliebte Bartlichfeit. Die Revolution totete ben Don Juan. Der Englander Brummel batte von ihm nur noch die forgfältige Saltung und die Gedenhaftig-feit: er machte nicht viele Eroberungen. Der Grandfeigneur der Liebe: aber feine Biebe war tren. Die Romantif luchte den Tupus war tren. Die Romantit luchte den Lupus nen zu beleben, aber fie berwirtlichte ihn faum. Mies an den großen Leidenschaften dieser Zelt war unecht, alles Einbildung und Komödie. Man muß sich an das aweite Kaiferreich halten, um noch einmal ein wenig Echtbeit zu finden, und es find damals der Sernog von Mornn und der Graf von Rien-werkerke, die wie echte Sohne des XVIII. Jahrhunderts die Don-Juan-Rolle natürlich

#### Bllerlei.

Camifle Gaint-Gaffns bat eine neue Oper Defanira" geichrieben; bas Bert mirb im Brublehr in Monte Carlo jur Urauffubrung fommen.

im Bolfemunde find, murbe man nicht fertig: fich bes Deutiden Reiches Untergang "beweifen". Das mußte felbit ber alte Ronig Bilbelm. Denn als er 1849 nach dem babifchen Attentat (fo lundet die Mar) eine Bigeunerin um fein Schidfal befragte, marb ibm die Runbe, baß er einft Deutider Raifer und ein einundneungigiabriger Greis werben, baf aber bas Dentide Reich nur furse Beit befteben murbe. Ilnd ale ber Bring barob ungläubig löchelte, bieß ibn bie Alie bur Jahressahl die einselnen Biffern biefer Babl nochmals addieren. Alfo fo:

1871

3m Jahre 1871 aber murbe Bilbelm tatfachlich Raifer. Und wenn man mit biefer Bahl bas gleiche Sviel vollführt, ergibt fich als Lobesiahr des erften Kaifers die Biffer 1888. Jum Dritten aber tommt 1918 berans: Das Jahr bes Unterganges! 1912 und 1911 aber follen die Braludien biefes Ungludsjahres fein.

Der lette Entel von Beribers Lotte. Strafburg i. G. wird gemeldet: 87 Jahre alt. ftarb biefer Tage au Milbaufen der Sanitatbrat Dr. Dermann Refiner. Mit dem Berblichenen erliicht eine Goethe-Erinnerung und ftirbt ber lebte mannliche Entel, ber gur Grogmutter Charlotte Buff batte. Goetbes Jungenbfreundin, ber ber große Dicter im "Berther" ein unpergang-liches Denkmal gefest hat. Lotte hat ihr Enkel-tind felbft noch über die Zaufe gebalten. Seine literariiche Sendung erfüllte er in der forgfältig-iten Vilege der ihm als lestem Iweig am alten Seinrich IV, war ein Don Augn von edferer Art. Birklich verliebt freilich war er nur in Fran von Berneuil, an die er später alle die "Propheseiungen" aufgählen wollte, die wechel awischen Agust Keiner in Rom und

feiner Comefter Charlotte in Bafel Beugnis ab-Die literarischen Berkörperungen des wig XIV. ließ nach der frengen Regierung an die Renausselben und Tagen des Borgängers die Erinnerung an die Renausselben und Pramatikers Tirio de Molina Renaussance ausleben und machte aus Ber

Die beutide antartiifde Expedition. Rach bem Bian bes Oberleutnants Gilchner foll bas Schiff "Dentidland" ber antarttifden Expedition im fommenden Grithjahr die Beimat verlaffen sunadit nach Buenos Mires geben. bort foll die Expedition au Anfang des Gud-fommers fiber Gud-Georgien und die Sandwich-infeln in den Beddelfer vorftoben. Auf der Off-feite des Beddelfees in Coatsland foll eine Bafisftation für wiffenicaftliche Arbeiten errichtet werden und als Ausgangsmuft für die Golittenerveditionen ins Innere dienen. Gin großerer Schlittenvorftog foll von vier Mann ber Stations-befahung im Sommer 1912/13 in das Innere bes Gudpolarfontinente unternommen werben. Gir diefen dall tebre bas Chiff sur Bornahme von Ruftenuntersuchungen und oseanographifchen Ar-beiten in ben Atlantifchen Osean gurud. Gur bie Schlittenreife wird fich die Expedition nach bem Beifpiel Chaffetons manbichurifder Bonnies be-Dienen. Als neueftes Transportmittel tretes Rraftfahrzeuge dagu.

Gine Bubilaumsbentmunse für die Breslauer Univerlität. Bur bas 100|abrige Subilaum ber Univerlität Breslau ift, wie mitgeteilt mirb, bie Musprägung einer Denkminze in Ausficht genommen. Das Kultusministerium hat einen entipredienden Antrag bereits beim Finansministerium gestellt. Es bandelt ist um die Ausprägung
von 600 000 Mark, die diesmal außer in Dreimarktiliden auch in Filmsmarktiliden bergestellt
werden sollen. Die Ausgabe der Rinsen iost
im Angust 1911 stattsinden. Die Denkminze für
die Jubelseier der Bredaner Universität ist in
verhältnismäßig lurzer Zeit die vierte dieser Art.
Es wurden zuerst Denkminzen für das Jubilämm
der Stadt Janer, dann für die Universität Zeipsig und zusent ibr die Berlinde Universität geprägt, Musprägung einer Denfmunge in Ausficht ge-

大大公司工事 17.10元

#### Lotales.

Biesbaben, 4. Januar.

Mittwod

Städtlicher Verwaltungsbericht 1909 10.

Der 34 Seiten ftarke, mit gewohnter Gründlichkeit vom Statiftischen Amte ausgearbeitete Berwaltungsbericht für die Zeit vom 1. April 1909 bis zum 31. Mara 1910 ist iseben erschienen. Aus dem Borwort zu demielben int iolgendes zu entnehmen: Die städtischen Kollegien hatten den Berlust eines Magistratsmitgliedes zu bestagen Am 21. August 1909 karb Stadtrat Karl Spik. — Der Beigeordnete und Stadtsämmerer Dr. Scholz schied aus dem Magistratsfollegium aus, um in gleicher Eigenschaft in die Düf-Schols ichted aus dem Magiftratsfollegium aus, um in gleicher Eigenichaft in die Düffeldorfer Berwaltung einzutreten. — Anftelle des im vorigen Berichtslahre verstorbenen Bürgermeisters Heßt trat der Geheime Oberginanzrat Karl Glässing von Darmstadt als Bürgermeister in das Magistratsfollegium ein. — Für den verstorbenen Stadtrat Spitz und den freiwillig ausgeschiedenen Stadtrat Binter sind die Stadtverordneten Konsul Burandt und Rentner Krast aus Etadträten gewählt worden.

Reugewählt wurden im November 1909: Rittmether a. D. Julius Roth für Wilh. Flindt, Brivatier Germ. Jos. Seith für Wilh. Flindt, Brivatier Germ. Jos. Seith für Wilh. Böw, beibe bis Ende 1911. Dr. Karl Buderhoff für Derman Burandt, Kaufmann Deinrich Glüdlich für Dr. L. Cavet, beide bis Ende 1913, Kürschnermeiher Max J. Müller für Wilh. Kraft und Banunternehmer Josef Ochs für M. Bent, beide bis Ende 1915.

Das Stadtgebiet blieb unverändert.

Die Bepölferung stieg von 197595 am

tie Bevolferung ftieg von 107 595 am April 1909 auf 108 327 Ropfe am 1. April 1910. Die Babl ber Geburten und Sterbefalle fobne Totgeburten) betrug in diefem Seit-raum 2247 beam. 1685.

Taum 2347 beam. 1885.

Die Einnahmen der ordentlichen Berwaliung betragen 12 898 451 . A.; das find dem Etat gegenüber mehr 1 642 623 . A. Durch Bersonalwechsel der Magistratsmitglieder und ein Beniger in den sachlichen Kosen der Gauptverwaltung wurden 13 548,40 . A. erspart. Boltsetverwaltung, Feldvolizei und Feuerlöchwesen verursachten einen Mehraufwand von 18 419,72 . A. Die Erböhungen der Beamtengehölter und die erbebliche Angahl der Nachbewilligungen zeigt sich in einer Mehrausgabe von 181 808, 93 . A. Durch Bertreitungstosten. Ruschisse aum Bensionsfonds und aur Altersaulagentasse etc. wurden 75 715,34 . M. mehr erfordert. Bermindert baben sich der Theaterversicherungssonds und der Konds aur Kreilegung von Straßen. Dagegen haben sich vermehrt der Fonds zur Musschmittung des Rathauses, der Fonds sir den Ebristiansvlat, der Grabstelenmetehaltungsfonds, die Amely Bölteiche Stiftung, der Armensonds, der Ansalteichsfonds, der Fonds für späteren Straßenausbau, der Bachlaupersche Rachmaversche Kachlaufends, der Kurorscheiter-Bensionsfonds, der Liebenausfands der Kandersche Kachlauses, der Kurorscheiter-Bensionsfonds, der Liebenausfands der Generalschau, der Bachlaußends, der Kurorscheiter-Bensionsfonds, der Liebenausfands der Generalschaus der Die Ginnahmen ber ordentlichen Bermal-Padmaneriche Rachlationds, der Kuror-cheiter-Venstonskonds, der Leibhauskonds, der Fonds für den inneren Anürich des Thea-ters, der Erneuerungskonds für die Stra-benbahnen nach Dobbeim und Bierstadt, der Beichingenerungskonds der Leiberscheite Majchinenerneuerungssonds der Achricht-verbrennungs-Anlage und der Anleibe-verbrennungs-Anlage und der Anleibe-Tilgungsfonds. — Ganz aufgebraucht wur-den der Schulhausbaufonds, der Konds zur Beiterführung des Thermaltanals und der Sammelfonds der Aurverwaltung. — Neu hinaugekommen find der Geichäftsanteil bei dem hiefigen Borichufverein, die Stammeinlage bei dem Bosichedkonto Frankfurt a. M., der Bferdeerneuerungsfonds der Fenerwehr und der Reservesonds für maschinelle Anstagen im Auftrage lagen im Rurhaus.

Die städtischen Anleiben in ihrem ursprünglichen Beirag von 75 482 203 M am 31. Mära 1910 zeigten am gleichen Tage eine Resticuld von 60 194 441,63 M. Die Tilgungs-raten betrugen 1 777 593,79 M. während die Zinsen die Summe von 2 295 444,31 M erreich-

Das Gefamtvermögen in Sohe von 94 863 059,17 . K fest fich aufammen aus 7 440 871.90 . K Kapitalvermögen, 5 185 658 . K Mobiltarvermögen und 82 236 731,27 . K fonftigem Bermögen. Dem gegenüber betragen die Gefamtichulden 60 194 441,63 M, fo bag ein Reinvermögen von 84 668 617,54 M verbleibt.

Das fradtifde Schulmefen Beigt nach bem Berichte folgendes Bild: 3m Berichtsjahr 1909 lagen 396 Geluche vor, mit melden ber Erlas bes Schulgeldes für 478 welchen der Erlaß des Schulgeldes für 473 Kinder beantragt worden ist. Der erbeiene Erlaß wurde gang bewilligt für 45 Kinder, nur teilweise bewilligt für 401 Kinder und abgelednt für 27 Kinder 473 Kinder. Hür Schuler der böheren Kindenschulen und Schulerinnen der höberen Mädchenschule und Schulgeldsoll betrug 300 65502 M. mithin der Brogentiab der Erlaße 5,48. Bei den Mittelschulen betrugen die Erlaße 4002 M 3,94 Brogent des Schulgeldsolls von 124 329,68 M. Die Zahl der Schulgeldsolls von 124 329,68 M. Die Zahl der Schulgerbeitung tim (Resorm)-Realgumnasium mit Realschule 727, in der Eberrealschule 517, in der böheren Mädchenichule 11 250, in den Mittelschule 1648, in der höheren Mädchenichule 11 250, in den Mittelschulen 2973, zusammen in ben Mittelfdulen 2973, aufammen

erwarben damit die Verechtigung dum ein-lährig-freiwilligen Dienst. Bon diesen gingen 25 au einem praktischen Bernf ab, während die übrigen 17 in die Oberseltunda der An-kalt übertraten. Der Ausbau der Anstalt au einer neunstusigen Oberrealichule fand im Berichtsjahr seinen Abschluß durch die im Frühlahr 1910 abgehaltene erste Reiseprü-sung, der sich fämtliche 14 Oberprimaner un-terzogen und bestanden.

In der fiadtifden hoberen Rad-den ich ufe I, Lozeum und Studienanftalt (Realgomnafium), bestand das Lehrertolle-gium außer dem Direktor aus 8 Oberlehreru, miffenichaftlichen Dilfelebrer. 3 Mittelicul. lehrern, 1 Zeichenlehrer, 10 miffenschaftlichen Lehrerinnen (barunter 4 Oberlehrerinnen), 3 miffenschaftlichen Dilfslehrerinnen und 2 technischen Lehrerinnen. Aus dem Boriahre traten 478 Schülerinnen in das Berichtsjahr über: neu aufgenommen wurden au Aufang des Schuljahres 130, mahrend desfelben noch des Schuljahres 130, wahrend desielden noch 66, so daß im ganzen 674 Schillerinnen die Anftalt besuchten. Mit Beginn des Schuljahres 1900–10 wurde die höhere Mädchenschule von der Schule am Schlößplatz getrennt und zu einer selbständigen Mädchenschule mit 10 aufsteigenden Rlaffen ausgebant. Der notige Raum murbe durch Errichtung eines Reubaucs im Schul-bof mit 7 Zimmern beichafft. Zum Direktor der Anstalt wurde der bisherige Dirigent derleiben, Brofesior Derm. Anader ernannt. Außer ihm unterrichten 2 Oberlebter, 1 Oberlebterin 2 Oberlehrerin, 3 Elementarlebrer, 3 ordents liche Lehrerinnen, 1 wiffenichaftliche hilfs- lehrerin, 1 Zeichenlehrerin, 1 techniche Leh-

lebrerin, 1 Zeichenlebrerin, 1 technische Lebrerin.

Die ftädtischen Bolfs und Mittelschulen wurden um die mit Beginn des Schuljahrs erfolgte Eröffnung der Bolfsichuse an der Lorcher Etraße vermehrt. Im Laufe des Schuljahres schieden die i privaten böheren Mädchenschulen, von denen 3 als höhere Unterrichtsanstalten anerfannt und dem Provinajalichulfossegium au Cassel unterstellt wurden, mährend die vierte einging, ans dem Aussichtsfreis der Schuldeputation aus. Es waren ihr daher am Ende des Schuljahres unterstellt: 4 neunstassigue Mittelschulen, 2 achtslassige Volksschulen, 1 vierstassigue und 1 einflassige Volksschule, 1, wierstassig und Mittelschulen wirsten 270 vollbeschäftigte Lehrfräste, nämlich 12 Rectoren, 182 Lehrer, 38 wiscnichaftliche und 18 technische Vehrerinnen. Die Zahl der Schüler und Schülerinnen beirng am Ende des Schuljahrs in den Bolfsichulen 8582, in den Mittelschulen 1380, aufammen 11 521. Der Gesiundbeitsausand war befriedigend. Durch den Tod verloren die Schulen 87 Kinder. Bährend des Schuljahres wurden 15 Schulsinder aur Küriorgeratehung verurteilt, 49 wegen Straßenunfugs, 6 wegen Sachbeschädigung, 16 wegen Obsibiebstahls und 25 weren Diebstabls bestrast, und zwar 7 mit gerichtlichen Berweid und 89 mit Schulfräsen. gen Diebstabls bestraft, und zwar 7 mit ge-richtlichem Berweis und 89 mit Schulftrafen. Gewerblich beschäftigt waren 459 Kinder, mir 3 berfelben war eine Arbeitsfarte ausgestellt. Rad erfüllter Schulpflicht ichieden aus der Bolfsichule 986 Rinder; annäbernd 70 Prozent davon murden aus Rlaffe 1 entlaffen.

Die Bolfeidulerinnen der Ober. Lie Boltsich it erinnen ber Dericklafte wurden in 14 Aurfen von je 160 Stunden in 3 Schulfüchen in Hauswirtichaft mit gutem Erfolg unterrichtet. Ein Sprachbeilfurfus fam im Sommerhalbiahr 16 ftotternden Kindern ber Nordhadt, im Binter ebenso vielen an Sprachgebrechen leidenden Kindern der Best- und Substadt augute. Die Schulftraufehäher henunten reselmäbig is Kindern der Welt- und Sudnadt augute. De Schulbraufebader benutzen regelmäßig in den einzelnen Boltsichulen 37.7 bis 96 Brod. der Kinder des 3, bis 8. Schuljahrs. 36 Ruaben. und 21 Madchenabieilungen pflegien vom Frühjahr bis Berbft unter Leitung von Lehrern und Lehrerinnen Turn, und Jusehrern und Lehrerinnen Turn, und Jusehrern und Lehrerinnen vom Frühjahr bis Derbit unter Leitung von Lehrern und Lehrerinnen Turn, und Jugenbipiele und sibrten 183 Turnmärsche aus. Bährend des Binters wurde 24 Schülern und 20 Schülerinnen in wöchentlich 2 Stunden orthopädischer Turnunterricht erteilt. Barmes Frühftüd erhielten während der Bintermonate täglich durchschüttlich 830 Schulkinder. Für die Lernmittel bedürftiger Kinder wurden 3080 M verausgabt. Die von der Stadt unterlährten Kereine sür Sommer. der Stadt unterftübten Bereine für Commerpflege armer Rinder und für Dodden- und Rinabenhorte ließen wieder ihre fegensreiche Birtfamteit vielen hundert Kindern guteil werden. Der Gartenbauverein verteilte über 1600 Bieroflangen an Schuffinder aur hand-lichen Bflege, und der Biesbadener Tier-ichubverein legte 8150 Schufern feinen Kalen-ber unter den Beihnachtsbaum.

Biesbabens Gafte. Es find neuerdings bier eingetroffen: Prinseffin Brieberife pon Dannover-Biarris (Dotel Raffan und von Dannover-Biarris (Dotel Raffan und Cecilie); — Rammerherr Freiherr von Bouneburgf-Dreden (Zammsfir. 67); — Cherleutn, von Collas-Braunichweis (Reichspoft); — Ronful von Latichinoff-Cambers (Trans Abt-Straße 3); — Baron de Vawel-Rammingen-Biarris (Dotel Raffau und Cecilie); — Freiherr von Steiger-Parid (Vension Deimberger); — Oberst a. D. von Salinisti-Reuendurg (Biemers Dotel Resigna); — Major von Balinisti-Etendel gina); — Me (Prins Nitolas), Major von Salinisti-Stenbal

Die städtische Oberrealichule mit ikesomed Renjahrsgrüße im Beltverscheinenderen der Auflichte Oberrealichule mit Beltverscheinen Bergeichen unter sich ausgehalten wir Beltversche unter sich ausgehalten Metalen der Auflichten in Weltversche unter sich ausgehalten. Geichnung der Entwicklung der Auflichte Trickten das Resorn-Realgomnasiu mohern 1900 eine Unterprima, die 14 Schiler ablite. Auch die kadtische Oberrealichule Ausgehalten welfag Ausgefallen. Zeichnung wielen Ausgehalten und hübisch ausgesalten. Zeichnung Wehrbardiltiges geleistet. Das Daupttelgraphen und Kustergültiges geleistet. Das Daupttelgraphen kind die kadtische Oberrealichule Ausgehalten Wegen. Auch die kadtische Oberrealichule Ausgehalten Wegen. Auch bibische Karte des Bahnpolannts wiellung, Ansolae des fortischreitenden Ausstellen Wegen. Auch die karte des Bahnpolamts dellenses der Anstalist traten mit Beginn des neuen Schulfahres, au Okern 1909, wieder Schere in den Lehrförver ein. So umfablie Wegen. Auch Michael des Stammsichlosses der Anstalist traten wir Beginn des Bertenberg. Auch Michael des Stammsichlosses der Anstalist traten wir Beginn des Auchstellen Wegen. Auch die Karte des Bahnpolamts Stuttgart mit einer Ansicht des Stammsichlosses der Ansichte der Stammsichlosses der Ansichte des Stammsichlosses der Ansichte der Stammsichlosses der Ansichte des Stammsichlosses der Ansichte der Stammsichlosses der Ansichten der Stammsichlosses de Biesbadens Renjahrsgrüße im Beltver-tebr. Die Renjahrsgrüße, die die Bertebrs-gnnalten im Beltverfehr unter fich ansau-

erwarben damit die Berechtigung aum ein-lährig-freiwilligen Dienst. Bon diesen gingen 25 au einem praktischen Berns ab, während die übrigen 17 in die Obersekunda der An-halt übertraten. Der Ansban der Anstalt au und Burich, wahrend jonft die Boitbeamten des Auslandes mehr oder weniger tunftvolle Karten ohne Bilder geschicht haben. Sie tom-men aus Budapeft, dem Saag, Rotterdam, Bafel, Baris, Edinburgh, Cairo, Robe, Totio, Potohama uiw. Bon Intereffe find die Sprachen, in denen die Glüdwüniche abgefaßt find. So gratuliert Cairo frangofifch und türfifch, Budapeft ungarifd und frangolifd. Potohamo englisch, Totio und Robe frangofisch, Bafel beutsch. In seiner Landessprache gratuliert u. a. England, Bolland, Baris usw.
Jur Lagung bes Schwurgerichts ift noch jur

Berbanblung porgefeben: Donnerstag, 12. 3a. nuar (als sweiter Gall), eine Untlage wider ben Dber-Boftaffiftenten Beter Rarl Rorif von Dochft megen Amtsunterichlagung und Urfundenfalfdung: für Mittmod. 18. Januar, eine Untlage gegen ben Raufmann Eduard Bartb pon Borbed megen porfanlichen Meineibes.

Gerichtliche Berfieigerungen. Gelegentlich ber geftern ftattgebabten gerichtlichen Berfieigerung bes Dausgrundftudes Michelsberg 10 blieb mit 152 500 .M die Bitwe des Privatiers G. Da ff-ner dahier döchltbietende. Der Zuschlag ist noch nicht erteilt. — Bei der Berkeigerung eines dem Glaserweister August Bers gehörigen Acers legte der Rentner Christian Sager blerfelbst mit 58 115.50 .M das Döchstgebot ein. Auch in diesem Talle ist der Zuschlag vordehalten.

Selbitmord. Geftern abend um 11 Uhr er icos fic der Schirrmeifter Johann Dt. bes Guterbahnhofes in feiner Bobnung in der oberen Dobbeimerftraße. D. war in letter Beit von vielfachem Mifigeichid beimgefucht worden. Go brach er fürglich den Arm und geftern teilte ibm gelegentlich einer Unterfuchung der Arat mit, daß er an Dergver-fettung leibe. Das mag ungunftig auf ben Gemutsguftand bes Mannes gewirft haben. Erob wiederholter Bitten feiner Grau begab Trot wiederholter Bitten ieiner Frau begab er ich gestern nicht an ieine Dienstitelle im Gitterbahnhofe und verweigerte im Laufe des Tages die Rabrungsausnahme. Des weiteren ichrieb er mehrere Briefe. Gegen 11 Uhr gestern abend iagte er, er wolle sich in der Kiche etwas zum Effen holen. Plötlich hörte die Frau einen Schuk fallen und fand ihren Mann dann in der Küche tot liegend vor. Der Tod war sofort eingetreten, M. war erst 42 Jahre alt. Er hinterläßt Frau und vier Kinder. Deute vormittag fand man dann hinter dem Tische eingessenten bes Gitter- Brief an den Bahuhofsvorsteber des Gitterdann hinter dem Tische eingeklemmt einen Brief an den Bahuhofsvorsteher des Güterbahnhofes. Da beute vormittag um 10 Uhr bei der Direktion des Bestbahnhofes von dem Borfall noch nichts bekannt war, jo konnten wir nicht kestikellen, ob dienstliche Borgänge, an denen die Oeffentlichkeit immerhin ein Juteresse hätte, den Mann an dem verawei-kelten Schritte trieben. Wie uns von an-derer Seite bestätigt wird, soll M. start ver-ichtlichet gewesen sein.

ichulhet gemefen fein Ein ungludlicher Schube. Bu ber in unferer Ausaabe vom 2. bs. Mis. unter obiger Epity-marfe veröffentlichen Rotis ichreibt man uns marte verorentlischen Rotis schreibt man und folgendes: Der Sohn des Gaftwirtes Sch. ging am Sifvesterabend gegen 6 Uhr in den Laden der Trödlers G. in der Respergalle und schoft dur auf einige alte Kleider, die an Daken neden der Türe ausgehängt waren. Der Eigentlimer des Ladens beförderte den Sch. jedoch fosort wieder auf die Straße hinaus, wodei Sch. die Benerkung fallen ließ, nun molle er dem Gleare Bemerfung fallen ließ, mun wolle er bem Georg R., bem Cobn bes in ber Mebgeraafle mobnenben Mefferichmiebes R. einmal "anichießen" gab fich in die Bertftatte bes R. und fcof von da aus burd eine Berbindungstür in ben Laben, in welchem fich gerabe Bater. Gobn und Tochter aufbielten. Die Augel traf die am Telephon ftebende Tochter Berig, prallte jedoch, ohne eine Berlegung berbeigufiibren, an ber Rorfage ab. Damit waren ieboch die Delbentaten bes Schiften noch nicht erichopit: Gegen 8 Uhr abenba icon er in ber Mesgergaffe auf einen Rabfabrer und pegen 9 Uhr enblid fcos er bem. etwa 3-1 Meter pon ibm entfernt ftebenben Georg &. eine Rugel bireft in bas rechte Muge. welches aller Babrideinlichfeit nach verforen fein bürfte. Derr Dr. Bremfer leiftete bie erfte Dilfe, worant ber Berlebte in bie Augenheilanitalt (Vagenfteders Augenflinit) itberfiibrt murbe.

Die Ganitater in ber Reujahronacht. Mit Genehmigung bes Boliseiprafibenten murben in ber Silvefternacht famtliche Poliseiwachen mit Canitatsmannicaften befebt. Auber bem Rolonnenführer Boning und bem Rolonnenarat Dr. Goreber fanden 2 Bugführer und 24 Greiwillige bierbei bienttliche Bermenbung. Durch biefe Tatigfeit brachte bie Rolonne bas 3abr 1910, im Dienfte der Burgerichaft, wurdig aum Abichlus. Die außerordentlich aute Entwickelung im Laufe des letten Jahres gibt Berantaffung an hoffen, dah auch das Jahr 1911 ein ftetes Gortidreiten mit fic bringen wirb. Allerdings bleibt an wünichen, baf ber guten Gade ber Canitatorolonne in Bufunit, nachhaltiger wie feitber, aus allen Rreifen weitelte

daliver wie feiter, aus allen Areisen weitelte Gorberung und Unterftühung auteil wird.
Arbeiterinnen-Streit. Man ichreibt uns: In der Metallfavielfabrit Gehr-Flach ift ein Streit bauptiächlich unter den Arbeiterinnen ausgebrochen, nachdem die Mitalieder eines Arbeiterausschuffes, welcher von der Organisation des Metallarbeiter-Berbandes aum Awede der Einsichtnahme von den Straftlichen unter Entgegennahme nan Reichwerben iften unter Entgegennabme pon Reichwerben eingeset war, entlaffen worden find. Geftern abend war von der Berbaudsnerwaltung in das Gewerlichaftshaus awecks Stellungnahme au dem Ausstand au einer öffentlicen Bersammlung eingeladen. Der Ber-waltungs. Borfitende Dem mer berichtete dabet vor etwa 400 Erichtenenen iMannern und Frauen) über die Berhältniffe, welche an der Bildung des Arbeiterausichuffes beam. au ber Arbeiteeinftellung geführt hatten. Als folde wurden angeführt die durchaus ungu-reichenden lohne. Minimalgehälter von 5 .M pro Boche leien feine Ausnahme: die Stun-bentohne für gelernte Arbeiter beliefen um auf 44 A. Gin Arbeiter fel nach Stjähriger Tatiafeit in ber Firma entlaffen und nur auf vieles Bitten gegen einen Tagelofin von 2.80 .M. mabrend er fruber 5 .M bezogen habe, behalten worben. 3m weiteren biete au Beschweren Anlah einmal die überreiche Ber-hängung von Strafen wegen fleinfter Berfeh-lungen gegen die Jahrifordnung, jum an-dern die Berwendung dieser Strafgelder. Ein neuer Direktor, welcher unlängst eingetreten fei, habe plotisch die an fich unauskömmlichen Löhne um 25 bis 30 Brozent berabgefett. Aus ben Strafgelbern murben Bramien fur lan-gere Dienstgeit bewilligt. Babrend por eintger Beit amei Arbeiter aus ber Gabrit beraus verhaftet worben feien wegen gang un-bedeutender Stanivlentwendungen, habe man bei den großen Defrandationen bes Buch-balters R. ein Auge audruden wollen und ihm geraten, fich aus dem Staube au machen. Man habe dabei gefürchtet, daß das Bublifum von den außerordentlich niedrigen Galaren, die auch an Beamte gezahlt wurden, erfahre. Alle Beriuche, Bandel au ichgifen, hatten gu einem Erfolge nicht geführt. Der Berband ici auf feine diesbezüglichen Borichlage uon ber Gelchaltsfeitung inft. der Geidaftoleitung nicht einmal iener Antwort gewürdigt worden. Zurzeit feien eiwa 150 Bersonen ausständig, und nur eine ge-ringe Angabl von Mädchen arbeite weiter. Bas man letzt verlange, das sei in erfter Li-nie die Zurüdnahme der Mahregelungen, so-mie Gerontien desir des Mohregelungen wie die Zuruchadme der Rafregelungen, so-wie Garantien dafür, daß Maßregelungen in der Folge bei organisierten Arbeitern nicht mehr vorfämen: die Zurückadblung der Küraungen bei den Attordiähen; eine bei-sere Behandlung der Arbeiter und Arbeite-rinnen, sowie eine bescheidene Lohnaulage. Im Anschluß an das Referat wurde folgende Refolution einstimmig angenommen: "Die offentliche Arbeiter- und Arbeiterinnen-Bec- sentliche Arbeiter- und Kenntnisnahme der Berbältnisse in der Kapselfabrit von Kehr- Hach die Streifenden ihrer vollen Sumpatien und erlucht die Kämpsenden, in ihrem Kampse ausguhalten, bis ihren gerechten Kordenungen Anerkennung verschaft worden sei. Berisnlichteitse desse Em Bertsnisse

Berionichteits-Joeale. Im Bartburgigale iprach gestern abend derr Brofesior
Weinel aus Jena, welcher noch in bester Erimerung sieht, über "Das Christentum und moderne Bersonlichteitsideale". Als Bertreter dieser Bersonlichteitsideale greift er beraus: Ibsen und Niepsche. Es gilt nun die Frage, wie weit diese Ideale, die sich auch so gerne in das jugendliche Empsinden über-tragen, gelten, und wie meit nicht. Ibsens tragen, gelten, und wie weit nicht. IBfens formel in all feinen Dramen, ift, bas Chriftentum an befettigen, Babrbeit und Freibeit stentum au beseitigen, Wahrheit und Freiheit des einzelnen Menichen als höchten Wert einzusehen (1878 erichtenen die "Stützen der Geschlichaft", die sich "Bahrheit und Freiheit" nennen). Meistens durchfämpft die Frau dieses Problem, die zu Grunde geht, wenn es ihr nicht gelingt. ("Gespenfter" zeigen die trasen Folgen der "auf Ligen" aufgehauten Ebe.) Niewiche, zuerst Schopenhauers Andänger, tritt saft gleichzeitig mit Ibsen zu dieser neuen Lebre über — allein hier ist es nur eine kurze Evoche, wolster die Leit des nur eine furac Epoche, melder die Beit bes "Barathuftra" folgt, die ben gentalen afthetiichen Bert als oberften Bert bes Menfchen binitellt. Aber das Geniale ist eine feltene Zufallsericheinung, die nicht zu züchten ist, wie es Riebiche dachte; nach der Erfenntnis Brrtums gebt er vom überirbifchen Ideal aum Billen der Macht über, die aber auch fein Ideal, fondern ein Formpringip ift. Ihlen tadelt vor allem die firchliche Einfar-Iblen tadelt vor allem die firchliche Einkapfelung des Christentums, welche Kritif eine gewisse Verechtigung dat, durch die unvollfommene Gestaltung des Ideals in der Girche. Aber diese Versönlichkeitsideal durchausehen, sagt Vrossion Weinel, versordert endlose Beiten, und heute stehen wir schon mitten in diesem Wirken. Wahrheit und Freiheit lönnen aber auch gesährliche Persörung bringen. ("Nodmersholm") — bier sind es Formbegrisse. Wahrheit muß von Liebe geleitet sein — das Christentum ist das Ideal der Liebe, und im Gedanten der das Ideal der Liebe, und im Gedanken der driftlichen Liebe liegt der Gedanke an Bahrbeit und Freiheit. Rehiche endlich gibt nur ein altbetisches Ideal, aber afthetischen Bert bat feinen inhaltlichen Bert und teine Aunft fann auf die Dauer ohne inhaltlichen Bert fein. Die Diskuffion über den wohl aufornommenen Bortrag findet am nachten Dienstag in der Bartburg flatt.

Die Babrideinbeite für einfache Gabrt werben mit bem 1. Mai eine bedeutenbe Ermetterung erfahren, die belonders auch für 28 ie & b a b e n bie Ausgabe biefer Gabrideinhefte bisber nur für die beutiden Gifenbabnen erfolgte, baben fich biefem Berfabren nunmehr auf Grund befonberer Bereinbarung auch die am Bereinsreifeverfebr teilnehmenden Gifenbahnvermaltungen von Ceiterreich - Ungarn, der Chiman - Eisendahn, Luxemburg, den Riederlanden, Belgien, Dänemart, Finland, Schweden und Rumanien, für die Eisendahn, Schiffs und Fährlireden angeschlossen. In den Deften für einsache Fahrt sind daher außer den Fahrscheinen für deutsche Streden nummehr and solche dieser Bahnpermaltungen benusdar. Die Scheine für einsache Fahrt werden mis hisber in besonderen Un-Gabrt werden wie bisber in befonberen Umichlägen von violetter Garbe befeitigt. 3m fibrigen finden die für den Bereinsreifeverfebr geltenden Beitimmungen und Boridriften finngemaße Un-

Gin renitenter Dieb. Der bei dem Badermeiner M. in der Moribstraße beschäftigte
Bädergeselle Theodor K reist besand sich gestern mittag, nachdem er den Bormittag hindurch gezecht hatte, in angetrunkenem Justande. Gegen 2 Uhr sah ihn nun in der Blüderkraße ein Junge mit einem Dandkarren
derkraße ein Junge mit einem Dandkarren
derkraße ein Junge mit einem Dandkarren
des Botels Metropole und Monovol, den er
vor sich herschod. Er begab sich gegen 3.30 Uhr
in eine Birtischof. Er begab sich gegen 3.30 Uhr
in eine Birtischof. Er begab sich gegen 3.30 Uhr
in eine Birtischof. Er begab sich gegen B.30 Uhr
in eine Birtischof. Er begab sich gegen B.30 Uhr
in eine Birtischof. Er begab sich gegen B.30 Uhr
in eine Birtischof. Uhr nach word eine
keben. Das sollte ihm jedoch aum Berhängnis werden. Als nun K. in der Birtischoft
verschwand — in der er verschiedene Leute
mit Zotichlag bedroht haßen soll — holte der
Junge einen Schubmann und teilte diesem
seine Beobachtungen mit. Der Schubmann
begab sich darausbin in die Birtischoft und
wollte K. wegen deskeltung seines Ramens
mit auf das Kevier an der Bertramstraße
verbringen. K. leistete iedoch dermaßen starfen Biderstand, daß noch zwei weitere Schubleute aur Unterkühung des ersteren berbeigekolt werden mußten. Den drei Schubleuten
gelang es endlich, K. in Polizeigewahrsam au Ein renitenter Dieb. Der bei bem Baderbringen. Die Sache dürfte für R. ein übles Rachiviel haben, da die Antlage wegen Eigentumdvergeben und Widerftands gegen die Staatsgewalt faum andbleiben wird.
Eine Konjerenz zur Beläuwfung der Riebschädlinge nabm gestern pormittag um 10

Mittwoch -

ither im Regierungsgebande unter dem Borits des Oberprätidenten Seugkenberg ibren Anjang. Der Minister für Laudwirtichaft, Domänen und Forben, Freiherr von Schorlemer-Liefer, der die Konvon Schorlemer. Liefer, der die Konferenz einberusen hatte, war versönsich am Erscheinen verhindert. Als sein Bertreter nahm Landrat von Hammer it ein Lozien naren erschienen Regierungsprässent Dr. von Weister, die Oberregierungsräte von Giandi, Isteffer von Salomon, die Regierungsräte Brinz Schönaich-Carolath und Brestes von der hiesgen Regierungsräte Brinz Echigen Regierungsräte Protessen Araufe-Kassel, Geb. Regterungsräte Protessen Von Bortmann, der Direktor der Königlichen Lehrankalt Geisenheim, die Landräte Kammerherr von Geimburg-Kiesbaden, Wagner-Rüdesheim, Berg Et. Goarsbausen, Duderstadt-Dies, Dekonomierat Ott-Rüdesheim, der Prösibent der Landwirtschaftstammer von Bartmann-Lüdick-Franksurt a. W., die Landesössonomieräte Müller und Gachmer von Bartmann-Lidide-Frankfurt a. M., die Landesötonomierate Miller und Cach-Biesbaden, Kreisobithaulehrer Bidel-Biesbaden, die Beingutsbesiber Graf von Matuschlas Goriffentlau-Schloft Bolkrads, Daulein-Dochheim a. M., Berber-Eltville, Kriichel-Dochheim a. M., Kimmel-Rauenthal, Burgest-Geisenheim und Serbel-St. Goarsbaufen. — Die Borichläge der Regierung wurden eingehend durchgesprochen und neue Borichiäge namentlich folde aus Befänpfung Borichlage, namentlich folde aur Befampfung des Ben- und Sauerwurmes pprgebracht. Ferner murde die Bitte ausgesprochen, der Landwirtschaftsminister möge bald geeignete Mittel zur Befämpfung der Rebichablinge gur allgemeinen Onrchiffbrung bringen. Beichluffe murben in ber Ronfereng, Die um 3 Uhr nachmittags geichloffen wurde, feine

#### Sandelegerichtliche Gintragungen.

Reu-Giniragung. In das handeloregelter murde innter der Girmt: "Buffuge und Reifebure au Born und Schottenfeld" ein affene handeloge-fellschaft mit dem Gipe in Wiesaaden eingetragen. Die Gefellicatt bat am 1. Offeber 1910 begonnen. Berfaulid battenbe Gefellicatter find: 1, Rarl Born Raufmann : Wiedhaben, 2. John Schottenfels, Raufmann zu Bleb-ogben. Der Gerfran bes Kaufmanns kant Born. Eleonore geb. Bartholomoe gu Biebbaden est Brofara er

#### Theater, Rongerte. Bortrage.

Ronigliche Chamfpiele. Dente gebt ale erfler Zog im Ring-Bolleis "Die Galfibre" in Gene (Monne-nient G. erhobte Greife); als "Stegmund" galibert Berr Sammerfanger Frang Cofia, Mim Freitag, ben 0, b. 11815. folgt ale smeiter Zag "Giegfried" mit foren denfel in ber Titelrolle. Balffire und "Giegfried beginnen um

Bottetheater (Gürgerl, Compfolelhans) Dogbelmerlir. 19). Greifing, ben 6. Bannar, geht eine intereffante So vitat bes berftonbenen einheimifden Cariftfiellers fiori Bettiger in Seene, bas politifde Cabufpiel "Greibeit". Charafferbild aus einem mobernen Charbirocien. Breimut, boch and mit weifer Wilhigung wird ba ein Broblem bebanbelt, welches auch auf anuloge Buftanbe bei

Orgeifengert in ber Martifirde. fin Mittined nad Beibnachten wieften im Orgeitongert ber Abnigl, Rammer muftfer Cere Grin Berner und beffen Grau mit. bi fich fdien einwal ale eine febr fchahenswerte Copranifrin im Mittee Selongert gezeigt batte. And in der borigen Boche bot fie wieber Borgibaliches mit einem Beibnochts. lieb ben Cornelius, einer Menbelsfohnichen Micie und bor allem mit ber prachtvollen Ganbel'iden Mrie "ftommt all' ibr Gecabbine", bei toelder beir Geit Bermer bie ichwierige odligate Trombete mit feiner betombernsteren Meisterichaft blieb. Einch Die Goloftlide für Trombete . Der berfaurgene Zon" und bas Gebet bon un ferem einheimifden erfolgreichtt Romponiften G. Corbes funden aufmertfamfte und bantbare hover. herr Gelebr Beter fen fpielte brei Orgelfompofitionen (ben erften Sais aus ber 3-bur Congte ben Bolfram. Cheraftertrag Es ift ein Rof' entfprungen" bon Grabens und einen Sab aus bem Banbel'ichen Bebur flumgert), bei benen men wieber bie Schinfeit unferer Mitfilliedenergel bewundern tonnte. -- Das Atognamm bes beutigen Ron jerbes ift befonbere ber Benchtung wert. Es tommen falt mofditeblic biober ned midt geborte Lieber gu Gebot herr Er. 236 aus Berlin (Bariton) flugt eine Bad'fde tirie aus ber Santate "D Gerr Jeju mein Berlangen" und brei Gefange bon Sugo Boll, "Muf ein altes Bild", "Der Freund" und "Neujahrellieb": ein befonders icones Menblisd bon Coulg (aus .2 beutide geifti. Lieber" von Neimonn), "Der Mond ift aufgegengen" (Claudins) wird bas Rongert befalleften. Gere Griebe, Srierfen mirb auf ber Degel ein febr fellen gebleies Pralubium bent Bam in Cour fpielen, welches fich burd befonberg finre Struftur ausgeichnet, angerbem "Gfebation" bon bem Burifer Beifter Coint-Carns und eine Cheralphonafte eigener flompofition über , fun banfet alle Gott'. Das Romgert sindet wie emmer um 6 Uhr bet freiem Ginfritt in ber Marfiffiege ftatt.

#### Tagesanzeiger für Mittwoch.

Rat. Coaufptele: 6.30 Mer: "Die Baltitre", Roftbengtbeater: 7 Ubr: "Die Gilbertifmein" Dierauf: .l. slinfie". Bum Gdiuh: "Englifb fboten". Bolfatheater: 8.15 Uhr: "Die Bowenbraut". Balhallatheater: 8.15 Uhr: Barieteeber-

Clatatheater: Taglid 8.15 Ubr: Borftellungen

der fächt. Bollsbildne. Rurdaud: 4 Uhr: Militärfongert (im Monnement). S Uhr: Rammermustlabend i. gr. Socie (im Monne-

Biophon-Theater, Biffelmftr. 8, taglid geoffnet bon 8-11 Her.

Emerican Diegraph, Schoolbaderlirche 57, modeniage geoffnet ben 4 Uhr. Conntage ben 2 Uhr as. The Robal Die-Theater-Rinematorgaph. Rheinfrraße 47, taglid Borftellung.

Boltolefeballe, Sellmunbitt. 48, I: Geoffnet: Berflags bon 12-0.30 Ubr; an den Conn- und Frier. tagen ben 10-12 unb 2.30-8 Ubr.

Rongerte toglich abenbo: Deutfder bof. - Detel Erapring. - Balballa Reftaurant. - Ratofeller. -Biesbabener bof. - Ratferfaal - Cale Dababurg. - Reftaurant Griebricobet. Arotobil, Butfenftrate. - Edlefi.

#### Das Raffauer Cand.

Die Rheingau-Rundbahn.

Das Brojelt der Rheingan rundbabn, das für den Rheingan einericits und für die Stadte Wiesbaden und Main andererieits von gröfter Bedentung ift, ift momentan auf einem toten Buulte angelaugt. Bie bei allen berartigen Buntte angelangt. Wie bei allen derattigen Grofeften ivielt auch hier die Gelbiroge die maßgebende Rolle, Bei der Rheingaurundsbahn handelt es sich um ein alemlich kolipieliges Projekt. Junächt it awischen Biesbaden und Schiertein die Eitenbahn-plankrenahmert die Dalfte, ca. 100000 .M., beiautragen hätte, während die andere Sässte von der Eisenbahnverwaltung übernommen werden ditrite. werden dürfte.

Die eingleifige Gubrung durch die Ge-meinden Schierftein, Riederwalluf lind Eltville, jowie auf der Landftraße macht zwar feine besonderen Answendungen ndtig, aber die eventuelle Erwerbung und Eleftrifferung der Bahn Eliville Schlangen-bad, die in ihrer bentigen Form nicht leben und nicht fterben fann, macht die Anf-bringung erheblicher Tummen erforderlich. Denn die Rheingaurundbahn bleibt wertlos und ihre obnehin auf ichwachen Gugen fiebende Rentabilität ift in Frage gestellt, folange fie nicht von Eltville bis Schlangenbad weitergeführt itt. Da das vorhande isleife ichon für elektrischen Betrieb eingerichtet ist, wäre lediglich die Oberleitung noch au ichaffen, Bekanntlich erhielt die Bahu Elipille-Schlangenbad 4000 .M. jährlichen Zufelleitung interfichen Zufelleitung interfichen Zufelleitung interficent ichnis von den daran interefferten Gemeinden, fie bat tropdem in den ca. 15 Jahren ihres Bestens feine großen Ueberichiffe gemacht, wohl aber den Interesen der Gemeinden febr gedient.

Man darf annehmen, daß diefe Gemein-ben auch au einer elettrifchen Bahn eimas maahlen werden, ebenfo die anderen Orte im Rheingau, die eine beffere Berbindung mit Biesbaden und über Biebrich mit Mainz er-halten. Auch der Kreis soll einen Zuschuß zahlen, wenn die Verhandlungen mit den Gemeinden nach dieser Richtung die Mög-lichleit der Aussührung des Broiefts erge-ben. Vehördlicherseits müßte dann der Gil-terverkehr zugelassen werden, um dem Unternehmen oußer ben Einnahmen aus bem Berionenverfehr noch weitere au ermög-lichen. Febenfalls wird die nächte Zeit eine Entscheidung darüber bringen, ob die Rhein-gaurundbahn in der geplanten Beise ausgefiffrt wird ober nicht.

= Sonnenberg, 4. Jan. Um Rentabrstas feierte ber frühere Badermeifter und jesige Privatier Johann Abt, feinen 90. Geburtetag. Der allgemein beliebte Derr erfreut fich noch feltener Ruftigleit.

h. Riebermalluf, 4. Jan. Die Babi bes Stadt-felretärs Richard Janfen aus Lorch sum Burgermeifter der biefigen Gemeinde murde vom Landrat beitatigt.

Bald fagb, die ca. 5000 Morgen grob ift, wird

in Allrae neu verpactet. b. Sattenbeim, 4. Jan. Auf der hiefigen Babn-ftrede wird ein Heberholungsgleife in Ban genommen. Es wird badurch einem dringen-

ben Bedürfnis abgeholfen. b. Deftrich. 4. Jon. Beim Beiteigen eines Buges auf ber Babuftrede Dattenbeim alitt ber Bahnmarter St. Rod von bier aus und fturste au Boben. Er son fic baburch erfiebliche Ber-lebungen au. fobak er nach baufe transportiert merben mußte.

5. Loed. 4 Jan. Der Binger Bilbelm Bruchbaufer von bier wurde gum amt-liden Lofalbeobachter für den Besirf 74 Lord I. antielle bes ausscheidenden Beier Berabo ernannt.

f. Caub a. Rh., 3. Jan. Der Rapitan Jatob Dammer von bier bat die biefige Chiff & andungsbrude nebu der dagu gehörigen Bartchalle von dem Gabrmann Och. Bigif bier jum Breife von 18 700 .M ge-tauft. Er wird diefe am 1. April de. 36.

o. Brauboch, 4. 3an. In der biefigen Erggrube "Rofenberg" vernngludte ber Bergmann Angelo Da-Roit, ein Italiener, baburch, bag beim Schiegen ein Schuß frit los ging und die Ladung den Mann im Ruden und an den Beinen verlette. Er wurde in das hiefige Aranfenhaus eingelie-

i. Langenichwalbad. 4. Jan. Der fürslich vom Provinzialrat feftgefebte Miethent-ichabigungstarif bat die Miethent-ichabigung 50 Mart berabgefebt. ichabigung 50 Mark berabgesett, Die Lehrer erhalten leht kait 500 Mark Entschädigung 450 Mark. Die für 1910 aesablten Bohnungsbeträge von 30 Mark millen aurung geganble werden. — Am Sonntag abend sand bier im Gasthaus "sum Lindenbrunnen" die Reujahrsunterbaltung des diesigen Turnvereins bei vollbeseltem Dause liatt. Aus dem reichhaltigen Programme sind die turnerischen Ausstätzungen besonders bewortenben. Ein Tänachen bildete den Schuk gubeben. Gin Tanaden bilbete ben Edluß

". Griedeim a. D. 4. Jan. Dem Babu-marter Fichter wurde bas Allgemeine Ehrengeichen verlieben. - Der Babn-Rleemann murbe von bier nach Doffeim verfest.

S Galtenftein, 4. 3an. Da fich bie Boifnungen der biefigen evangeliiden Ge-meinde, ibr feitheriges Bethans als Banplat für die Erbaunng einer Rapelle beauben gu tonnen, ale verfruft ermiefen, bat

ungen au tonnen, als verfrüst erwiesen, hat die Gemeinde einen anderen Bauplat am Anfang des Baldweges nach Eronderg in Aussicht genommen. Die Berhandlungen mit dem Foritisches wegen Erwerdung dieses Geländes, das unmittelbar am Diffgierechelm liegt dauern zurzeit noch au.

Somburs v. d. d. 4. Jan. Der Kalfer von Auftland bat dem Cherbürgermeister Lübfe und dem Intistrat Bimmermann den Stanislans-Orden weiter Klasse. Dr. Aldinger den Ausern ann den Stanislans-Orden deiter Klasse. Dr. Bimmermann den Eranislans-Orden deiter Klasse und Dr. Bimmermann den Eranislans-Orden deiter Klasse und Dr. Bimmermann den Eranislans-Orden deiter Klasse und

B. Franffurt, 4. Jan. Die Babl bes Borftanbes ber Stadtverordneienver-fammlung, die früher durch Buruf erfolgte, Die Ball des munte diedmal mangels Berfiandigung unter ben Barteien, mittelft Stimmgettel porge nommen werden. Es wurden gewohlt gam erhen Boritgenden Geb. rat Dr. Friedteben (Freifinn), jum zweiten Borfitenden Rommerzienrat Laden burg (notl.), ju Schrifffihrern Trauner (freif.) und Kugler (natl.).

# Grävenwiesbach, 4. Jan. 3m biefigen Ge-

meindemald murbe im Bante der vergangenen Bode ein Ban mriefe, die logen "Mein-eidabuche" gefällt, die eine Bolsundung von 20 Raummeter Scheit., 4 Raummeter Anippelbols und 200 Wellen lieferte.

):( Chertafinitein. 4. Jan. Derr Boltafifftent Dager wurde von Biedentopi noch bier

& Dies, 4. Jan. Diefer Tage murbe ber 16 Jahre alte Gurforgesogling B. Schmitt pon hier, ber im vergangenen Sommer aus ber Fariorge-Anftalt Marienhaufen bei Aft mannshaufen entwichen mar, feligenommen. Schmitt hatte fich mabrend ber Beit in Luxen-

die Gemeindevertretung Branntmeinbrenner Bolf und Landwirt Anton Bolf gewählt. Gur ben verftorbenen Steiger Deiner fowie für Landwirt Roll sen. und Landwirt Fast-bender, die ihr Amt niederacleat haben, wurden gewählt: Landmann Jafob Stock, Anssehre Bilbelm Stock sowie Katasterac-hilse Angust Roll. — Das nene Gemeindejane, welches ungefähr 40 000 M toftet, ift im

Robbau fertig. (\*) Limburg. 4. 3an. Der Biabrige Cobn bes Telegraphenarbeiters 3ob. R. von bier batte eine abgefcoffene Melfingpatronenbille mit logen. Blattdenpulper gefüllt und brachte biefe mittels eines Ragels jur Entladung. Dem Jungen drangen dabei der hierzu benutte Ragel, fowie Teile der billfe in das linte Bein und burdbohrten basielbe vollftänbig. Rach Aulegung eines Rotverbandes murbe ber Berlebte in Das biefige St. Binsensbofpital ge-

o' Bad Ems, 4. 3an. Der langiabrige Stadtverordnetenvorfteber Sotelbefiber Bra. Schmitt murde geftern als Beigeord-neter fanfielle des Stadtafteiten (Bobel), der ftellvertretende Borfipende Sotelier Ruder gum Borfibenden und Botelbefiger Ermiich jum ftellvertretenden Borfiben-

ben gemablt.
f. Raffan. 4. Jan. In der veriloffenen Racht bat fic ber 31 Jahre alte ledige Schreiner Deinrich Kreibel von bier in feiner Bobwung im Bett erichoffen. Das Motiv zu der Zat foll in Familienswiftigfeiten au luchen fein.

!! Berbern, 4. Jan. Die Atbeiten auf bem Gelande der Seil. und Bilegeanftalt ichreiten rfiftig vormarts, - Der bisberige Retriebsteiter des hiefigen Gasmerts, Derr Rohrmann, wurde jum Infpeftor der Gas-Aftien-Gesellichaft Ritter u. Co. in

Dademar, 4. 3an. Der ftabtiffic Ctat für 1909 ichließt mit einer Einnahme von 83 681 Mart und einer Ausgabe von 77 551 Mart ab. Es ist demnach ein Ueberichus von 6130 Mart gu verzeichnen.

(!!) Sanfeld (ftr. Bicdentopf), 4. Jan. 3m Radbarorie Doblar wurde der Erdar-beiter Benda aus Bohmen, der am Babn-ban Raumland-Allendori beichäftigt war, von dem Grubenarbeiter Daus und defien Sobn totgeichlagen. Der Erichlagene binterlatt eine Bitwe und pler tielne Rinber. Die beiden Daus murden in das Wertichtsgefängnis nach Berleburg gebracht.

4 Großfeifen (Oberweftermalb). 4. 3an. Der biefige Burgermelfter, ber 72 Jahre alte Derr D. Rempf, ber bereits feit 38 Jahren an ber Spige der hiefigen Gemeindeverwaltung fieht, wurde fürzlich abermals einstimmig miedernet mablt und bei diefer Gefegenheit veich feifenet reich beichentt.

#### Aus den Nachbarlandern.

28. Mains. 4. 3an. Bu ber letten Ctabt. perordnetenfigung teilte der Ober-bürgermeifter Dr. Göttelmann mit, dan die beichloffene 16 Millionen-Anleihe die Genefinigung des Staatsminifteriums er-

[ ] Mains, 4. Jan. Der Sabrifant Dr. Martin Ceni aus Bredlau bat fich geftern pormittag bier ericoffen.

1-1 Borms. 4. Jan. Auf einer in Groß-Gerau ftattgesundenen Bersammlung von Bürgermeistern dieses Arciles wurde der Anichluft an die in Rheinhessen su begründende efektrische Ueberlandsentrale beraten. Das Ergebnis mar die fidere Ausficht auf ben Anidlus einer weiteren großen Babl non Gemeinben Etarfenburgs, fo daß die Gesamtsabl fich auf 140 Mnichtiffe begiffern wird.

#### Aus dem Gerichtsfaal.

(Biesbadener Straffammer.) Gin Budmaderprozes.

D. Begen gemerbomafiger Bermittelung pon Rennwetten an Rennplagen bes 3n- und Aus-landes franden ber 1887 in Duifeldorf ge-borene Sanblungsgebille Beinrich &. und der 1873 in Berra bei Beimar geborene Zigarren fandler Reinbold B. vor dem Forum der Juftis. D. ift bereits wegen Budmackerei mit 2 Boden Gefängnis vorbeftraft. Die Antlage gegen fan lautete dahin, dah er feinen Bater beim Gliidofviel unterftiist und ielbit Renuverten vermittelt babe. Gein Bater verließ Biebbaben, als ibm ber Boben bier au beib wurde. Er wandte fich sunacht nach Roln, um von bort aus ind Musland au flichten. Der

Staatsanwalt beantragte gegen D. eine Ge-fangnistrafe von 3 Monaten und eine Gelbftrafe von 3000 M. gegen B. eine Gelbftrafe in Dobe von 500 M. Das Gericht erfannte gegen D. auf 1 Monat Wefangnis. woodn 8 Boden als burch die Unterfuchungsbait für perbiibt gelten, gegen B. auf 200 . Weld-

#### Gin Lierfeinb.

25. Gine an der Cranienftraße monuende Gedaftefran bielt fich mabrend laugerer Beit einen Rattenpinider, ben jemand aus ihrer Gamilie einmal für eine Schuld von 3 Mart übernommen batte. In ihrem Mietvertrag war ihr jedoch ausdrücklich das Halten eines Dundes unterfast worden. Der dankberr, der Kaufmann Bilbelm D, padte eines Tages das Lier an den Chren und warf es durch ein offenes Fenfier des erften Stockwerfs auf den Gof. Der Hund brach babei ein Bein, fo baß er alebalb getotet werden mußte. Begen Cachbeldabigung und Tier audlerei erhielt por dem Schöffengericht B. eine Gelbftrafe von 50 Mart. Die Be-rufungeinftans erhöbte die Strafe auf 80 Mart.

Fran von Schönebed entmündigt. Berlin, 4. Jan. Das Amtsgericht Charlot-tenburg entmündigte Fran v. Schöne-bed-Weber megen Geiftesichwäche.

#### Sport.

Dotal

Mhei

39cb

Albr

Her

Bad, igiot

Rari

Meti Reti

Mble

MPIG S

Mar

Ber

Don

Dos

Dog

Dru Fra Gra Gra fp Oele 1

Niel Sire Niel Sire Niel

Silei

2 Gliegerunfalle. Der Mbiatifer Gogfeb, bet fürslich bem Gobenretorb von 11 474 Buh aufgeftellt batte, berfachte in Bos Angeles ben Reford au ber beffern. Beint Abflieg geriet er in einen Luftwirdel und fein Gerightider Imeibeder überfalug fich ameintal herfen fiel aus einer bobe bon 500 Gus auf die Erbe. Er tourde tot unter bem Winter feines Merobians berburgezugen. - Der Weigtifer IR oifant ift in Bem Orleans bei einem Lanbungsverfuch mit feinem Meroplan aus einer Bobe bon bunbert Buf abgefturat. tourse geldlet, feine Mafchine ift gentrümmert.

" Gin Streit um ben Gorbon-Bennett-Breis. Der Rieberrheinifde Berein für Buftfdiff. abrt, beffen Bullon "Duffeldorf II" gelegentiin Der Gurban Bennett Gabrt beit zweifen Preis erbeit, bat bei bem Deminen Luftigefferberban Deantragt, Ex ete ft geger bie Entimelbung bes Beell-gerichte einzelegen. Ale Grunde werben angegeben bie nicht rechtzeitig erfolgte Remnung ber amerifanifden Gibrer, bie nach beir Cabungen amel Monate por ber Sabit erfolgen bipfice, lowie bas Beblen ber bom Intermationnien Luftfdefferberband berlangten Canbunge dofumente bes Ballons "Am ert I.a", beffen Jaberr bom Preisgericht der Gieg gugesprochen wurde

"Bon bem vermiften Ballon "Dilbebranb" lag bes geftern mittag feine Nadricht ber. Der Millaberr mac ber Wroturet Reibel.



Barometer beute 761,60 mm Temp. uach C. ] gestern 761,50 mm

Borausfichtliche Bitterung für 3. Januar : Beränderliche Bewölfung, höchtens vereinzelte leichte Riederichlage. Etwas falter. Miederichlagsbone fett gestern: Beliburg 1,

Gelobera O. Reufirch 4, Marburg O. Bigen baufen 1, Schwarzenborn 1, Raffet 0, Reuwied 1 Baffer. Ithetupegel Caub geftern 2,84 beute 2,74 ftand: Labupegel Beilburg geftern 2,20 beute 2 00 5. 3an. Commencutgang 8,13 Ronbaufgang 11,05

Schrift- und Geidafteleitung: A. Leobold.

Berantwortlich für ben politifden Zeil, bas Benillelon, für ben hanbele- und allgemeinen Toll: Dr. Emit Manole; für ben lotalen Zeil, für Radridten aus Roffan und ben Raddarfandern: C. A. Muler; für Sport- und Gerichtinadrichten: 3. habermeht; für ben Inferotenteil: Dans Buidmann. - Drud und Berlag: Biegbabenes General-Mingeiger Ronrab Lebbolb, famtlich in Biesbaben, Bufceitten an Berlog, Redaftion und Expedition find nicht perfonlich gu abreffieren. Bur bie Mufbemabrung unberlangt eingefanbter Manuftripte übernimmt bie Repaltion feine Berantvortung. Anonhme Bufdriftes

## Bur geft. Beachtung.

General-Anseigers find gemäß der vom Kailerlichen Anflichtsamt für Brivatversicherung genehmigten Bedingungen tottenlos bei der Rürnderger Berficherungsbant gegen Unfall mit Todesfolge oder fofern dieselben Abonnenten der Ausgabe B find, auch gegen Ganzivalidität verlichert und swar mit

500 Mark auf Ausgabe A 1000 Mark auf Ausgabe B 2000 Mark (beibe Chegatten)

Ber fic gegen die wirtidiaitliden Golgen eines unvorhergefebenen Unfalles ichiten will. abonniere fofort auf ben Biesbabener Bemeral. Angetger, Amteblatt ber Stobt Bicababen, welcher infolge feines gebiegenen, reichbaltigen Lefeltoffes allen Anfpruchen einer modernen D'geszeitung vollauf gerecht wird.

#### Zu vermieten.

#### Wohnungen.

Garinerei. ca. 200 Auten. m. Bohnbaus. Basier u. Mitbeeterde, für ca. 200 Tenster vorhand., su verm. Näh. Büdingenstr. 4. 1. (25501

#### 8 Zimmer.

In nächfter Rabe des .. herrichaftl. Wohnungen pon 8 Simmern, d. Neuseit entspr. einger, sof. od. spat. an verm. Ruseumstraße 5. Bureau. (26287

Bielanditr. 13. 1. berrich. 8-3.29. p. fof. ob. fp. 8. pm. Rab. baf. par. 25691 Nab. dai. var.

#### 5 Zimmer.

Dambachtal 14, Gib. Bart., fof. 18. 2 St. v. 1. April. je belt. aus 5 Zimmern, Ball. Aub., iofort au verm. Räb. bei E. Bbilippi, Tambachtal 12, 1. 25690

Donbeimerftr. 64, 2., mod. 5 8.-Bobn. 4. ppt. R. pt. L. 28988 Rheinitt. 115. ar. 5-3. 23. 2. 2. Et. m. Balt. Bad. 2 Manf. uiw. billig. su 1280 . A su verm. Rann iofort besonen werden. Rab. dat. 1. Etage. 25688 Bebernafie 38 5-Bimmer-Bob nung au permieten. 2694

#### 4 Zimmer.

Mibrechifte. 36. 4 Simm. Bobn. m. Jub. 1. ob. 3, St. Angut. vorm. Rab. b. Fr. Rauch. Röberitt. 35. 25685

Drubenitt. 9, 3. St., 4-3.-29. m. Jubeb., geräumig, hell. Son-nenfeite, auf iofort 8. v. A. Hinterbau, Grundur, 620 M. Nab. bai. 1. Et. r.

Herderstr. 21, Societ t. ichone 4-Zimmer-Bobnung mit Bad. Balkon, Kammer, Reller fusort oder später au vermie-ten. Rab. daselbit links. 26174 Karlift. 31, 1 fcd. 4-3.-33., Balk. Gas u. reickl. Zubeb. per fof. au verm., m. od. obne Lagerr. bes. Berkftatt.

Reribit. 40. 4 S., R., Refler. 2. St. s. vm. Röb, v. (25678 Reroftr. 9, 4-3im.-Wobin, m. ineit su vermieten. Richlitt. 3, i. f. r. Saufe, ich. 4-3-33. (3. Et.) auf 1. Oft. au verm. Rab. pt. 25677

Edwohnung, 4. Gtod. Rochbrunnen, 4 3im. mit Bab u. Bubeh., Mufs., eleftr. eicht, Bentral-Beigung for fort zu vermieten. Rab. Lidi, Fentral Rab. fori şu vermieten. Rab. Taunusstraße 13, 1. 24235

Biclandite. 13. eleg. 4-3.-33. (1. St.) per fofort oder ipäter Räb, dal. part. 25678

#### 3 Zimmer.

Ablerstr. I. Reubau, bir. a. b. Langgasic, I-B.-B. i. Bob. u. Oth. auf sofort. 25670 Mbleritr. 19., fc. 3 3.-28. fof

Markraße 60 (d. gr. 3-8.-28., 1 Mi., 2 R., Br. 450 .K. s. p.

eriramitr. 9 eine 3-3.-B., per 1. April billig su verm. Rab. b. Biel. 1. r. 5643 Bertramftr. 9 Bertramftr. 22, Oth., 3-3-280h. 300 M. s. b. N. B. 2 I. 26130 Toph.-Str.18, Bob. p. r., 3-3-38. Stall für 6 Pferde groß, Gutter

Remife au vermieten. (26937 Dosheimeritr. 98. Bbb., icone Dosheimeritt. 98. Soh., idone
3 Jim., Liche, Keller iof. an
verm. Näb. 1. Stod 1. 27007
Dosheimeritt. 101. B. 2., iddoue
3 Jimmer-Bohn. a. 1. April
4. verm. A. B. 1. I. 26983
Dosheimeritt. 105. Sob., 3Jimm. Bohn., mod. ausgeft.,
bill. su verm. 25708
Drahenftt. 8. 2 Sim. v. Subch.

Drubenftr. 8, 3 Bim. u. Bubeb, Rab. Bbb. 1. Stod. 25666 Frankenft. 23,6tb. 3 3. Mur. 5606

Grabenstr. 24. 3., 3 S.-23. fol. o. fpat. s. vm. R. i. Lab. 26086 Delenenitr. 17, 1., 3 Zimmer, 1 Rüche u. 1 Reller, D. part., 10f. billiaft s. verm. 28441

Seienenftr. 17, 1.. 3 Simmer, 1 Rüche u. 1 Keller. S. 1.. 10f. billigft s. verm. 26441 Jahnstr. 12. Garth.. 3-3.-M. ver April sit vermieten. Nah ot. 111

Nah of. 111
Niedricher Str. 9, 1. Obergeich.
3-31m.-Bohnung auf gleich ob.
1. April zu verm. 27004
Nirchzaffe 9, Boh., 3 Jim. u. K.
nebit Zudeh, p. 1. April zu v.
Näh 1. Stod lints. 28692
Nirchgaffe 9, S., 3 Z. u. g. v. lof.
1. Tuden Näh 1. St. 1. 28092

Mleititer, 15. 1., eleg. 3-3,-23. a. aleich od. foäter a. v. Rab. Bielandftr, 13, vt. 36128 Anauditr, 1, 3-3, 29, fot. od. 1. Oft. s. v. Rab. Platterftr, 78, 25660

Paiienur. 37 2-Rimmer Bohn.
mid Solling a. verm. Boht.
Midscioberg 21. id. 3 3.-B. m.
9.3dy. Mani. u. Reller a.f.
1. April a. verm. 5685
Morishe, 34, 2.3. B.oth. 1. St.
auf 1. Toril, b. Theis p. 27010

3 ober 4 Zimmer. mit Zentralbetzung und Ber-fonenaufzug, in vorzüglichft. Lage, an Arst. Zahnarzt od. Büro, fof. od. fodt. zu verm. Nah. Mufeumftr. 5. 26175

Mittiwoch

Dranienitr. 58, Mtb., 3-3.-29. 1.1.1911 5. v. Rab. B. v. 25949 Cebanitr. 3. id. 3.3.29.. 1. Ct fofort au verm. Sebantt 3. 2. icone 3 Bohn m. Bub. a. 1. 4. perm. Rab. part. Sohn ver fof. Rab. 3-Rim. Bohn ver fof. Rab. Bbb 2 rechts. 2565

Eeerobenitr. 24. Oth. pt. u. 3. Et., 3-Bimm. Bohn. au vm., Rab., Boh. 1. r. 25652 

Schönbergeritt. 6 a. d. Dobb. Str berrl. 3-3. B. neustl., M. 350 u. M.320 m. Mani. prsw. iof. a. v. Baubliro, Göbenitr. 18. 25951 Balbitr. 6 u. Jageritr. 8, 3 u. 2 3. B. s. verm. Rab. b. Sternberger. Jägeritr. 8. 25649

Balluferits 9, Oth., fc. 3-3.-28. 5. vm. Rab. Sbb. vt. (25648 Balramitr. 10, 2. St. ich. 3 Bint. Bobn. v. fof. su verm. 26361 Biclanditr. 13. clea. 3.3.29. (1. Stod) v. fof. ob. fv. Nab. daf. vart. 25644 Binkeler-Str. S. 3-3.-B. Oth. fofort sie vermieten. 36125 Fortstr. 18. gr. 3-3im. Dobn. part. u. 1. Stod. per fof. s. v. R. di. b. Vermedu. (25643 Schöne 3-Rimmer-Bohnung. Bob. nebit Aubehör billig au permieten. Rab. Borfftr. 28, 2. f., ober Mauritiusftr, 7. pt. 26177

Schöne 3-Zimmer-Bohnung mit Kude, Reller u. Manfarde ver fofort oder fväter billig an ver-miet. Räberes: Porfftr. 29, 2 r. oder Mauritiusftr. 7, pt. 26062

#### 2 Zimmer.

Molerfir. 33, 2 3im. u. Riide i, Abichl. fof. s. vin. 25639 Ableritr. 57, fr. 58, 2 3. Rude und Reller. 25638
Ablerüt. 60. 2 Sim. u. Rücke auf 1. Auril a. verm. 20390
Ablerüt. 62. ar. Stocknochnung.
2 R. u. R. auf 1. Auril ev auch aleich zu verm. 129
Abolfüt. 16. Stb. 1. St., 2 R. u. R. v. 1. Rov. a. vm. Näh. Abolfüt. 14. Beinbölg. 20000
Bertramfüt. 9. d. 2. 2 Sim. Ricke u. Sub. v. 1. April au verm. Röb. 1. r., Bill. 5677
Bierstadterböhe 5. 2 cp. 3 Sim. und Subebör auf aleich oder indeter au vermieten. 4988
Bleichfüt. 13. Oth. Dost., 2 Sim. u. R. a.g.lod.fpatau vermi. 26068
Bleichfüt. 27. Dassit., 2 R. und

Bleichftr. 27. Dachit., 2 3. und Billowitr. 4. Oth., 2 Bim. u. R. 8. vm. Rab. Bbb. v. r. 25632 Bülowftr. 7, Ctb., ich. 2.3im

Dambactal 36, 2 Manf. u. R., 25. M mtl., an rub. Mieter. Rab. 1. St. 25899 Dosheimerftr. 6 S. Dadim. 2 3

Totheimerlit. 98, Mitb. u. D. ichone 2 Zim., Riche. K. fof. s. v. N. Boh. 1. St. I. 27007

Totheimerlit. 105, mod. 2-3.Bohn. i. Mitb. u. Sib. bill. su verm. 25708

Trudenlit. 9. ich. 2-Zim. B., 300 M. fefort s. v. N. 1. r. 25630

Gleonorenitr. 7 u. 8 2 3. u. 9.

Edernfroberfir. 5, S., id. 2 3. u. R. ver foi. ob. ivat. bei Roffel. 25020

Belbite. 10. Mani., 2 3. R., i. 18 .# s. verm. 5646 Belbite. 16. 2 Bim. u. R. a. v. 25627

Felbitr. 20. S. p., 2 3.-28. a. pm. Frankenftr. 13. Oth., Dochwohn. 3. verm., 200 .H. N. pt. 26085 Frankenftr. 23, D., 2 3. Apr. 5605

Friedrichstraße 37 2-Bimmer-Bohnung au verm. 26944 Geisberster. 9. Dachm., 2 Bim., Rüche u. Reller. su verm. 92. 1: Stoc. 25793

Geisbergitt. 11. Mib., Dach-wohn., 2 Sim., Ruche u. Kell. 3. v. R. Tannusttr, 7. 1. r. 70052 Goebenftr. 19, Mtb. u. Oth., 2.

Seebenkt. 19, Mrs. 25535 3. u. R. 311 verm. 25535 Georg-August-Str. 6 (Neubau) ichone 2- u. 3-3im. Bohnungen iogleich 3. ver. Näh. baf. P. r. 27000

Sallagrieritr. 5. icone 2 Bim.-Bohnungen i. Gth. m. Balt. bill, s. vm. R. bai. Bbh. v. l. 26902

Dallgarierite. 7, ichone 2 3. 28. m. Balton auf gl. 20693 Delenenfir. 16, Mtb. D., 2 3im., Lüde n. Keller zu vm. Näh. Borberbaus 1. Stod. 95

Selenenstr. 17, 1., 2 Zimmer. 1 Riide u. 1 Reller. D. Dad. 10f. billigst 3. verm. 26441 Sellmunditr. 1, H. Bohn. 1 R. u. 2 Mans. 3. v. Näb. Kont. 25625

Diricharaben 18, icone 2-3im. Bohnung im Abiching. Rab. Porderbaus Bart. r. 93

Dochtättenftr.4 (Borderb.), icone Frontipine. 2 Simmer u. Riche, neu berger., per fofort ober ipater zu verm. Rab. daf. im 1. Stod rechts. 26062

Dochliattenftraße 8. amei Rim-mer und Ruche au berm. 4983 Bellmunbitr. 29, 8., 2-3.-23. fof. Derderitr. 7. Oth. 1., ar. 2 3.-28. v. fof. od. fpater s. v. 26442 Germannitr. 9. 2 3. u. R. at.

od. später au verm. 25623 Jägerfte. 8. 2 u. 3 Jim. a. v. R. b. Starnberger bas. 25622 Jägeritr. 15, 2 2-3.-28. s. pm. 25621

Rarlitr. 36. Cib., 2 8. R. und Rell. fof. a. pm. R. Bob. 1. Riedricherftr. 12 icone 2 Bim. Bobung im Abichlug fofort an vermiefen. 44

Rirdgeffe 13, 2 3. u. R. Etb. Ricchaeffe 13, 2 S. u. S. Stb.
p. jof. a. verm. R. Dutf. 5543
Kl. Kirchaeffe 3. neuberger. 2
Mant. u. Rüche, Br. 20 Mr.
ul. Räb. dort od. Milleritrake 10 vt. 25713
Lahnftr. 22, 2-Jim.-Bohn. mit
Stall. f. 2—3 Bfeede u. Baaeuremile iaf. zu verm. Räb.
Brauerei Baltmühle. 26316
Langagife 24, Roh. Sutladen

Langaaffe 24, Bob., Sutladen. Mant. Bobn., 2 3, n. R., p. fof. au verm. 25618 Lot. 311 Dernt. 23015 Lothringeritr. 27. d. B. Frtiv., 2.3.-28. p. 320-420 Mt. s. p. Rab. Bob. p. 5026

Nab. Bbb. v. **Legalitingerst.** 34.1., 2 (d. 2-3.-S. (350 u. 430) s. v. 25617 **Legaliting St.** 7, 2 S. u. R. i. Abicht. Stb. Dach. N. B. 2 l. 25616

Moristir. 34, B. D., 2 3. u. 9 fof. od. fpat. su vm. 26222 Reugaffe 15. Rfeidergeich., ar. 2 R. Bobn., Rammer, Rüche. Rell., f. 350 M. a. verm. 5689 Bhilippsbergitr. 24, 8fp., 2-8.-28., B. u. R. v. f. s. v. 25613 Platteritr. 42. Manfard. 28obu. Platteritt. 42. Maniatro. 2508h.
2 R. u. R. fof. su vm. Räb.
daf. im Laben od. bei d.
Aabin, Karlfitt. 31. 3. 25815
Rauentbaleritt. 5 ich. 2-3-25.
a. fof. od. ivat. s. vm. 20042
Rauentbaleritt. 9. Mtb u. dib., ich. 2-3.28. a. if. o. iv. R. B.
25610

Rauenthalerftr. 20, Oth., foone fonnige 2-B. B. p. fofort s. vm. Preis 350 .M. 25009 Rheingauerfir. 14. Oth., 2 3. u. Riiche su verm. Rheingaueritr. 17. Oth., icone 3. 28. s. vm. Stieblitt. 2. 68th. 2., 2 3.-28. ff. o. fp. 9l. baf. part. r. 26445 Rieblite, 4, 2 3, u. R. s. pm. 5055 Rieditr. 13. a. d. Balbitr., find icone 2- u. 3-Rimm. Bohn. m. Balton, fofort 311 verm. Nab. v. l. v. Emferitr. 50 bei

Muer Rieblitt. 11, 2 Manfard. 3, m. Riche in rub. Saufe an ftille Leute bill. 311 verm. 25863 Rieblitt. 17, 2= u. 1-3.-W. im Oth. anf al. o. ipat. 5, vm. Räb. Bob. vt. 25484

Reculir, 15. Oth., H. 2-3, 29. ff. s. vm. R. Mtb., pt. (25600 Römerberg 1 2 3. u. S. mtl. 15 Mt. Rab. b. Mabr. 5439 Römerberg 6. B., 23im.u. Rache

p. 1. dan. s. pm. 25598 Römerberg 24, 1, 2 Sim. u. g. gl. ob, fpäter an rub. Leute billig su verm. 25596

Bettig su verm. 300508
Geerobenitt. 16. Sith. frdl. 23imm. Bobn. Part 1. Janob.
ipät. an verm. Breis 320 .K:
2. Et. 340 .K. Näh. Billowfix. 1 vt. Dambmann. (25587
Gteingaffe 31, Wohn. 2 3imm.
u. L. a. al. o. iv. 3. v. (25591
Cchachtitt. 8, frdl. ft. 2 3.-28.
5315

Edwalbaderfir. 45, Mib., 2 ar. bab, Mani, fof. 5, p. 25474 Schwalbacherftr. 89, 2-3, 25, p. 101, od. 1. April 3, p. Nab. 2, St. 23008 Balramitr. 9, 2 3., R., Mi. 1. Dft. au verm. 25586. Balluferftr. 7, Stb., frdl. 2-3, -R. 1. Jan. 1911 b. au verm. 20065

Balluferitt, 7. Maniarde, Dach.
2- u. 3-3. Bobn. Nah. Borberbaus vart. 25587

Seberaalie 38 frbf. 2-3. B.
mit Riide an verm. 26044

Berberitt, 10. frbf. 2 3. B. m.
3ub. i. Stb. 310 .N. a verm.
3u erit. b. Baulo.

Beltenditt. 39. Otb. D. 2 3. u.
Stücke au verm. 25581

Beltenbitt. 30. oro. 25581 Beltenbitt. 42. 2- 11. 3-3.-W. m. Bif. 11. Bad. fof. 25580 Bellribfitt. 21. 2 3. 11. K. 4. 11. 25435

Börthitr. 26. Sth., ich. 2-3-29. fi. 8. vm. N. Abb. 1.25812 Borthite. 26, Bob., Maniard.-B., 2 3. u. R. s. v. N. 1. St. 25817

Schone 2-Simmer-Bobnung, Sth. nebft Inbebor billig an verm. Rab. Bortitr. 29, 2, 1, ober Rauritiusitr. 7, pt. 26177 Rimmermannftr. 4, 2 3im. m. Rub. s. 1. Avril a. vm. 26901

#### 1 Zimmer.

Mblerftr. 45. J. Ede Möderftr. 1 S. u. fl. Riffe an verm. 25656 Ablerftr. 63. 1 S., R. u. S. 1. Off. s. om. Molerite. 65 1 3. u. S. p. fofort. 26182 Moleritr. 66, 2365. pt., 1 3., 2., 2., 161. ob. fr. 5. s. p. 2021

Albrechtftr. 31, B., eine fc. Manf. mit Dfen au verin. 5401 Bülowftr. 3. 1 Mani.s.vm. (2550) Bohn. auf fof. ober fpater au verm. Rab. B. S. 1. L. 5560 Donheimerfit. 101. S. 1., 1 3.-Bohn, auf fof, ob. fpater a. verm. Rob. Boh. 1. f. 140 Dosheimertir. 116 icone Front-ipismobn. wea. Beasna ioi. 311 verm. Rab. bei Stabl. 76 Drudenitr. 8. 1 3im. u. R. a. al. a. pm. Rab. Bob. 1. St. 25570 Eftvillerftr. 1. Dadm. i. Mbidi Ellenbogengaffe 3, 1 Zimmer. Rüche u. Rell., s. vm. 25710 Gelbfir, 12. 2mal 1 3, u. R. fof.

ob. fpat. s. perm. 25569 Gelditr.12,8bb. Manfard. Bohn 1 auch 2 Bimmer, an 2 Coul-macher geg. Gegenrechn. 27013 Gelbitr. 16. 1 3. n. 9. s. v. 25568 Fr. 12 M. Rab. 1. I. 26987 Brantenftr. 16 fr., neuberg. D. 23565 Granfenitr. 17, Dad, 1 B. u. R.

Sneifenauftr. 16, Manid. Bim. mtl. 6 Dt. s. v. (Ritifice). 26957 Gneifenauftr. 35 part, r. ichone beisb. Maniarbe im Abichluk für 8 . M. monati. 113

Moebenftr. 19. Mtb., fcb. 1-3.-Bobn. su verm. Grabenitr. 14. Manib .- 2B. s. D. Dartingfir. 1, 1 u. 2 Sim, bill. fof. v. iv. R. Ablerftr. 66, 1.

Dartinaftr. 5. Bbb., Dach, ein Zimmer m. Kilche u. Zubeb. ver 1. Avril an verm. 127 Dartingftr. 6, 1-Zim.-W. a. v. p. fot. R. v. Sprenger. 25810 Dafnergalle 5. 1 Mani. Sim., 1 Rüche u. Rell. s. v. 25561 Delenenitt. 9. Dadw., 1 3., S.

Belenenftr. 12. Mim., 3., R. u. Rell. su verm. Delenenitt. 14. Mtb. 1, 1 Lim-mer u. Rüche s. verm. 20284 Delenenitt. 16. Oth. D., 1 Jim. Rüche u. Reller au verm. Räh. Borderhaus 1. Stod. 96

Selenenstr. 17. 1., 1 Stimmer, 1 Küche u. 1 Keller, Bob. 1., fof. billioft s. verm. 26441 Sellmundstr. 15. Dach. 1 3. u. Küche. 5454

Dermannftrage 9. 1 Bimmer Ruche au verm. Jahnftr. 4. Mi., 1. 3. u. A. 4. vm. Rab. daf. o. v. 9—101/2 vorm. u. 1—21/2 nachm. b. Zingel. Hallgarterftr. 3. 25056 3abnftr. 16. Gtb., 1. St., 1 3. u. R., Bolf., G. fof. 25355 Antlite, 42. Frontiv., 1 3. 1 8. an finberl. Lente v. 1. Jan. 5. verm. Rab. 2. St. 5452

Lubwight, 8, Stb. 2, 1 3. u R., Reller, 17 .H. 25553 Ludwieltr. 20. Dachwohn. 1 3. u Riche, bill, s. verm. 26512 Luifenitr. 18, Stb., 1 3. u. 8. fof. o. fp. s. v. Räb. Bob. 1. 5384

Martifir, 8, II. 28. 3. pm. 25552 Nerolte. 10. Mani. Jimmer u. Rücke v. al. ob. ivät. Näh. daf. ob. Moribite. 50. 20280 Mib. vart. 5020 Nerolte. 20. 18. m. g. (. 25551

Orgnienftr. 35. Manf. s. p. 5 Flatteritz. 8, 1 3., 8. u. Rell. mon. 15. H s. v. R. B. 20443 Flatteritz. 26, 1 3., 8. u. Rell. 1. Abfal., iof. s. perm. 5680 Rheinitz. 100, 13. u. 9. Artin. 15489 Richlitt. 2. Bob., 1 3.-28. fof. v. fv. N. Stb. part. r. 26445 Rieblitr. 4. 1 3. u. R. s. vm. 5655

Rieblftr. 7 Bohn. p. 1 u. 2 3. u. R. fofort au verm. Rab. Schierfteinerftr. 26, pt. 1. Rieblur. 11. 1. n. 2.3immer-Bobnung fof. s. verm. Reuhergerichtet. reeos Richlitt. 10. 3. n. R., 15 .40 monatlid. 26176

Romerberg 10, 1 3. u. R. Rab. Röberfir, 33. ich. Dachwohn, al. 98. ivater 3. verm. 5849 Steinsaffe 28. ISbb., Dackl. Stube, Kam., R. s. v. 27008 Steingaffe 19, Wohnung von 1 3. u. R. part. s. perm. 25593 Steingaffe 31 B. p. 1 Bimmer u. Ruche a. verm. 26251 Echieriteinerftr. 20 1 3. u. R.

Edwalbaderitr. 47. Manf. 28. 1 8. u. A., au verm. Rab. 1. Et. 25544

Edwalbederite, 53, 1-8.-29, 8. Schwalbacheritt. 83, Tadiw. 1 u. 2 3. foi. 4u perm. 26095 Baldir. Ede Baumfir., ich. 1 u. 2 3im. u. Kiice 3. v. Näh. dai. b. Mahengell. 26545

Bellribitr. 33. 1 3. u. R., Dad-Bellritfir. 48 H. Part.- 3. 6410 Beftendftr. 20, O., 1 3.n.R. (26207 Bimmermannite, 1, b. Bremfer, 1-8,-88, Oth., p. ioi. 25539

#### Leere Zimmer.

Ablerftr. 65 1 l. Part. Bint. al. Dellmundftr. 29, f. f. 28f. b. f. f. Roberitr. 7, P., I. betab. 3. (2572) Schulberg 6, 1., I, beigb. Manf.

Roberftr. 7, P., einf. mbl. 3. (25722 Bellribftr. 21, 1., I. Bim. s. D. 2Bellrisite. 21. 1 L. 3. s. v. 2543

#### Möbl. Zimmer.

Bei beff, Dame i, Billa, 1. Et., dir. a. Aurparf (f. Auriaxel, Dalteft, Dauduftr., find, Allelmieter gem. D. m. v. Bervil. für 90 R. pro Monat. Köberes Barfinga 2. 1 196124 Bartweg 2. 1.

Ablerfir. 62. 1 Gt. I., erhalt anftanbises Graulein mobl. Ablerfir. 65 1 einf. mobl. 3im. 28182

Bertramftr.12, 2 r., ich. m. 3. b. 119 Dosh.Str. 98, B.11.,id.m.Bit.

Edernförde Str. 17, 3. r., icon möbl. Balfongim, mit febr gut. 5592 Cleonorenitr. 3. 2. lints, ein möbliertes Simmer au per-

Emleritr. 25. m. 8. u. R. 5549 Emfer Str. 31 gut m. Bohn-u Schlats, i. rub, Saufe 20254 Friedrichfter, 8, Mtb. 3. r., mobl. 3. n. mobl. Mani, s. pm. 145 Sellmunditr. 2, Bbb. part., fl. mobliertes Rimmer su vermicten.

Sochiattenfir. 12 (Mindener Sof). Schlafftell., neue Bett., die Boche 3 .4. 25 493 Jahnfir. 46, 1 r. m. 3.w. 4u. 639, 5612

3abnite. 10, 1. r. &d. m. 3im. s. v. Rarlftr.25.1.smifden Abelbeibftr. n. Rheinftr., gut möbl, 3imm m. Schreibt. s. verm. 265 Rail.-Friedr.-Rina 2. 1.. m. 3. a. Geich.-Dame f. 18.M a. verm. Ans. 1—3 Uhr. 5642 Luifenstraße 43. mehrere ichon mobl. Bim., m. u.o. Beni, fof.ob. 1. Jan. s.v. Rab. 1. Gt.o.vt. (26920

Meristr. 7. Lab., aut möbl. Sim. 1.18 M. a. perm. 5649a, Oranientr. 42. S. 3. r., m. 8. au perm. Blatteritt. 8, B., ein ich. mobil. Stimmer au verm. 27002 Romerbera 33. 1. L. m. 3. 1. p

Charnborititr. 11, B., f. ich. m.

Bart.-Bim., feb., a. pm. 067 Bellrisftr. 21, 1., möbl. 3. s. u

#### Läden.

für Staffeegeichaft Laden für Kaffeeneistätt vorsilatio geeignet per 1. April au ver-mieten. Off. unter Pau. 55 an die Exped. d. Bl. 672

Renban Ablerfit, 3. Bentrum d. Stadt, Laben, Werfft, La-gerraum u. Rlaidenbierteller auf fof. Nab. dat. 25510

Adlerfir, 15. Lab. m. 1—2 Bim. 2c. fof. o. fv. a. v. R. nebenan Frisenr-Geschäft. 25582 Goebenstr. 32. Lad. m. Rebenr., ca. 60 Cuadratm., u. Lagerr., f. a. paff., auch s. Unterst. v. Möbeln. auf fürs. od. läng.

Dauer su verm. Loden i ismordring 32 mit o ohne. Sab. 3. 11. a. v. Rab. 3. 28633 Belenenitr. 9. Laden au ver mieten.

Cooner Laben mit 2.3immer-Bohnnng auf gleich ob. fpat, su vermieten. Derfelbe burite fich i. Aura- u. Bollwaren. Aufichnitigeicaft, Butter- u. Gierhandlung niw. eignen. Räheres Sellmunbitraße 5. 1. Stod links. 25507

Marttitr. 22 ist ein ar. Laden mit Bohn., bedeut. Lagerr., Bertstatträum usw., su vm. Räh. dai. im Gladwarenlad. od. b. Eigentümer R. Meier. Ricolastr. 41. 25502

Ricolastr. 41. 25502 End in 2. Schaufenit. 35am ar. bard. Mauritiusftr. 5. Dranienftr. 55. Rabe Kaifer-Fr. Ming, Laben m. 3-3-28. n. Zubeb. weg. Geldaftsver-legung fof an vm. dur jeb. Beidraft geeignet. Rieblitte. 4. Laben a. verm. 5855 Schierfteinerftr, 6. Laben, morin nangb, Schibmaderei betr. m., a perm., a. m. Inv. a. verf.

Balluferitr. 18. Laden f. Kolo-nialwarengeldäft u. Bobn. 8. pm. Rab. pt. I. 25712 Berberitt. 8 id. Laden m. 1 Bint, fof. a. v. Nab. Bauburo Blum. Goebenitt. 18. (25707 Bortfir. 19 Laben mit Laben-Ginrichtung, monatl. 30 .M.

#### Werkstätten etc.

s. perm. Bu erfr. Laben, 114

Ableritr. 62. Stall. I. 2 Pferde. Kutterremije, u. Bohn., 2 B. u. R., s. I. April s. verm. 130 Stallung. Bohnung. Remije, dutterraum s. vm. Ableritr. 67, Zel. 2904. 15458

Dosheimerlir. 88. Berfintte
60 | Ber. su verm. Röb.
bei Alberth. 25712

Dosheimerlir. 195. Berflit. u.
Logaerräume. gans od. geteilt.
bill. su verm. 25708

Dallgarierlir. 7, groß. Raum i.
Berflit. o. 81. Bierflin. 25 126803

Sallgarteritr. 7, Stall für 1-2 Fferde m. ob. o. 28. a. Mpr. 26893

Biftual. Lager. Rab. Lurem-burgftr. 9. pt. 25521

#### Stallung

Jahnfir. 19 s. vm. 92. Abolffir. 6. 1 Riedricherftr. 2. Lagerraum su verm. Rab. i. Laben. 25491 Resgergaffe 10. b. Gifder, gr. Berfaufe. v. Lagerraum a. v.

Große Lagerräume refv. Berfftätie billig su vermieten. Borffir. 29, 2. L. oder Man-ritiuskraße 7. pt. 26177

#### Lagerraume

Brit Reuterftraße, nabe suptbahnhof, zu ner: Dunggrube, Jerduniger Doi, Dunggrube, Remije 2 ftof-fig, 19 m Ig, 5 m tief, Stallung für 6—8 Pierbe, Wasserleitg., elestr. Lick, jep Einfahrt. Lann auch fir and, gewerbl. 3mede bergerichtet werben. Ungu-feben amijden 4-5 Wert tags auf porberige An-meldung beim Gigentlimer, Billa Linded, Mainger Strope 68, 1. St. (D 77

#### Gercumije Werksloffen

auch als Lagerräume verwerd-bar, billig zu vermieten. Räb. Borfstraße 20. 2. 1. und Mau-ritiusstraße 7. pt. 26004 Reroltr.28,hell.Bertst. m. Schupp. fos. od. spät. zu verm. 26908 Geerobenfir. 33 Berfit. o. Lag.

Die v. Deren Satilermeifter Beder innegeh. Bertitätten find auf. od. get. an rub. Geidaft auf. ob. get. an rub. Geidatt ale Bertflätten o. Lagerräume m. n. obne Bobn. p. fof. o. fp. sn om. Rab. Al. Bebergaffe 13 25527 Bebergaffe 38, 1 Wertftatt eutl. 20044 Ravves.

Bielandltr. 13. Werklatt od. Laperraum, bell u. trod. Räh. dai. Bart. 25528 Northt. 22, Wertft. s. v. 25530

### Mietgesuche.

Al. Beamtensamilie fucht a. 1. April eine 3 Jimmer-Bob-nung mit Zubefider. Offerten unter Br. 58 an die Exped. d. Bl. erheten. 5687

### Stellen finden.

Männliche.

In hiel, Gegend werd, ver-lägl. Perlonen, die fic einen bob, Berd, ohne Rifito fichern wollen, fofort gefucht. Off. v. Cv. 37 a. d. Exp. d, BI, 5589 Sude einen orbentlichen, gu-

gahrburiden gum Brot ausfahren. Offert. n. G. S. Sochheim (Main), Frant-furter Straße 2. 27017

Sol. Atequifiteure f. Rrante n: falle m. hoh. Sterbegeld gegen aute Provision gefucht. Off. v. Pb. 41 a. b. Exv. b. Bl. 69 Eduljunge für einige Stun-ben nachmittage gelucht 139 Rubolf Stamm, Babnhoffer. 4.

Bertreter für alle Berfiche-rungsbranchen gel. aute Brov. Dif. u. Br. 56 a. d. Exv. d. Bl. 142

Weibliche. Juper Alleinmädchen bas aut bilraert, tochen L. in fl. Dansb. genen aut. Lobu gefuct. Kilhelmite, 28 pt. L. 4922

Bur Ausbilfe für fofort ein in allen Saus- und Rüchenarbeit: erfahren, fauberes

Madden gefucht. 5684 C. Matthaei, Emferitr. 71 Ein Radden, das an focen vertt. f. 15. Jan. od. 1, Gebr. in eine II. Jam. gef. Epangel. porgezogen, Amfelberg 4. 5005

Mädden für Rüche balbigft gefucht. 20050 Grantfurter Str. 28 Monatofrau Monatofrau

ver isiort geiucht. 181 Blumer, driedrichtroke 40, 2 Ord. Mädden, das bürgert. tochen tann u. dansard, verit., zum 1. oder 15, Januar geiucht Kl. Kirchaosse 2, 1, kurs. 78 Züchtige Roftum- und

Buarbeiterinnen gefucht. Robler. RL. Lang-gaffe 1. 4879 Braves Mädden in die Lebre gefuckt. 1734 Mademic, Kirchaasse 17, 2.

Lebrmabden 1. Weifenbitt, 15. Gib, 1. 1277

Stellen suchen. Männliche.

Junger Kaufmann sucht Beichäftig... ev. Bertrauensft... ba Kaution in ieber Dobe. Off. n. K. R. 5. Vostamt 1. 1513 Tüchtiger Küfer. 23 3. alt. sucht sofort ob. sväter Stellung. Mäberes erteist 4967 feris Sürl. Möberstraße 19. 2. 1. Beiger übern. Jentralbeigung. Raberes 4281 Remy, Abelheidftraße 108, S. 1.

Durchaus zuverl. fleiß. Gärtner m. best. Emvfehl. sucht noch einige Taget. d.W. Beichäft., gleich welch. Art. N. Maier, Bleichstr. 20,1 1. 4455

Tüchtig, jung. Mann f. auf Kontor, Reise o. irgendw. Bertrauensvost. Rantionsfab. ft. Bostiauertarie 85. 1512 ff. Voltlauerkarte 85. 1512 Fleiß, fol. Mann f. Stelle a. Ausläufer ob. fonit. Beldüftig. Rheinganeritr. 4, Oth. 4 D. r. 2583

Tächt. anverl. Aufer m.g. Jengn. verh., 28 J., f. d. Befch., n. a. St. als Bans- od. Laufb. an. Rab. Ser-mannftr. 3, 1 L. 4288

Pangläde. Deiser übern. noch juige Delsungen. Monatl. 15. A. dorfftraße 7. Oth. 1 L. 8618 Sausburlche fucht Aushilfe bern. a. Gartenarb. Bild. Obln, Jonnenberg, Platter Str. 42. (9)

Schubmacher sucht Sobien u. Red mitzum. A. Weltenbstr. 1, Schuhm. Lad., b. Schmidt. 4185 Tacht. Tapezierer l. Siell. in Pens., Dotel od. Geschäft. Dobbeimerstr. 123, b. Bill. 4160

**Jg. verb. Mann** f. danernde ell, a. Dansburfce od. dergl. licherstraße 6. Oth. 2. 4446 Bitte! Ber gibt nervenl. Mann Griftl. Deimarbeit? Offerten u. d. L. nach Markfir. 13, 2. (4278 Fleiß, fol. Mann m. langt. a. Zengn. f. Stelle a. Ausläufer o. Bad. f. bauernd o. a. ausbiff3-weile. Schwalbacherftr. 25, 2, r.

Ig. Mann fucht Bertrauens-voften al. w. Art. Raut. f. a. w. Off. u. S. 10. bauptpoftl. 2848 Is. Mann m. gut. Beugn. fucht Stelle irgend weicher Urt. Ora-nienftr. 21. Stb. 8. St. 4110 Ja. Mann. militärfr., f. St. g. Dausdien., g. liebst. 1. Gesch. Bu erfr. Dirichgr. 4 p. r. 817

#### Welbliche.

Sausbalt. gef. Alt., m. langt. 3.. verf. in L. u. dausd., f. St. b. alt. b. d. Off. an Fri. Burg-bardt, Sonnenbergerftr. 4, sw. 4 u. 5 libr. 4154

Restaurationstöchin fucht Ausbilfe, Dobbeimerstraße 85. D. Graulein gef. Alt. f. Beld. gl. w. Br., Laben bevorn, t. fof eintr. Off. u. R. D. hauptpoft!

Perf. Köchin geht s. Andb. Dranienftr. 8, 8. Stod r. 85 An pair

Au pair sucht i. Bitwe Stellung a. Gesellschaft u. Pflege b. älterer Dame od. a. Grziebung v. Kindern. It nicht mus., aber gute Borleserin, Franz., Engl., Ital., beiter u. Pflegstam. Gute Mesernsen. Gest. Angeb. unt. M. E. Nr. 41153 bauptvoftlag. Magdeburg. 27015

Persette Büslerin s. Lundstoaft in u. auber bem Dause Stiftkraße 10. Eth. 3. 4768

Grifeule nimmt noch Damen an Abelbeibftr. 99, Oth. 1, 4535 Junge fanb. Frau fucht Mo-natskielle, 2—3 St. Sedan-plas 3. Seitenbau v. 118 Aushille od. Stundenarbeit fucht junge unabhöngige Frau 4655 Schierfteinerftr. 20. N. p.

Junge unabbang. Frau f. Aus-bilisftelle als Röchin. Bieten-ring 3. Dib. part. 4471

Aeliere Perfon fucht morgens Monaisstelle. Friedrichstr. 30, 3. 3221

Perfette Frifeute nimmt noch Damen an. Ber-tramstraße 15. 1. I. 4286 Ja. faub. Frau f. Monatsft. Rab. Scheffelftr. 8, Stb. 8, 4009 Tückt. Madchen f. Monatsit.

3 Stunden a. T. Dobb.
itraße 124. Mib. 1. r. 4268
Fran f. Beich. i. Baich. Pub.
wcen, Stb. 15 Pf., Tag 1 M.,
Rauerg, S. D. 3. Antlity. 4488 Empf. ftr. a fudt Baide. u. Busbeid. für nadm. 2754 Jahnic. 20. Oth.

Junge unabh. fleib. Fran f.
n. Aunden (Balden u. Puben).
Delenenftr, 30. Bu erfragen im Raffee-Geschäft. 1869
Tüchtige Schneiberin fucht Aund. in u. aus. bem Dause. Eineisenauftr. 28, p. r. 4549

n. Damen an. Blidderfir. 35, r., friiber Balramftr. 21, 2. r., friber Balramftr. 21.
Madden, w. burg. tocht. 1.
Stell., wo es Gelegenbeit b., fic weit, ausgubild. Rab. Dobbei-merftr. 74. Grifeurneich. 3528 Verf. auperl.. g. empf. Derr-icafisfod.. umficht. u. gew. f. Stell. od. Ausb. Reroftr. S. Laben. 678

Buglerin f. Rundich in und ifter bem Daule 8 Dartingftrafte 5. pt. I.

Junge Frau fucht morg. Monatsftelle, 2—3 &t Rettelbechtr. 16, Mtb. 2 r. 4147 Buglerin fucht Runden in u. auß. d. D. Roberftr. 33, 1706

Brav. reinl. Mabden f. St. f. nadim. 3. R. t. b. D., ev. auch and. Beid. Riebermalbir. 6,

Ja Bwe. m. a. Dandicht. f. Beichätig. t. ichrittl. Arbeiten. Rücklein. 12. 2. l. 144

Gew. Arifeufe fucht n. Aunden an bill. Preife. Fr. Iod. Klein. Ablefir. 33. 2 r. 4917

Verf. Schneiderin. alad. vorbild. u. iahrel. t. erft. Gefc. f. Arbeit in u. außer d. Daufe. Goetbestraße 23. 1. 4323

Fran fuct Runden im Aus-beffern von Baiche. Bismard-ring 7. Otb. pt. r. 3029

Retieb Madden fuct tags-iber Beicaftig. ob. Monatsit. Comalbacherftr. 28, C. r. 1 L. Tadt. Raberin im Schneib. und Weißn. erf., bat Tage frei. Schulberg 27 pt., Ede Schwal-

Bell. alteres Mabden, m. in Kranteupfl. Raben und Reifebegleitung erfahren ift, f. Geellung. Raberes Friedrich-

itraße 28. 900

3g. Bitwe, finderloß, f. per
iof. Stell. a. Doteis. Mädd.
od. Alleinmädd., d. foch. f., b.
g. Lodn u. guter Beddig. Dif.
Goethefte. 3. 1. 5883

Beff. tildt. Mädden. erf. in
Kinders u. Kranfenvil. f. St.
per jojort a. e. Dame od. Rindern. Bu erfr. b. Eid. RafterFriedrich-Ring 21. 2040

Nunge Frau jucht Laden ab.

Junge faubere Frau sucht tagsüber Beichäftigung. Fran-fenfirate 4. Oth. 1. 4329 Geprülte Rinberpflegerin f

Rab. Griebrichftr. 28. Junges Fräulein, gew. in Stenograubie u. Schreibmaich. f. Stelle u. beich. Anfor. Off. u. Ba. 690 Exped. b. BL 2688

fucht Stundenarbeit. 4. 3. St. Gebild. alt. Dame w. balbe Zage ob. frundenw. Belchaftg. h. leid. Dame o. Derrn. Off. u. B 50 polit. Schübenbofftr. 1461

Empl. Frau f. Monatofielle o, Baid- u. Bunbeidit, Fr. Deiler, Jahnftr. 20. Dib. 1094 Gew. Frifeule i. noch Aund. su bill. Preife. Job. Klein, Ablerftr. 33. 2 v. 4917
Geste Frifeule nimmt noch Damen an au ermäß. Preifen. Weltendstr. 15. Oth. 1. 1199

Antiandige junge Frau fucht Monatoft, f. morg. Rab. Gelb-ftraße 25. Bob. 1. St. 3555 Fraulein, gefett, Aljers, fuct Stelle als Krantenpflegerin. 888 Rab, Friedrichter. 28.

Perfette Grifeufe fuct noch Damen. Jabnftr. 38, Bart. lints. 2583

Eine perfette Bliglerin fuct Beldaftigung. 4445) Seerobenftr. 4, D. 1. Eritti, Köchin i, St. i. Sanat.
od. Veni., a. a. a. Ausb. Merofiraße 89, 3., Mani. 4098
Arättiges Mädchen i. Walchund Vusbelchäftigung.
4450 Drudenftr, 8, Oth. 1.

Junge faubere Frau fucht Monatsitelle. Dellmunbitr. 49, Dinterbaus 2. St. 3150

Grau fuct Bald- und Bun-beidaftigung. Rab. Biebrich. Kafteler Str. 20. 2. 1597 Erfabrene Pflegerin m. eig. Kranfenfahrstubl i. fr. Goeibe-ftraße 27. pt. 1568

Is. Frau indt Monatsfielle von 8—2. Beit. Walramfir. 9, Seitenb. 1. St. 4384 Aufmertf. u. fleiß. Bald- und Pubfrau fucht f. Donnerstag u. Greitag Arb. Dartingftr. 8, 4. (430)

Berrichafts-Rochin, febr gute Beugn., f. Stelle, n. Ausbilfe an. Berrngartenftr. 9, Gretiv. 4044

Ein alteres Rabden, welch, im Ausbeff, b. Baiche u. Rlei-ber bewand, bat noch Lage fr. R. Dranienftr. 16, D. I. Fren.

Perf. Schneiderin lucht noch Lundich, in u. auß. d. Daufe Dermannfir. 23. 3. 2715 Junge Frau, in Krantenpflege bewandert, sucht nachm. zu leid Dame ob. derrn Beickäftigung. Rab. Kleiftirr. 6, Stb. 1. 4219

3. f. Gran fuct Laben au Guftav-Abolfitr. 8. Bart. t. Mädden f. Monatsft. vorm. v. 8—10 Ubr od. abds. Büro s. pub. Sharnborftftr. 8. pt. L. 4097

Buglerin fucht noch Privat-tunden außer dem Daufe. Dop-beimerftr. 122. Bbb. 1 1157

Gine tlicht. Baldfrau nimmt noch Runden an. Rab. bet Fr. Benber. Dermannftr. 8. 1, 1814

Jg. Frau, i. all. Arbeit. erf. f. Monatsfielle. 2—3 Setd. tägl. DoshStrahe S5, Oth. part. r. 4513
Ig. unabh. Frau f. balbe ober g. Lage Stell., od. in frauenl. Daushalt. Sellmunditr. 29, Oth. Fr. Schneiber. 4275

Tüchtige Büglerin fucht n. Rundicaft a. b. Daufe Bleichitrage 45.

Beff. Mädchen, verf. i. Kochen, in all. Zweig. d. Daush., fow. in engl. Svr., f. Stelle in ft. Daush. ver fofort. Off. u. L. 416 poftl. Bismardring. 9200

Gut empf. B. u. Vusfrau f. ein. Zage Beschäft. Käh. Rauentaleritraße 11.

Perf. Röchin sucht Stellung.
a. f. Vent. Off. n. L. S., 11
politi. Schübenbofftr. 2965
Ig. Art., perf. a. d. Schreibm., u. sch.
Solder., f. 3. w. Ausd. Stelle a. Birry
acg. II. Vergüt. Off. n. B. 120 polit.
Bismardring erb. 4144

Beidaftigung. 2859 Grantenitrafie 17. Deb. 8. Geubte Beibseugnaberin fibern. n. Arb. Dobbeimer-irrafie 28. 20tb. 3. f. 4037 Schneiberin, perf. t. Berönd., Ausb. u. Anf. einf. Gard. b. n. Tg. fr. (Tg. 2.20.) Langs. 54. 2.

Eucht. Nöchin empf. fic zu geft-lichkeiten, n. a. Ausb. an. Off. unt. 186. 880 a. d. Exp. d. Bl. 4047 17 jahr, fath. Madden 1. Stelle ver fofort. Näheres Geeroben-ftr. 7, Sth. 3 Tr. r. 4045

Aelt. Madden, tildt., lauber, treu, w. Stell. s. eins. Derrn o. rub. Gam. Langt. Beugniffe. Friedrichftr. 8. Otb. 4. r. 8155 Blonatsftelle oder Bubbeld.
n. fl. Baide wird angen. Romerbera 1, Stb. 2. St. 4340
Gut emploblene Frau lucht Arbeit, a. Ausbilfsstelle. Bleichitraße 35, Dach. 4274

Schneiberin f. Arb. Spea.: Anabenans., Rind.- u. Dausti. Bliiderftraße 7. pt. 4029

Zücht. Raberin n. Runbichaft an im Ausbestern. 4431 Rörnerftr. 2. S. 2 1.

Ginlades Fraulein, im Daushalt n. Krantenpflege erf., f. Stelle in befi. Daufe per fot. off. unt. R. 306 Schilben-

Geübte Frifeuse n. n. Damen an. Westenditz. 15, G. 1, r. 3403 Frau sucht Monatsst., Guel-senaustr. 33, Oth. 3 Tr. l. 2554

Junge Frau fucht Monatsitelle. ftraße 48, Oth. 8 28ellrib-3030 Fraulein bat Tage frei im Raben, Musbeffern, Rindertl. Geerobenftr. 8 pt. 907

### Zu verkaufen.

Immobilien.

Saus mit Baderei au verfaufen, Off, unt. Bv. 54 a. d. Exved. d. Bl. 115

Luttkurort Amorbach. Eine prachivolle Bills in ge-funder, berrlicher Lage in grob. Obligarien mit eleftr. Licht und Ballerleitung 2c. ift su verkaufen. Offerien unter Op. 32 an die Expedition d. Bl. 20054

Diverse.

## Raffe-Pferd, 9 Jabre, mit Geldirr au vert. Bill. Braft. Balbir. 50. 901

Tradtige u. Laufer-Schweine au verfaufen. Karl Stiebl. Bieritabt. Schwarznaffe 5. 564)

Amerikaner Ofen, gut erhalten, billig abaugeben. Rab. in ber Erv. b. Bl. 28757

7 Serbe v. 12—40 M. Reguls. Arlice. Amer. u. Bügelöfen b. lieben aratisl. Dienieber Raus. Ridesbeimerftraße 20. 143
Bollbedemannen 15 M. Gastoch. Gast. Chibt, nim, enorm bill. Or. Aranie, Wellricht. 10.

1 Volttartenltänder in Rarten fehr billig absugeben. 3. Bich, Biebrich, Rengalle 6. 91

Dedreifer, fom perid. Beib-nachtebaume bis au 7 Meter Größe f. Chriftbaumverl. ober aum Deforieren billig au ver-taufen deibltraße 19. 63 Robelichlitten a. pf. v. 2.M an.

Brima Rokbaar, 50 Pfd. bill. abjug. Rau, Blücherftr. 5. 27016

## Gelegenheitstauf!

Gin Boften Joppen, Paletoto, Muguae, Sofen für herren und Anaben au fehr billigen Breifen. 22 Rengaffe 22. (20003 Beg. Umaug: Bett, 1- u. 2-tifr. Rielbericht. Rüchenicht, Gola. Lifch u. 2 Dedbetten bill. Bleich-ftraße 39, Oth. 1. 124

Guterh Betten, Bettteile, Baidfom., Rachtrifde, Rleiber-u. Beifgeugicht, Tifche, Eribte. u. Belbseugidr., Tiide, Etüble Gofa, Ottomane, Geffel, Teopide Lüfter, Lampen, Küchenmöbel, antike Möbel, alte u. neue Kunft-lachen. Abolisallee 6. 5621 Gebr iconer Lutter. 3 H., billia gu vert. Rettelbeditr. 22, Wittelb., 3. m. 134

#### Mbbrud

Römerberg 13, find gut erhalt. Renfter, Türen, Derde, Defen, Dachsiegeln, Bretter, Bau- und Brennhols billig absugeben. Chrift. Vilgenrötber, 20036 Wiesbaben.

Cofa O. Beit 6. Schrant 10. Nahm. 10. Decto. 5. Aiffen 1.50. Tiich 2. Nacht. 3. Bafchfom. 6. Spiesel 2. Bilb 1. Teppich 6. Echreibt. 15. Auchenichr. 12. ar. rund. Lifch 5. Ottom. 12. Pert. 2. Schlafa. u. Auch. Ginr. u. v. m. spottbillia a. verl. Nauch-talerliraße 6. 5499

## Nähmaschinen



(biabr. Garantie) por- u. riidwärte: aud) 26140 Zeilgahlung.

## J. Gottfried.

Nahmafdinen- u. Gabrrabhaus, Grabenftr. 26. Zel. 3895.

Reparatur-Berfitätte. Sch. braun, Gib. u. Liege-wagen, w. neu, preisw. a. verf. 141 Johannisbergeritt. 6. 4. Gaft neue Rücheneinrichtung 35 . A. vollftand. Bett 25. itur, Kleidericht. 13. Gofa 10. Lifch u. Stühle bill. Delenenftr. 9. ot. 138

### Kaufgesuche.

Ausgefämmte Saare fauft an R. Schweba, Grifenr-u. Bigarrengeichaft. 99

Antauf v. Derren-Rleidern u. Schuljwert att. Sohlen und gled

für Damenstiefel . . 2.20 für derrentitefel . . . 3.— genäht ober beichtagen 20 A mehr. Reparat. schnell u. gut. Pills Chilifoli, Laben. 2431

#### Maufe Altertümer

aller Mrt. C. Carry. Wiesbaden, Plarentaler Str. B. 2

### Unterricht.

Erfahrener Lehrer erteilt grbl. Stavier - Unterricht. auch Rachbilfeftunben in anberen auch Rambliren maßigen Gaber Rad. Borthftraße 84. 27013

#### Verschiedenes.

Rockapiel, 10 Pfd. 70 Pfg. Th. Schmidt, Luxemburgirt. 5, Laden, Ede Gerderftr. 90

Brennholz Angundebols per Str. 2.20 Abfallhols per Str. 1.20 Buchenicheithols per Str. 1.40 J. & W. Rossel

Bimmermeifter, (2) Cage- und Dobelmert. Telephon 3494.

Diawners und Dung. su baben Roberallee 20. herren: und

Damen Baiche fow, ganse Ausstattungen liefert erfttlaff. Baldbefabrit auf Bief. Jahritvreife. Off. u. \$6. 57 an die Exped. d. Bl. 5682

erhatt unfere iffuftr. wiffenfdaftlice Bro fdure n. Liften über Spaiene und Chon: heit jeder, der seine genaue Adresse an das Bersandhaus Columbia", Wiese baden, seudet, 5683

Berfandftelle

foll in jed. Besirk errichtetwerden. Rur fredt. Leute, gleich welch. Be-rufes, wollen fich melden. Ein-kommen monatl. 400 Mt. u. mehr. Berufsaufgabe, Kavital u. Laden nicht nötig. Deutide Spezialität.-Induffrie, Roln (Rbein).

## an Phosphorfaure und Ralf im

an Phosphorlaure und Raft im Biebintier ist meistens die Beranlastung au Krantbeiten, wie Knochenbrüchigkeit. Anochenbrüchigkeit. Anochenbeit z. Diesem vorzubengen ist das beite Mittel discher's Bräparat Dictus. Solcher dem denter beigegeben, besördert auberdem die Mast, erhöht bei Hichteren die Milcheriebigkeit. Zäglicher Berdraut die Milcheriebigkeit. Zäglicher Berdraut für ca. 1 Psa. Echt nur mit hirma Bereinigte Kraftsutterwerken. Chemische Araftsutterwerken. Chemische Fabrika Böhlig. Ehrenberg. Dier in Bateten a 50 Bi. bei Apoch, Otto Liebert, Drog. Markifir. 9. 26507

durch Dampf. H. Poffler. Lebrftraße 2.

## KÖCHLING

Jug., für bie Gerichte bes Rgl Jund, für die Gerichte des Agl Yandgerichtsbesirfs Hagen i. B. beeideter Sachverständiger in gewerdt. Schubrechtang, erwirft und verwertet Schubrechte aller Art im In- und Auslande. Brofchire, Patentwissenschaft foitenles. — Frankfurt a. M. Zeil 68, 3. — Lel. 9936. 27094



Hygienische 42 Bedarfsartikel. Katalog gratis u. franko.

### Ungundeholz,

fein geipalten, p.Bent. M. 2.20 Breunhols p. Bir. M. 1.20, Buchenfcheithols p. 3.M. 1.40 liefert frei ins Baus 27003

Ottmar Kissling, Rapellenftr. 5/7. Zelef. 188

Feinfte ipanifche

4. Januar

## = Orangen =

von 12 Stud 30 Big. an,

felbft ausgetochte

## Schmelzbutter

(garantiert rein)

Mart 1.35 per Bfund

Giergroßhandlung P. Lehr, Elenbogengaffe 4.

Erste Deutsche Automobil-Fachschule Mainz

Vom Ministerium ermächtigte Ausbildungsstätte für Führer von Kraftfahrzeugen. Aelstes Institut der Welt. Kostenloser Stellennachweis. Prospekte frei.



### P.Rehm, Jahn-Praxis

Wiesbagen, Friedrichstr. 50. Sprechat, 9-6 Uhr, Telef. 3118 Pramilert goldene Medalile Wiesbad. Ausstellung 1909.



### Lesen Sie dies sofort!



Gebr geebrier Derr!

Schr gestrier derr!

3ch fann es nicht übers ders bringen, die freudige Mitteilung au unterlassen, welche, wie ich glaube, auch Sie angenehm bereihben wird. Bie ich schau in meinem ersten Schreiben erwähnte, waren von den Kensten meine Zage dereits gesählt. Ich litt an Blutspuden, schrecklicher Nervolität, Neurgischenie und ichiechter Verdauung der Speisen, und da als ich ein, das es mit mir au Ende geden merde. Ich aus au mehreren Kersten, um mein Leben zu retten, aber umfonlt. Als ich in den Zeitungen Berichte las, wie aut Idre Nethode auf den menschlichen Organismus wirkt, wendete ich mich an Sie mie der Kitte, das Sie mir nähere Mitteilungen sugeden lasse mochten. Ich befolgte Idre Anneitungen mit autem Ersolae und werde deie weiter sortseben. Schon nach einigen Tagen hörte ich auf. Blut au spuden, sonnte essen und inklike mich ieden Tag dester, Ich bedaure nur, das ich mich under vober vobotographieren liek, wir ich damals ausslah, als meine Tage bereits gesählt waren, und wie ich beute ausslede. Ich emplehle mich Ihnen bestens und wilnisch, das Sie diese Schreiben mit meinem vollen Namen aur Veröffentlichung bringen. Dochachtungsvoll

Diese Zeilen sind dem Ersinder von diesem angeledenen gestilichen Derrn unaufgesordert und freiwillig augegangen, obniecht er den Schreiber nie gefannt oder geschen da.

Der Ersinder da ein Buch in einsasser, leicht saklicher Beile geschrieden, welches vorsäusig, um die Rerven und freides Inti daden, beine Sie diese Aleis dahen, welches vorsäusig, um die Rerven und freides Flut daben. Zenn Sie diese Restode alse Inkreeden Sie gesund und kräftig urerden, gestilang besolgen, werden Sie gesund und kräftig urerden, gestilang besolgen, werden Sie gesund und kräftig urerden. Beit dies konstigen vorsellen sie diese Sie die Bas der interessante und lehrreiche Ruch sober Sie eine Boitlarte, aber diese Rerein der Derreiche Und kohres erha des lie das sehr interessante und lehrreiche Pund istort senden, ein Boitlarte, aber ditte Rame und Korese und istort senden die Gescheiben die Kran

Schreiben Gie gleich banach!

Gin Bud umfonft!

## Mittwoch Donnerstag Freitag

grosse extra billige

Zwischenhändler!

Pfifferli Morchel

Mittwod

Nur erprobte Qua	litate	n!	
Bohnen.	2-Pfd Dose		
Junge Schnittbohnen Junge Brechbohnen Junge Schnittbohnen, prima Junge Brechbohnen, prima Junge Stangen:Schnittbohnen Junge Stangen:Brechbohnen Junge Stangen:Peribohnen Junge Stangenwachsbohnen Junge Wachsbohnen Junge dicke Bohnen H	-29 -37 -37 -43 -43 -47 -45 -46 -63 -78	26 28 28 30  38 45	

	Erbsen.		100
en		42	7100
	mittelfein,	55 -	
0,	mittelfein [	89 -	700
30	auticafain	110 -	

age Erbsen, fein	:8950
nge Erbaen, extrafein	1.10 - 65
iserschoten	673
tits pole fin	874

Di	verse	e Ger	müse.
Tel 10 %	CONTRACTOR AND THE	Santa T	-

Leipziger Allerlei III	57
Leipziger Alleriei II	7042
Leipziger Allerlei I	9654
Karotten gewürfelt	3424
Junge Pariser Karotten	5233
Junge Perl-Karotten	6840
Junge Erbsen, mittelfein.	
mit Karotten	5986
Feine Erbsen mit Karotten .	86 -48
Teltower Rub hen	8347
Rote Beete (Rüben)	45
Junger Spinat, sandfrei	48 -,-

		_	_		
				2-Pfd. Dose	-1-Pfd Dose
Junger Kohlrabi Rotkohl		: :	:		)
Weisskohl		: ;		70	
Tomatenpuree	1/4	Pfd.	-	27 - 73	

	2	P	a	ľ	3	e	1		
_			-		-	-	-	***	k

sehr zart und aromatisch.
Stangenspargel, prima extra       1.90       1.—         Stangenspargel, stark       1.70       —92         Stangenspargel, mittelstark       1.48       —80         Stangenspargel, 50 60       1.33       —.73         Stangenspargel, 70 80       1.12       —.62         Schnittspargel, extra prima       1.50       —.80         Schnittspargel, prima       1.30       —.70         Schnittspargel, mittel       1.10       —.60
Schnittspargel, mittel      10      50         Schnittspargel, dünn      87      50         Spargel, Unterenden      58      36         Spargelköpfe, grün      98      55

Pilze.

ze		1/2	P	fd.	.39	1.18	-
nge						-,60	100
n .						1.25	

nompon-Fru	cute	
Mirabellen	78	45
Reineklanden	and the second second second	50
Melange Ia (gem. Früchte) .	CONTRACTOR	62
Ntisse	1,10	62
Himbeeren	1,40	
Erdbeeren (Ananas)	1,25	70
Aprikosen, halbe Frucht,		90

	2-Pfd Dose	1-Pfd. Dose
Pfirsiche, halbe Frucht, geschä	lt 1.45	79
Pfirsiche, ganze Frucht		
Birnen, weiss		
Apfelmus, tafelfertig	67	
Kirschen, schwarz mit Stein .	72	43
Kirschen, schwarz ohue Stein	97	55
Kirschen, rot, mit Stein	76	44
Kirschen, rot, ohne Stein	1,10	62
Sauerkirschen, ohne Stein	1.10	62
Pflaumen, süss, mit Stein		
Pflaumen, süss-sauer mit Stel		
Pflaumen, halbe Frucht o. Stein		
Heidelbeeren	69	-41

### Preiselheeren

T I CISCINCCI CI	
- in 50% Raffinade eingekocht -	
- 10 00 0 Mainhade one Total	
5-Pfd : Eimer 1.75 Mk., 1:Pfd.: Dos4	
10-Pfd. Eimer 3.30 Mk., 2:PfdDos 76	200
In-Lift. Filliet o'on wer! mit to - Thost ".	10

#### Marmeladen

di	v.	G.	sch	ma	cks	art	en, Gla	s70
ad	lei	n i	nl	211	me	FB	5 Pfd.	10 Pfd.
								2.35
								2,55
								4,40
			-				-	4.40
	ad	ade	aden i	aden in l	aden in Ei	aden in Eime	aden in Eimern	1.45

Jams deutsche Marmeladen engl. Art . . . Topf -.70

Besonders gü stige Kaufgelegenheit für Hotels, Bestaurants, Pensionen. Frucht-Gelee in Gläsern, div. Geschmacksarten . . Glas -.60 -.47

#### Fisch-Konserven.

	% Liter 1 Liter 2 Liter 4 Liter								
Senfheringe	60	85	-,-						
Hering in Gel				2,50					
Ostsee: Delika									
Saucen	1/4 D	ose72	1/2 Dos	e 1.18					
Appetitsild	. 1/4 .	55	1/8 Dose	-,38					
Russ, Sardine			. Glas	35					

#### Oelsardinen.

Anchovia . . . . . . Glas -,36

Delle Fils Do	se5733
Pasque & Co	. Dose45
Cascadec	. Dose92
Mathieu	. Dose 1.18
Nürnberger Ochsenmaul-Salat	
2-Pfd.Dose 1.25, 1:P	fd.:Dose65

#### Essig-Fabrikate.

704 67	Manna		
Pfeffergurken Senfgurken		80	me
	1/1 Gins		
Piccalilly Onions (Perlawiebeln)	11 01	15	ne
Onions (Perlawiebein)	' Glas	40	121.
Pfeffergurken,2-LtrDo	se1.15,4-Lt	r. Des	1,80



Ferner empfehle in meiner Lebensmittel-Abteilung: Wurstwaren, Aufschnitt, Delikatessen in bekannt guten Qualitäten.



Telephon Nr. 545 u. 775 Hauptkontor Bahnhofsfrasse 2 empfiehlt

Kohlen aller Sorten für Hausbrand und Industrie, Ruhrbrechkoks, bestes Heizmaterial für Zentral-Feuerungen, Anthracitkohlen hervorragendster Marken deutscher, beigischer

Steinkohlen-Elform- und Braunkohlen-Brikets.

Tadellose Aufbereitung und Absiebung

und englischer Herkunft.

durch zuverlässig arbeitende maschinelle Siebwerke.

27022



Anziehende Frauen

gezogene Frauen. Wer modern und preis-wertgekleidetsein will, der benütze z. schneidern die vorzüglichen Favorit-Schnitte. o Bei Hunderttausen-

den im Gebrauch! Anleitung durch das Grosse Favorit-Moden-Album (nur 70 Pf, fr.) u-Jugend-Moden-Album (60 Pf, fr.) von der Verkaufsstelle der Firma oder wo nicht am Platze, direkt von der Internationalen Schnitt-manufaktur, Dresden-N. S.

Ch. Hemmer, 'angg.



conkurrenzion. Die hocharmige Singer-Nihmaschine Krone I.
eerriegelt zugleich jede Naht, d. Oerahte kann nicht aufgehen.
Nähmaschinen Grossfirma M. Jacobsohn.
Berlin N. 24. Linieustr. 126. Seit 30 Jahren Lieierant
von Post-, preuss Staats- u. Reichensenbahn-Beamten-Vereinen, Lehrer-, Milliare- und Krieger-Vereinen, versmedt die
hocharmige Singer-Nihmaschine Krone II mit hygienisch.
Fussrahe für alle Arten Schneiderei, 40, 48, 48, 40 Hark.
4 wöchtil Probezielt. 5 Jahre Garantie, Jubiliums-Katalog
gratis. Leser dieser Zeitung gleiche Vorzugspreise. gratis. Leser dieser Zeitung gleiche Vorzugspreise. - Jede Muschine stiekt und stopft. -

Neueste Singer-Nähmaschine Krone!



Löffel, Gabeln, sowie TISCHMOSSOF, sämtliche Stahlwaren.

Schleiferei und Reparaturwerkstätte. 26946 Philipp Kraemer, Melzgergasse 27 Teleph. 2079.



Amtliches Reisebureau d. Pr.-Hell.Staats-Eilenbahnen Weltreisebureau L. Rettenmayer.

= Telephon 242.

Verausgabung von amtlichen Fahrkarten I., II., III. Klasse nach allen wichtigen Stationen. Bettkarten für alle Schlaf.

Agentur der Internationalen Schlafwagen-Gesellschaft und Gross. Europ. Luxuszüge-Gesellschaft. Amtliche Gepäck - Abfertigungsstelle (alleinige amtliche Stelle in der Stadt).

Unmittelbare Abfertigung von Reisegepäck nach allen Stationen und Gepäckscheinausgabe im Bureau. Auf Wunsch Zustellung der Fahrkarten und Gepäckscheine in die Wohnung des Reisenden. 26908

### Flaschenwein-Versteigerung in Mainz.

ca. 15000 Glafden

## Wiesbaden.

Am 26. Des. bem Stodaleus Sig. Dermann e. S. Angult Hermann. Sin 27. Des. bem Studiereder Rapped e. C. Bofel Georg

Beineich.
27, Des. dem Gädergebillen Karl Softwann e. E. Arthur Widdelm. Ein 27, Des. dem Taglöhner Jufed Edrift e. T. Elifabetd.

Schloffer Friedrich Cito Zahn in Franklurt a. M. m. Luffe Allian das. Berbrimeter Bader Deinrich feuh in Rocheim, mit Giffabeth Bremmer

in Shondein. Straftendahrschaffer heim. Straftendahrschaffer heim. Sie Robbe bier. Jimmermann Anton hanelt bier mit heiene Lamberg in Waldenühlen. Snifeur Budte, Men Dier mit Juftina Schafer bier, Gemichtener Frieder, Scheunig bier mit Umm Zenger geb. Chafer bier,

Kaufmann Wildelm Delfrich bler mit Bedorid a. Ah, unt Johannette Sevan Sagnet wir Holden Dier. Derfeutnam Etrauf bier. Derfeutnam zur Gee Ekrenreich Friede Baumftart bier.

tanber, 0 3. Am 34. Des. Gulius, C. d. Lete-geophenarbeiters Julius Schafer,

h allen Gottlieb, E. b. Zogl. Gottlieb Gran, 1 S. Renie Habella, ged. Billou, Che-teau ded Mentuers Chand Dellus, 57 J.

Donnerstag, den 12. Januar 1911, pormittags 11 Ubr, Carl Acker 6. m. h. g., Wiesbaden

Original Rheingauer Rredgeng Beine erfter Gater, aus ben Sabrgangen 1893, 1895, 1897, 1900, 1904 unb 1905 verfteigern.

Probetage für die herren Kommiffionare am 17. und 19. Tezember in ber Kellerei ju Wiesbaden, Markiplan 7. Lugemeine Probetage am 28. Tezember 1910 in Wies-baden, Markiplay 7, am 5. Januar 1911 in Mainz, im Saale ber Liedertafel.

## Deränderungen im gamilienftand.

8m 28. Tes. bem Womer Nob. hermann Weich c. Getteub Mice.

Um 30, Deg. dem Gabarbeiter Bauf Bauer e. I. Maria Largarete. Um 31. Deg. bem hotetbiretter Jeun Grang e. C. Bean Rart.

Um 1. Jan, bem Metallgieber Groger Job e. A. Anna Maria.

Saufmann Bier Bhil. Maria Du-bert Offar Saufen im Samburg wit Maria Clifabeth Cba Fransista Ofinel bafelbit.

Burtheamter Rarl Seinsbarf in Desden mit Anna Granmath daf. Sierbeauer Johann Giehl dier mit Spedenta dus hier. Ghauffeur Ludwig Buhmann dier mit Angulte Gerzog dier. Letzer Wilhelm Weckbacher in Coerlochiffein mit Granzlofe Mo-liter dier.

Am 30. Des. Idere. Wanda Wag-nus, grö. den Zalinisti, 55 J. Rasbarina, I. d. Togl. Jof. Meth-Garmergeb. Richard Chels. 49 3. 3nt 1. In. Bive, Mana Hinnins, geb. Borneimann, 68 J.

Wilhelm, G. b. Causdieners Job. Edoffia. 1 3. Involide Josef Södier, 76 3.

Blue, Elfabeth Lubwig, geb. Blaier, 74 J. Erich, S. d. Steinbeuders Eliab Beder, 1 J. Um J. Jam. Billjelm, S. d. Angl. Jakob Seadl, 1 J.

= DER ALLJÄHRLICH STATTFINDENDE ==

## #INVENTUR-AUSVERKAUF!

HAT BEGONNEN.

ZU DEN BEKANNT NIEDRIGEN INVENTUR-AUFNAHMEPREISEN

TAUSEND STUCK CONFECTION

## J. BACHARACH

WEBERGASSE 4.

26945

Königliche Schaufpiele.

Ritiwoch, 4. Januar abends 61.6. Uhr:
21. Bortiellung, Abonnement O'Ter Ring bes Ribelungen.
Fin Ribnen-Feffbiel von Richard Basner.
Erter Loa:
Die Baltüre.
Die Malture.
Biegmund ver Aften.

berr Schwegler Berr Echiis

Grau Leffler-Burdarb Baitrante Arl, deklöbi delmwige Arl, driedieldt Schwertleite Arl, Schwark Ortlinde Arau Dans-Roevijel Grimaerde Arl, Geisler Rohweiße

Gerbilde Fran Dans-Roevstel Grimaerde Arl. Geisler Robweiße Fran Schraumer-ianger Franz Colta aus Frankfurt a. R., als Colt. Rusikal. Leitung: Berr Prof. Schlar. Svielleit.: Derr Ober-regisleur Mehus. Deforative Einrichtung: Derr Maschinerie-Direktor Dokrat Schie. Ende 103/ UBr. Donnerstag 5. Hannar abends 7 Ubr: Der deutsche König.

Residenz-Theater. Direttion: Dr. phil. D. Rauch. Mittwoch. 4. Januar abends 7 Uhr: Die Gilbernichen.

(Les govyops.)
Satire in 1 Aft von Beniere.
Deutich von Sigm. Lautenburg.
Svielleitung: Theo Tachauer.
Belluche Theo Tachauer
Billuche Tachauer
Billuche Tachauer
Billuche Tachauer
Fri. de la Dave
Delene Margortiichoff
Dienitmädden Vill Bernsbort
Dierauf: 1. Riaffe.

steren delene Margot Bischen Dienstmäden Rargot Bischen Dienstmäden Lin Art von Ludwig Thoma. Spielleitung: Georg Rüder.
Laufm. Stive and Reuruppin Balter Taub Affellor Alfred v. Aleewid Carl Hinter Louis Georg Rüder.
Laufm. Stive and Reuruppin Balter Taub Affellor Alfred v. Aleewid Carl Hinter Louis Georg Rüder.
Laufm. Stive and Reuruppin Balter Taub Affellor Alfred v. Aleewid Carl Hinter Louis Georg Rinder Lauf Hinter Lauf George Liung. Edepaaraus Aordbeutschl) von Scheibler, Agl. baverischer Ministerialraf Meind. Dager Solvester Cootstmaier, Cekonom Dermann Kesselträger Ioses Hiller, desten Ehestrau Aried Laufwer Marie Hilfer, desten Ehestrau Aried Laufwer Dernacht Laufwer Ariedr. Degener Die Dandlung spielt in einem Ellungstupee L. Alasse. Dritt Oberbauerl. Sum Schlieb.
Luglisch spoken.
Chwant in 1 Alt von Tristaan Bernard. Deutsch von Bolten-Baeders. Spielleit.: E. Bertram. John Dogsohn Keinhold Dager Dettie. I. Tochter G. Wödlinger Julien Cicandel Laufmann Theo Mind Cugens, Dolmetscher, E. Bertram Cine Rassiererin Seriu v. Arloss Cin Dausdiener Carl Graeb ibeide im Dottel de Cologne) Cin Bausdiener Kisol. Bauer Lechubmann Alphons Rüd Lechubmann Ar. Schönemann Bie Dandlung spielt in einem Ileinen dotel in Sartis. Cinde nach 9.30 Uhr.
Donnerstag, S. Januar abends 7 Uhr: Rasernensust.

Volks-Cheater.

Volks-Cheafer.

(Bürgerlices Schaufvielhaus.)
Direftion: Dans Billbelmo.
Mittwoch. 4. Januar
abends 8.15 Uhr:
Die Löwenbraut.
Schauf in 3 Afren von G.
Schaufer-Verafint.
Spielleitung: Max Ludwig.
Billbald Rainer, ebem.
Grokkaufmann Arth. Rhode
Alfred. 6. Sohn Cowin Marton
Billo Berndt Billo Bagler
Emanuel Samfter. Banter
Max Ludwig
Frida, seine Lochter
Brara. Resilich
Enghrofine Miller, ieine
Stielschweiter Uhna Földte.
Ella, i. Aichte Eugenie Jasobi
Abdallah Raschid V. Doffmann
Mis Claire Kallo, Lämendändigerin Ming Balter
Johanna Schuabel. Bubmacherin Mara. Damm
Bunder. Froturist bei
Samster Ad. Masowial
Anton. Diener bei Alfred
Muna. Etnbenmädden bei
Samster Rinna Schneidet
Reit: Gegenwart. Ort d. Dandinna: 1. Aft in einer Frodingfladt. 2. und 3. Aft Berlin im
Danse bes Bantiers Samster.
Bwischen dem 1. u. 2. Aft liegt
eine Frist von 8 Lagen.
Ende gegen 11 Uhr.
Tonnerstag. 5. Nannar
abends 8.15 Uhr:
Deborah oder Chrift u. Jüdin.

Walhalla-Cheafer.

Walhalla-Cheafer.
Direction: D. Norbert.
Täglich abends 8 Uhr:
Gastipiel bes
Arib Steidl Ensembles
1!! Dallo ft!!
Die große Nevue.
Dramatisch-saturische FabresNevue mit Gesang und Lang
in 6 Bildern von Jul. Freund.
Musik von Paul Linke.
Bortommende große Ballets:
(30 Damen.)
1. Bild: Bindeballet und Kinale.
2. Bild: Solländischer Babutans.
3. Bild: Luxus-Ballet
4. Bild: Apadentans.
6. Bild: Großes obant. SilberBallet.
Broßes Pracht-Silber Finale:
Das Fest des Beltsriedens.

Kurhaus zu Wiesbaden. Donnerstag. 5. Januar.

Nachm, 4 Uhr: Abonnements-Konzert Leitung: Herr Kapellmeister Herm, Irmer.

1. Ouverture über Motive ata Rossini's "Stabat Mater" G. Mercadante 2. Intermezzo u. Traumerei am

See aus einem indischen Märchen A. Förster A. Förster 3. Finale aus der Op. "Die Regi-mentstochter" G. Donizetti

4. Glühlichter-Walzer Ed, Strauss 5. Onverture zur Oper "Das Leben für den Zar"

6. Duett und Finale aus der Oper "Martha" F. v. Flotow 7. Melodie A. Rubinstein 8. Für's Vaterland, Marsch aus der Operette "Der Bettel-student" C. Millöcker. M. Glinka

Abends 8 Uhr: Abonnements-Konzert Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister.

1, Ouverture z. Op. "Die lustig. Weiber von Windsor"

I.Frühlingsmorgenstimmung II. Assa Tod.

königs. 5. Trot de Cavalerie

II, Intermezzo Valse lente. III. Pizzicati IV. Cortége de Bacchus,

Stadt. Kurverwaltung. SKALA-

Stiftstrasse 18. Fernruf 3818. Täglich 8.15 Uhr: Weisbachs altheliebte

Sädsische Volksbühne.

 Kamerad Schruppke. 2. Wie idi zu 3 Frauen kam.

Alle Vorzugskarten gültig. Ermässigt. Vorverkauf in den Zigarren-Geschäften Eller, (Nerostr.), Cassel, Küm-mel (Wellritzstr.) u. Restauration "Zum Lloyd", (Nerostrasse). Die Direktion.

2. Stateley dance aus d. Tänzen im alten Stille F. Cowen 3. Rustic dance aus den Tilnzen im alten Stille F. Cowen 4. Peer Gyat, Suite No. 1 E. Grieg Von der Reise zurück Dr. Fackenheim Sprechstunden von 8-9, 21,-41, Uhr. 55621

III. Anitras Tana, IV. In der Halle des Berg-

6. Larghetto G. F. Handel
7. Ballett-Suite Sylvia"
L. Delibes

I. Prélude Les Chasseresses,

Reuer Hortbilbungs-Aurlus: Reuer Hortbilbungs-Aurlus: Mittwoch, den 4. Januar, abends 9 Udr. Schnellichrift u. Debatten-ichrift in 8 Alasien, Wittwochs und Freitags 9 Udr. 5685 Stolze'icher Stenographenverein, Einigungssystem Stolze-Schren, acgr. 1855.

Donnersiag u. Freitag birett von Gee eintreffend:

Ba. Bratidellfilde p. Bid. 18 Bf.
Boll. Angelidellfilde.
Rabeljau 5682
au billigiten Lagespreifen.
Beitellungen frübzeitig erbeten. W. Stein, Orrbeift. 17. Offeriere:

Stolze-Schrey

Anfänger-Anrius beginnt Freisag, den 6. Januar, abends 8.15 Uhr, Zaalban Turn-gefellschaft, Schwalbackerfir. 8 v. Donorar Mt. 6.50, ca. 15 Stunden, Anmelbung an Beginn des Unterrickts.

la. j. Hahnen, groß, per St. 1.30. la. Enten Mt. 2.50 bis 3.-Hasenpfeffer per Pfd. 50 und 60 Pfg. Ph. Geyer II., Schierft. Str. 18. Zelephon 8048. 5690

Stenographie-Schule.

51. Semefter.

Eröffnung eines Aurins (Stolse-Schren) 10. 3an, abende 8 libr, Gewerbeichule. Anmelbungen bei d. Baul, Bhilippsberg-ftrage 16 u. gu Beginn bes Unterrichts. Das Muratorium.

## Wiesbadener Kellner-Verein.

Das diesjährige

findet Donnerstag, 5. Januar, abends 81/2 Uhr, in den oberen Räumen des Kath. Gesellenhauses, Dotzheimer-

Freunde und Gönner des Vereins sind hiermit höflichst

Der Vorstand.



## Volksbildungsverein. S. Vortrag

Freitag, den 6. Januar, abends 8% Uhr, in der Aula der städt. Oberrealschule (am Zietenring)

Herr Bildbauer Köper: Stockholm und sein Freiluftmuseum.

Eintritt 10 Pfg., vorbehaltene Piltze für 50 Pfg. am 27014 O. Nicolai | Saaleingang.

### .. Narrhalla", Lieder u. Dortrage

34 unferen Rappenabenben und Sigungen find ums gebend an unferen 1. Prafibenten Srn. W. Meurer. Dortftr. 3, eingureichen.

Das Comité.

## Konzerthaus "Krokodil"

Täglich großes Konzert

"Bonne Fortuna" Direttion Bilbelm Riemann.

Zägliches Linftreten bes 14 jahrigen Calom Coliften Wilhelm Riemann junior. 26 Es ladet ergebenft ein Fritz Mack.

#### Amtliche: Anzeigen.

Imangeversteigerung.
Im 5. b. Mis., vorm. 11 Uhr. versteigere ich Selenenstraße 7: Einige Damenwäldes und Kleidungsttide, 1 Betthimmel mit Stangen, filb. Teeloffel, Butter- und Käfebestied, einige fl. Bilder. Kippeslachen, 1 Stehlampe, 1 Babewanne, 1 Teppich u. a. m. öffentlich meistbietend gegen gleich bare Jablung. 26916. Biesbaden, den 4. Januar 1911. Bischoff, Gerichtsvollsieher, Blücherstraße 25, 1.

Samsiag, den 7. d. Bits., pormittags 11.45 Ubr. fommen im biefigen Gemeindewald Dift. Soladen 33 Eichen-Stamme von 22.90 Aftutr., sowie ca. 15 Aftmir. Eiden (Stämme und Stangen) 27024 gur Berfteigerung. Buch b. Raftatten, den 3. 3an. 1911. Der Burgermeifter Aulmann.

## Mobiliar-Verfteigerung.

2.30 Uhr beginnend, versteigere ich sufolge Auftrags in meinen, Berfteigerungsfalen

43 Schwalbacher Strafe 43 nadverzeichnete gebrauchte Mobiliargegenftanbe:

1. wegen Begguge:

volierte und ladierte Beiten, Dedbetten und Liffen, 1- u. 2-tür. lad. und polierte Rleiderichränke. Kommoden, Bertiko, Spiegelichränke, Tifche aller Art, Stüdle, Rachtiische mit und obne Marmor, Soias, Garnituren, Diwan, Spiegel, Bilder, Regulateur-Uhr, Blumentifc, Lückenichrank, Kückentische und Stüble, Glas, Porsellan, Kücken- und Kochgeschitr;

2. wegen Mufgabe bes Wirtichaftebetricbes:

Pianino von Abam, Original-Ronsert-Biano mit Platten, 3 Marmortiiche, 2-tur. Eisichrant, Speifeidrant mit Glas-icheiben und Giasplatten, Glaferidrant, Afdetugel, Bertito, Spiegelichrant, Rollichreibbureau;

3. im weiteren Auftrage:

elegante Mabagoni - Calon - Ginrichtung, elegante Calon-Garnitur, Cofa. 2 Geffel, Pfeilerfpiegel mit Trumeau, Rubb.-Bufett, Rameltafchen - Diwan, Ottomane, Celgemalbe und andere Bilber, Lufter, faft neue Registrier-Raffe und viele bier nicht benannte Gegenftanbe

26914

freiwillig meiftbietenb gegen Barsahlung.

Georg Jäger,

Auftionator und Zarator, Geidaftelolal : Comalbacher Str. 43. Zel. 2448 Beginn: Heute

## Saison=Ausverkauf!

Gesetzliche Dauer 14 Tage. Da in dieser verhältnismässig kurzen Zeit, dem modernen Charakter meines Geschäfts entsprechend, das Lager unbedingt geräumt sein muss, werde ich bezüglich Preise ganz erstaunliches bieten.

Das Lager enthält noch heute

Piecen Damen-Konfektion

Serie I

welche ausnahmslos dem Ausverkauf unterstellt sind,

Im Preise bedeutend reduziert

Kostim-Röcke in hlau schwarz u. Stoffen engl. Art. Kinder-Mäntel. Pelz-Stolas. Der gesamte Vorrat and Jacketts Pelz-Mäntel

en He

ä:

Mere Murmol Kanin Seiden Mäntel.

Mit ganz erheblicher Preisreduzierung werden ferner verkauft:

Gesellschafts Killider Original Modell Kopien Schwarze Jackenkostiime Der gesamte Forrat Morgen Ricke Matinees 5 Serien

Farbige Paletots Reguläre Preise 8.50 bis 48 Mk.

im Ausverkauf

Serie II

Serie III

Serie IV

5 Serien

Jacken-Kostüme

Reguläre Preise 22.50 bis 95 Mk.

im Ausverkauf

5 Serien

Abend-Mäntel

Reguläre Preise 18.50 bis 75 Mk. im Ausverkauf

Serie I Serie II

Serie III Serie IV

5 Serien

Taillen-Kleider

Reguläre Preise 35 bis 95 Mk.

im Ausverkauf

5 Serien

Samt-Jacketts

Reguläre Preise 22.50 bis 72 Mk. im Ausverkauf

Serie III

5 Serien

Kostüm-Röcke

Reguläre Preise 3.50 bis 22 Mk.

Reguläre Preise 22 bis 65 Mk.

im Ausverkauf

Serie I **1**50

Serie II 450

Serie III Serie IV 675 875

Serie V 1275 10

5 Serien

Schwarze Tuch-Paletots

im Ausverkauf

Serie I Serie II Serie III

Serie V

Blusen

werden während des Ausverkaufs im Parterre-Lokal (Scharfes Eck) verkauft.

Die gesamten Preise sind ohne Rücksicht des früheren Preises und ohne Rücksicht des wirklichen Wertes festgesetzt. Nur vollständige Räumung des Lagers ist der Zweck meines Ausverkaufs.

Scharfes Eck.

Wiesbaden.

Langgasse 1/3.

26898

### Elfe.

Mittwody

Roman von Banna Hichenbach. (Radibrud verboten.) (23. Fortfehung.)

16. Rapitel.

Im Gartenbaus an der K. Straße, da jung und lachte es ieht den gangen Tag — natür-lich war es die Elfe. Aber eine Beränderung war mit ihr vorgegangen. Der wilde Tropwar mit ihr vorgegangen. Der wilde Troptopf, desen übermittige, ausgelassene Freude
oft die Familie ergöbt, desen Launenhaftigleit aber auch viel Berdruß gemacht hatte,
war verwandelt in ein selfacs Menichentind,
dem das wonnige Glüd aus den Blanaugen
leuchtete, desien Füsichen die Erde nicht zu
berühren ichienen. Bie ein lichter Sonnenkraßt buschte Etse durch daus und Garten.
Oft trällerte sie ein lustiges Liedhen, brach
dann mitten drin mit einem aussandsenden

Oft trällerte sie ein lustiges Lieden, brach dann mitten drin mit einem aufjanchzenden Lachen ab und floh in das dunkelke Ecchen des Gartens oder in ihr Stübchen, um bald darauf das gleiche Spiel zu beginnen.

Es war sonderdar. Sie, die oft flundenlang träumend gesessen, sie, die oft flundenlang träumend gesessen, sie die Jufunft in prächtigen Bildern ausmalend, schenkte dersielben, da ihr doch nun eine bestimmte entgentrat, keinen Gedanken. Borläufig dünkte ihr die Gegenwart so groß und neu, die Glückseligteit der ersten Liebe füllte ihr derzichen so vollständig, daß keine audere Erwägung darin Plat hatte. Sie neckte sich weder mit dem Bruder, noch "krutschte" sie sich mit ihm. Alle seine Angrisse, die früher sofort ihren Jorn erregten, überlaß sie. Alle häuslichen Arbeiten machte sie verkehrt und hatte für Tadel nur ein zerkrentes Lächen.

Frau derwig, die in den letzen Tagen besonders sorgenvoll ansiah, achtete nicht weiter auf Elfes verändertes Besen, nur manchmal streiste ihr Bilch balb verwundert, halb vorwurfsvoll das strahlende Mädchenantlib. "Rerkwürdig, je sorgenvoller wir sind, deite heiterte Gedanken bätte die nachsichtige Mutter gewiß aurückgenommen, hätte sie den Schlüssel zu des Mädchens Benehmen gehabt. Doch recht hatte sie, Elfe war egoiütich, sehr egoistich. Die Lebe, die Eindang in ihr Serz gehalten, hatte diesen Egois.

mus noch vertieft. Sie dachte nur noch an sich und ihre Liebe, und der unbeschreibliche Zauber, der manchmal von Mädchenbergen ausgeht, demen sich die Welt der Liebe in ihrer beseligenden Berrsichkeit aufgetan, der Zauber, der wie ein Liebesmeer von den ibervollen Bergen ausgeht, die gange Welt nutfassend und verklärend, alle guten Eigenschaften wedend und fördernd, to daß iolch unge Mädchenblute wie die verkörverte Charitas erischen, dieser Zauber sehlte Elses ritas ericeint, biefer Bauber fehlte Elfes

Anch heute sist sie droben in ihrem Zimmerchen und blidt mit lachenden Angen binauf in den düteren Simmel. Schwarze Wolfen hängen tief hernieder, hie und da von magisch leuchtenden Bliven zerriffen. Der Donner arollt noch sern, aber der Sturm heult wütend und ichlägt die Zweige der Lindenbamme an Elies denster. Diese begreift nicht, wie sie sich vor einem Gewitter hat fürchten können. Deute ersehnt sie sein Losdrechen, denn in ihr iprüht und auch es, wie Jener brauft es durch ihre Adern, fürmisch geht das Blitt von und aum Derzen. Ach, jeht binausstürmen dürsen, barhäuptig, Ach, jehr hinausfturmen durfen, barbauptig, mit dem Bind um bie Bette gu laufen.

Elfe beneidet ibre Schwefter, die eben aus dem haufe tritt. Diese spricht noch einige Borte gurud, dann eilt fie auf die Straße. Arachend wirft der Sturm die schwere Gartenture hinter ihr ins Schloß. Er gieht und gerrt an dem langen Regenmantel, gerzauft ben weißen Schleier, der das Matrofenhat-den balt und wirft fich ihr, als alles dies nichts über die eilig Ausschreitende vermag.

beftig entgegen. Ginen Moment ftebt die ichlante Geitalt ftill, wie um Kraft gu ichopfen, den Anproll ansäuhalten, dann, ihr Butchen mit beiden Danden haltend, tampit fie fich tapfer weiter. Das feine Geficht blidt tief ernit brein, und in den Augen glubt ein intensives Lenchten. Richt der Sturm in der Natur, nicht der Sturm meines Lebens werden mich bezwingen, fieht darin au lefen. Und in der Tat, die elastische Mädchengefialt babut fich ihren Beg durch das rasende Toben der Elemente. Sie will unbedingt den Bier-libr-Jug erreiden und betritt benn auch drei Minuten por der Abgangegeit den Babnfteig, Freilich, ber Sturm bat ihr arg mitgewielt! Der duftige

Schleier ift fo gerriffen, daß fie ihn beim Gin-iritt in die Bahnhofsballe hat abnehmen muf-fen. Run quellen die traufen Lödchen von allen Seiten hervor. Sie fallen tief in die allen Geiten hervor. Gie fallen tief in die Stirn und geben im Berein mit ben gerote-

beiten und geben im dereit mit ben gebeichen Bangen dem sonft so ernsten, bleichen Genichten einen pitanten Reiz.
Das findet auch der innge Mann, ein Student, der aus einem Abteil des Lotaluges die gragiose Mädchengehalt mit bewunges die gragiose Mädchengehalt mit bewungen. dernden Bliden umfängt. Blöblich entfährt ihm ein lautes "Ahl" des Entgudens. Das Saar der jungen Dame bat beim Rampf mit Daar der jungen Dame bat beim Kampt mit dem Stume ieine Stütze, eine große Schildvattnadel, verloren, ohne daß die Eigentümerin es bemerkte. Als sie nun den jungen Mann erblickt, wendet sie sich hastig zur Seite. Diese Bewegung löft die Figur vollständig und zwei goldschimmernde Flechten fallen bis über die Güften berab. Erichroden fast sie darnach, doch muß fie einsehen, daß momentan nichts au machen ift.

Aus allen Genftern ichauen die Baffagiere nach ihr hin, und manches bewundernde Bort dringt an ihr Ohr. Aber baften bleibt darin nur das eine, der Augruf des Entgudens von den Lippen des Mannes, der immer ftets ihren Weg frenat, beffen Auge fie io oft mit eigenem Andrud auf fich gerichtet findet, und den fie beshalb au finfien

Damencoup-!" ruft fie dem Schaffner au. der cilla auf die verfvatete Baffagierin au-

Bitte, dort, meine Damel" Er deutet nach der Richtung, ans der sie tommt. Richtig, neben dem Abieil des Berhaften befindet sich das fleine Schild: Damen. Jornig wendet sich Berta Derwig ab. — "Neln, dort hinein nicht, öffnen Sie hier!" Sie deutet auf ein leeres Abieil dritter Klasie. Berwundert gehorcht der Schoffner: Deinz Frank aber, der Student, beift fic argerlich auf die Lippen. Sie will nicht in meine Rabe, die ftolge Bringen, lieber fabrt fie Dritter, das in beut-

Indeffen fist Serta unbeweglich in dem raich dahinrollenden Bagen. Sie hat die Sände fest verschlungen und ftarrt hinaus in die aufgeregte Natur So wie da draußen, so kürmt es in ihr. Und doch ganz anders! Das Gewitter wird austoben, vielleist ichon

in einer Stunde mird ein blauer Simmel über der erquidten Erde lachen; aber in ihrem Bergen, ba toben die Sturme nun icon feit Jahren und immer neue Bolfen turmen fich auf dem Borigont ihres Dafeine, immer neue Rampfe, immer neue Gorgen brechen

barfiber berein. - - Da ficht fie mieder die Augen vor fich, diefe fonnigen Manneraugen. Gie ichliefte bie ihren, wie um das Bild an verfchenden. aber da fieht es nur um fo flarer por ihrem Geifte, und im Ohr ertont bas "Ab!" and ber entgudten Mannerbruft.

Gridroden fabrt das Dadden auf; richtig. Erichroden fabrt das Madchen auf; richtig, die Jöpfe, die hat sie gang vergessen, und da fährt der Zug auch schon in A... ein. Dafüg reist derta ihr dutchen vom Avosse und beginnt mit gitternden danden die Flechten aufgaminden. Aber ohne Nadeln ist das ein schweres Stud Arbeit, und schon steht der Schaffner an der Coupstüre. "Döchte Zeitsmeine Dame, wir sahren solver weiter."
Derta läst die Arme resigniert sinken, sant ihr dütchen und springt auf den Bahnsteig, im Augenblid, wo die Losomotive frisch angleich.

anateht. Die goldenen Flechten ertreuen fich wieder voller Areiheit, aber awiichen den jeinen Branen der jungen Dame arabt fich eine tiefe Kalte in die dant. Finfter späht sie den Bahnstein entlang. Gott iet Dant, er ist schon weg! Sie atmet erleichtert auf und ichreitet aum Ansgang. Auch hier ift er nicht au erblichen, das lein Anstarren ihr läftig ist? Dofientlich, denft sie: fann es sich aber nicht verlagen, sich noch einmal nach ihm umaulchauen

ientlich, denkt fie; kann es sich aber nicht veriasen, sich noch einmal nach ihm umzuschauen. Da zucht sie jäh zusammen, und eine leichte Blutwelle überaiekt das weiße Antlit. Dort fieht er ja am denker des Bartesaales, halb hinter dem Vorhana verborgen und lieht ihr nach. D, daß sie sich umgewandt! Bas wird er sich nun wieder einbilden? Mit einer impulsiven Bewegung zieht sie die Flechten nach vorn und bieat fast laufend in die erste Seitenstraße ein. Er sicht es, und ein melancholisches Lächeln umspielt seine Lippen. "Nun macht sie den Umweg durch die Linden allee, nur um meine Pliede nicht zwei Minuallee, nur um meine Blide nicht amei Minu-ten langer auf fich ruben au fublen! Seien Sie rubig, Bringen. ich werbe ihren Beo nicht mehr frengen."

## Marchands Grosser Inventur=Ausverkauf

Langgasse 42.

bietet in allem Abteilungen

enorme Auswahl zu spottbilligen Preisen.

## Total:Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.

Einrahmungen, Vergoldungen, Photographieständer in Holz u. echter Bronze, Familienrahmen, Goldrahmen alle Grössen, gerahmte und ungerahmte Bilder, Spiegel aller Art, Paravents, Staffeleien, Konsole etc.

= Günstigste Kaufgelegenheit =

Vergolderei Dorfelder früher . P. Wei

26 Langgasse 26 Telephon 1990.

L. Reftenmayer's regelmässiger von Privatgütern, Reisegepäck, kaufm. und gewerblichen Gütern zum Versand mit der Staats-Bahn.

Abholung und Expedition zu jeder Tagesstunde (Sonntags nur Vormittags).

Frachtgut: binnen 4-5 Std. | nach Eingang | Express: 1-2 " | der Bestellung

Bestellungen sind zu richten an das Haupt-Bureau: Nikolasstrasse 5.



Micheleberg 26. 25715 **% Rohlen %** 

p. Schneider,

Schuhreparaturen,

Damenftiefel Sohlen n. Fled 2.20 Mt., Herrenftiefel, Sohlen u. Fled 3.— Mt. genäht od. beichlagen 20 Pig. mehr. Getrag. Schube 1.50-2-3 Mt. Rene Wicks n. Bor: Damens und Herren Stiefel 4.70, 5, 6—10 Mt.

In Sausbrand . à Str. 1.28 In Ruft I u. II . à Str. 1.40 In Ruft III . à Btr. 1.35 ab 10 Str. gegen Bargablung. Alle anderen Sorten billigft.

Wilh. Weber, (26956 Wellrigftr. 21. - Tel. 4189

bekanntes Familien-Restaurant.

Helle und dunkle Banrische Biere.

Billige gute Küche. Billard. Inhaber: Johann Rauch.

Reparaturen gut, ichnell und billig.

Philipp Rraemer, Mebacraaffe 27. - Zel. 2079.

Lungen-Tee 181 "Anni" Lieberiche Arauter, altbew. Sausm. b. Erfaltungen. Bat. 50 Bf. Aneipp- u. Reform-baus "Jungborn", Abeinftr. 71. 17. Ravitel.

Rach gebn Minuten haftigen Ganges hatte Berta die Bohnung ihres Batere, die Billa Baradies, erreicht. Ale ihr Auge die goldenen Bettern freift, fliegt ein unjagbar ichmera-liches Lächeln über ihr Geficht. Baradies, ein echtes Baradies! Und als follten ihre Gedanten benätigt werden, tont in diesem Augenblid das laute Reifen einer Francufimme bis gu ihr binaus.

Mit menigen Edritten fat Berta den Boraarten durchmeffen. Der Bediente Jatob off net. Auf ihren fragenden Blid audt er bie Achieln "Ber?" - "Romteffe Rate!" Adfeln "Ber?" — "Romteffe Rate!" — Einen Augenblid ftebt bas icone Dabden wie im Rampf mit fich felbft, bann wendet fie fich trantig nach der Treppe, die jum erften Stod führt. Ihre Stiefmutter ichlägt ihre Tochter Kate in einem ihrer anblreichen gabzornausbrüche. Friiber mar herta dagwiichen getreten, aber feit fie batte einsehen muffen, daß ihre Einmischung die finnlose But der iconen Furie nur verdoppette, hielt lie fich fern.

Sie hatte wenig Sumpathle für ihre Stiefichweiter, deren von Ratur ans wohl mon ungunftig veranlagter Charafter es unter dem verderblichen Ginfluß ibrer Mutter au einer mabren Birtnofitat in Salichbeit und Buge gebracht hatte. Anfangs hatte Berta verincht, Einfluß auf dies verftodte Gemut zu erlangen, aber bald hatte die Eiferfricht der Stiefmutter ihren wohlgemeinten Bemübungen ein Biel gefest. Itud Rate, Romteffe Geeburg, mar gang die Mutter, beute woll einichmeichelnder Liebensmurdigfeit gegen die Stiefichmefter, um fie morgen aufe Beimtudiffic an verleumben.

Es hatte lange gebrancht, bis die ehrliche Gerta an die Möglichkeit von so viel Bosbeit glanben lernte, und in der Zwischenzeit batte sie manche peinliche Ersahrung gemacht, manches unbedachte, rasche Wort bitter bereiten müsten. Nun in das überwunden und Derta ling geworden. Die seinen Lippen bleiben seineschlossen, so lange sie im Poppen bleiben seineschlossen, sie juricht wur das alse ihres Katers weilt. Die juricht wur das alse ihres Baters weist. Gie fpricht nur bas Al-fernötigfte. Selbit wenn die Stiefmutter fie in des Baters Abweienbeit dirett augreift, weiß fie au ichweigen, und wird es ger gu arg, verläßt fie das Bimmer und flüchtet | fich in ihr Rammerlein,

Da ftebt fie auch jebt noch in Out und Mantel, Rates Geichrei bringt bis bier berauf. "Bas es nur wieder gegeben bat?" denft das Madden angitvoll. "Diefes Beib! Diefes ichredliche Beib!" Da - ein neues, noch lauteres Schreien - und fie eilt gur Tur, um doch noch amifchen die Streitenden an treten, als ihre Schwefter Rate wie ein nebebtes Wild die Treppe bernufeilt, fie aurad ins Bimmer ichiebt und binter fich au-

Rate ift ein Badfiich von robnftem Ror-verban. Ihre ichwarzen Augen brennen in leidenichaftlichem Gener und die jonft nicht unangenehmen Buge baben in diefem Angenblid etwas Bilbes, jaft Lierifches. Die ichwargen Sagre bangen gerganft in bas alübende Gesicht, und der Atem gebt feu-diübende Gesicht, und der Atem gebt feu-chend. "Sie hat mich getreten und geschlagen, und da gab ich ihr eins!" sößt sie bervor. Derta ift seichenblaß geworden. "Um Gottes-willen, Käte, deiner Mutter?" — "Mutter?" flingt es höhnlich von den Lippen der Kom-tesse." — "C, das ist sürchterlich! Aber wa-rum fommit du zu mir? Du weißt doch —" jest sie vorwurfangli hinau. "Löge aucht die fest fie vorwurfevoll hingu. — Rate gudt die Achte in Wein Maß ift voll!" — Sie ichricht aber doch gusammen, als in diesem Augenblid die Etimme ihrer Mutter aus dem Parblid die Stimme ihrer Mutter aus dem Parterre sornia ihren Namen ruft. "Sie darf dich febt bier nicht finden," flüftert Herta, "es gabe ein Unglück." — "Dat's ichon acgeben," mault der Backlich, ivlat aber der Schwefter aum denfier, welche baktig den Flügel öffnet und auf den anftoßenden Balton dentet. "Da hinab und dann in den Garten!" Käte verkeht. Mit Gertas Silfe schwingt sie sich geschicht hinunter. Kaum bat die Jurückbleibende das Fenker geichlossen, als es auch bereits hestig an ihrer Tür rüttelt, und die Stiesmutter böhnisch ruft: "Silf das gnädige Fräulein gefäligst aufmachen?" Derta schrei-Granlein gefälligft aufmachen?" Derta ichrei-Frantein gefälligst aufmachen?" Derta ichreitet rubig aur Tur, wobei fie ichnest den hut vom Kopfe uimmt, den Mantel balb auszieht.
"Gewiß, Mama," antwortet sie tühl, und als die freigegebene Tür hastig aufgeriffen wird, fährt sie gelassen fort: "Ich fam mit dem Bier-Ubr-Jug und bin fehr uaß geworden," dasei bangt sie den feumten Mantel über

amei Stüble. Miftrauifd icant fich Grau berwig im Zimmre um, Sie ift fehr erftannt, ihre Tochter nicht darin an finden. Argnobnisch musterte fie die Borbange des Betthimmels, ichon macht fie einige Schritte darauf au, da wendet lich Gerta nach ihr um. Rühl abweisend treffen die grauen Augen das erregte Auflig der ichonen Stiefmutter.

"Dier ift mein Reich!" - jagt biefer Blid, und die gornige Gran bleibt unwillfürlich fieben. - "Rathe ift bier!" tommt es gifchend von ihren Lippen. - "Rein!" - "Doch!" -Berthas Mugen flammten auf, die Lippen öffnen fich ju einer icharfen Entgegnung, doch nur ein tiefer Atemann bebt ibre Bruit, fie bat die Berrichaft über fich gurudgewonnen. Edweigend tritt fie an den Rleiderichrant und permahrt Out und Sandicube. Das icone Beib ftebt mitten im gimmer, Die grunlich ichillernden Angen folgen iprühen-den Blides den gleichmutigen Bewegungen der Stieftochter. Bie diese fiolge Rube fie reigt! Man fiebt es der beißblittigen Frau an, daß sie dies blonde Madchen mit der füblen Selbstbeberrichung bast mit aller Macht ihres leidenichaftlichen Naturells. Bie würde fie triumphieren, fonnte fie biefes hochmutige Geichopf der Linge gelben! - Schon bebt fie die band nach dem Bettvorbang, last fie aber fofort wieder finten. - Bergebene Dibe! - Die Schlange ift flug, aber ich frage fie noch einmal, daß fie klein wird, gang flein vor mir. D, wie will ich ibr dann den suß auf den Raden ieben! — Gertha bat regungslos am Genfter geftanden, den Blid in die Ferne gerichtet; lebt ichricht fie gusammen, ihre Tür fällt frachend ins Schloß. Mit zwei Schritzen übet fie dannt ten ftebt fie davor und drebt den Echluffel um; dann laft fie fich anf bas tleine Gofa fallen. Den feinen Ropf in die Sand ge-ftubt, fitt fie bort lange, und es muffen trube Bilder fein, die hinter ber flaren Daddenfirn tommen und geben, benn in ben Mugen liegt ein unfagbar weber Ausbrud, und um die Mundmintel audt es wie verhaltenes Weinen.

Ernft und bufter ift auch Berthas Um-gebung. — Richts belles, lichtes, das einem Madchenfrühchen fonft fo fonnigen Reis ver-leiht; ichwere, dunfle Röbel, duftere Bett-und Tenftergardinen, ode fable Bande. Die

Stiefmutter hatte ibr biefes Mobiliar juge-wiefen, als man bie Billa Barabies bezog und fie batte fic ohne Murren gefügt. Sie fügt fich überhanpt in alles - um bes Batere Billen.

(Gertfehung felgt.)

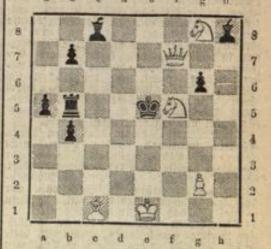
#### Am Spieltifc.

Lofung ber Echachanigabe in Rr. 302. Dg5 - g2.

Richtige Löfungen fcidten ein: F. Roll: Biesbaden - R. Lange : Wiebbaden - Schachede Ruthaus : Bicobaden - Sch. Breug : Bicobaden -Sch. Soffmann: Biesbaden - R. Bardt: Bierftabt -Sch. Thiele: Schierftein - Chrift. Sceigen: Connens berg - Rurl Wagner: Sonnenberg - Chr. Schmidte Langenichwalbach.

#### Edadi Mufgabe.

Bon B. Gifar in Bilfen.



Beig Beig gieht an und fest mit bem 3. Bug" mart.

#### handel und Industrie.

Die Borfe bom Zage.

Berlin. 3. Ban. Rach ber geftrigen frarfen Ermattung geinte bie Borfe beute ein mefentlich rubigeres Ausseben, wenn auch anforgs noch aum großten Zeil Rudgange su verseichnen maren. Diefelben bieiten fich allgemein unter 1 Brogent und im Berlaufe trat fogar auf vereinzelte Dedungen eine fleine Erholung ein. Der Mbgabebrud ließ erbeblich nach, umfomehr ale ber Reichsbantausweis anregte, da die Steuerpflicht um etwa 1440 Millionen binter ben geftrigen Schäbungen gurudblieb und mit 611 Millionen fich ungefahr auf gleicher Dobe wie im Borinbre bielt. Lebhafterer Begehr seigte fich für Rangdaaftien, für bie die bevorftebenbe Dividenbensablung fowie die Erwartung einer auten Gin-nahmesiffer frimulierten. Im Montanmarfte waren Kurfe nur mabigen Schwantungen untermorfen und fanden eine Stiise in den wieder-angebahnten Ginigungebeftrebungen swifden bem Robfeibenfunbitat und ben Giegerlander Berten. Einer Befferung franden feboch wieber die Radi-richten über die Ausbehnung des belgifchen Berg-

arbeiterftreifs entgegen, von dem man eventuell ein Uebergreifen ins Anbraebiet beffirchtet. Bon Gleftrisitatsmerten maren Gbifon au erhöbten Rurien gefragt, mabrend die übrigen Berte niedriger notierten. Banten und Gdiffabrto-aftien waren nach aniangliden Abidwadungen ipater etwas erholt. Gur Bonds blieb auch beute das Intereffe beiteben. Als befannt murbe, bat bie Lane bes Geldmarttes fich erbeblich gebeffert bat - bie Geehandlung aub Geld bis 20. Mars mit vier Brosent - trat auf der gansen Linie eine Beleftigung ein, boch blieben bie Umfane maßig, Zagliches Geld 4 pft. Gur ruffifche Banten zeigte fich auch beute gute Rachfrage zu fteigenden Rurfen. Lefterreichifche Berte rubig.

Unter bem Ginfing bes erneuten Rudganges bes Brivatdisfontes fonnte die Befeftigung weitere Fortidritte maden, wobei fid befonders größeres Geichäft in Canada und Bhonix bemertbar machte. Der Kaffamarft ber Induftriepapiere war durchweg beseitigt. Um Rentenmarft bielt in beimischen und auslaudischen Berten die Rachfrage an.

ge an. Privat-Diatont 31

Grantfurt a. D. 3. Jan. Abend-Borfe. Rreditaftien 2123% b. Diofonto-Romm 1941/4 a 1941/4 b. Mitteldeutide Rreditbaut 122.70 b. Rationalbant Bremen 115.60 b.

Staatsbahn 1581 b. Lombarden b. Baltimore und Obio 10614 b. Lond 1051/5 b. Badetfabrt 142 .- b.

3 Reichsanleibe 85% nlt. 3 Preuß. Konfols 85% nlt. 85,60 b G. 3 Vortnatefen 64,70 b. 4 Ung. Staatörente 92,05 b. Türkenlofe 182.— b.

Bochumer 2201/4 b. Tentichele 182 b.

1963/8 a 3/8 b. Phonix 2373/8 a 2383/8 b. Dar
vener 1833/8 b. Anfilm 491 b. Gummi-Veter

342.60 b. Piāls. Nābmatchinen 175 b. Jahr
sengfabrit Eifenach 146.50 b. Edifon 262 a

1/2 b. Licht u. Kraft 137.10 b. Edudert 1551/2 b.

Kunftseide 103 b. Maschinensabrit Klener

Rutfe von 614-61/2 Ubr. Rordd. Blond 105% b.

Brantfurt a. M. 3. Jan. Kurfe von 114—234 Ubr. Kreditaftien 21178. Disconto-Comm. 19378 a 194. Dresdner Bant 163.— Staatsbahn 15819. Lombarden 21.18. Bal-

Bodumer 2183% a 2191/4. Darvener 1821/4 a 21/4. Phonix 2361/4 a 2371/5 Edifon 2611/4. Biannbeim, 3. Jan. Broduftenborfe. Weigen; Sept. ——, Nov. ——, Mars 1911 210 B, 208 G. Mai 1911 —— Roggen: Sept. ——, Nop. bafer: Gept. - Mars - Mai - Dafer: Sept. - Nov. - Märs - Mai - Mais: Sept. - Nov. - Märs - Mai - .

Die Borfen bes Auslandes.

Bien, 3. Jan., 11 Uhr — Min. Areditaftien 673.50. Staatsbabn 749.50. Combarden 115.75. Marfnoten 117.48. Papierrente 97.50. Ungar. Aronenrente 91.95. Alvine 761.—. Oolaver-foblungs-Industrie —. Rub.

Baris, 3, Jan., 12 Ubr 35 Min. 3pros. Rente Paris, 3. Jan., 12 Ubr 35 Min. 30ros. Renie 37.27. Italiener — 40ros. Ruff. tonf. Anl. Ser. I u. II 98.40. 50ros. do. von 1906 105.25. 11430ros. do. 1906 104.35. Spanier dub. 95.—. Türfen (unifis.) 93.30. Türfen-Lofe — Riv Tinto 1741. Chartered 44.— Debecrs 453.—. Eaftrand 130.—. Goldfields 144.—. Randmines 218.—. Glassow, 3. Jan. (28. B.) Unifang. Middlesborough Barranis ver Kaffa 49 11.—, ver laufender Monat 50.2½.

#### timore 106 -. Berliner Börse, 3. Januar 1911.

Berlin Bankdiskont 5 %, Lombardzinsfuß 6 %, Privatdiskont 3 /2 %,
Obligationen mit nied bypothekariach sinbergagnalit.

- And the sales and the	utosa. rus. a. Staats-rap.	Markon 90/901 39, 92 400		Jung. Goldrantal 4   94.705	#Bet. Hp. E. 111 70) 4	F   #9.255G(3)	In.H.Pf.69-82 35 90.5	not	Parkett Service		Machor, verb.
Inage	Dr. Robe Schatzl 4 1100 2003 In	Min. StA.s.(66) 342 92 294 Faccald, 68/03 242 93 009	da. 31 91.90	Guo. Ararant. 4 92.003	da. L. sk, 1916 . 1	3, 83,100 d	s. Kemin -664 31 91 0	no Industrie-Akflon	ercunsic scint 9	181.00bG Neunled - A - G / I	0  144,00kg Westrath Lodes  7  219.250
6666		lbert.3t0.99 4 100 400									
24357	60. 1.7.12 4 100.30b	** Ett 19 N CO 31 00 00 00	00. 35 91.90	Buttar. Ant. 98 412 99.2514	BBrHass. HB. J	10 95.50G	OL II N 35 91 0	DVGA C + Massins   C   Cam	o priesto stores o	144 900 Mored, Wollkin 1	7 149,75\S Wiel, Altardia 4 113 36c
E#8##	Pr.Schatz 1912 4 100.305	Allersta Cr. At A 1880 Soc									
TO METERS	St. Feichs-Ant. 4 102.25%	es. 36/92 31			Mitoching, S. VIII; 3	AC MAY SMICE (C)	:NesBodky.PG 4   99 00	Co Little Clabby Caulitat Space at	Calcast See 2	1444 00000 NO. 110, 100.	9   33,79tic  Withstmittle   4   94 600
것 는 및	de. ds. 39 94.20(c)	100 Pt A DE 200	10 to	GLissation, D. A. 4 80 1016	H no. IVIII XIX 4	\$9.85 <sub>1</sub> G	fo. do 21 98-11	Mr. Albert Breef Sec. 10 mars on	The second secon	SAA MARKET BOY VORTAGE	D. [107.2024] Willet, Gatesii Q 1900 ont.
Day 440		W.St.A.98/18 4 100.50H	10 00 00 DE 000	GENOGRA SLA BAL 4	Frankf.H.B. JIVI 4	93,40G W	outd Sacky II 4 100 %	OG AlpenPartl.Com 10 217 00 Del Alaminism-leal 12 262 50	DESTRUCTION THE SALE	114.00bci so. PrtiGem.	181.00ol do Stableite 16 291.00v
2000	de, Soldre, 08: 4: 101 30kG		##   Sichplech. 4  100 500		Girthaur Grote. If 2			ber hages-Gootia.   Sign 10,00		142 SQIII (Oppoin, Cars. W.)	152,796 Laitrer Mauch 11 240 000
おらの音楽	Preugs, konn A. 31 94 20:60	ds. 04/17 4 100,538	The second of th		že. 11 3	E119.758 -	A	Autolites Cables 2 days 10,10	sopierrium, Glash 114		3 211.00-C   elletaff Tenain 6 217 000
2 - 5 50	6e. de. 3 85.45e0	de, 97/19 4 100.50H	50. 32 92,600		ALL THE LA THE A	- DEPOS SERVICES	Sank-Aktien	AshaltarKobien 5 135 25	SGEGGG.1. EORT. Unity B	1364 25h IOManne Lines	A THE PARTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND ADDRESS.
inde inde		ds. 89/96 31 54,600	Scht. Holat 4 (100,60)	Braunuthe Lt. 6 128.00G	Namb Ru Roll 4	100.00+0	other Annual Talker of	hxi Aplerbeck tigb. 10 (138.75	HIGHOS BRIGHT, WAZE B	119.50G Phinis, Lit. 4 I.	236 50x0 = Aligit.One 0 157 50x
H CO LA		ds.01 02 04 3½ \$2.000	04. 35 52.00	Fredelder . J 96105 000	du. do. 1908 3	U 99.501/C 84	re Mich Col Division 20				
Se rkie	do., Staffel I. 4 100 25ec 4 Rad, StAni. 01 4 101.50e		August 7ff-Lose fre. 38.00h		Stans. 86, 17 19: 4	1100.250	Citized Car S 189 Or	00. 1 24890.23	or mount of erespille		
-2		69. 05 Uk. 11 41	\$100.Pram.k.67  4  163.700	Halle-Hettel, LA 3 68 50G	1 da de 15 3	N 91 5005 L.	Market 0.1	to lumest ponstalled [53170]	Williagen, Gennatt O.	63 73h Rhain Stabburt	TEXTORIOR REPORT OF
5m1,m	The state of the s	de, 75 91 e02 31 \$3.900	Bresstw. 207 L. Frs. 218 006	Léback Büchen 8 189.505	Magazi Mu W. VIII. 4	100,500	THE PROPERTY OF THE PARTY.	6G Sergm. flektr. 18 238 00	Highalianetie Mach(20	497-50-G Rb. Worl Kalke II	164 75hp = 18res 510 c sac and
2 . 3-	1 de 1 111 02 20 Ch	underer St.A. 4	Olfo-Minit P.A. 31/135.505	Niederlassitz. 39 35 0066	do. ds. d 3	N 63 866 III-	nametra Br. 150	endeedir Floriting 238 00	FEBRUARY March (20)	311.00b Robeck Mat. Will:	2 263 00G - da Street 618 6 125 008
E M M S	Brem_Ant 1809 35	samborg, 97 11291.800	Plant. 50 Tir. E. 3 (158 10)	MOTOR MARK FAILURE TRANSPORT	A standard He steel for	STORY MALLEY	Charles of the Control of the Contro	Sept Frank mark north at 1 he and	RABINGCOR WORK ILL V.	GRO.5000 Rombach, Hatt 1:1	127 Office of Council State Andreas with
02201	ACCORDING TO THE PARTY OF THE P	siner St-Ant. 3V					1 But Sales 6 110 00	bit Berl. Bookbr. 5 115 00		\$33.00:6 Routz, Braunk N	THE REPORT OF THE PARTY OF THE
NW N	201 60	tendal 03 31 81.600	Mein, FüuldL. Irs. 40 00h	Warsch Wien 7 217.256 Wittelmeer 3.4	Maining: VI.VII. 4	99.2000	Market S. S. S. 1919.00	co. Linkt-W.11 [180 60	Black Sep. Pr. A. 71	CLOSE DOPUS B. INTO . TURNARY C. O.	THE ROLL ST. BUT BUT THE ST. LEWIS CO.
	Com Laboured IN 92 aco	tettiner St83 31/ 91 50G	Dident. 4671.1. 3 1124 90b	Willelmeet . 3.4	45 100 4	99 20-41	Medical By C. Lane de	ds. Massto, [15 (241 50	Harpeser Brgb. 7	182.505 Saghr. Gutant. 13	
1은학생선생	do. XXI. u. 17 30 95 00x0		Austandisone Fands.	Frint Rairi . 1 4:1143 75h	du. (Tw. 1014) 4	90 2044	marid 21 Clare	principal property of 12/00	WHATEN, Masts, 10	164,00ut Sachs Thor. Best 7	
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	es. EXIE. v. 14 4 (101,100)	(Burl. Prich   5   118.800	The same of the sa	Zeotisk, Figura 12, 1268 000	do XIV n 1910 4	100.206	THE PART OF SERVICE	bil Bieleteld Much 73 415,00 bil Bielezitäbette 7 185 73 bil Bieles Mack F 6 116 73	Hanger Einenn. 8	766 23 00 do. do. Pr. 41 3	The same of the sa
4 4 2		de. de. (4) 105 GON		THE R. P. LEWIS CO., LANSING, MICH. 49-14039-1-				DESCRIPTION OF PARTY OF PARTY AND PERSONS ASSESSED.	Blanbrand War J 8	160 00 ki Saline Saleung 7	
D - 2 2 -	00.XXIII. 0.161 4 101.50G		do. ica 4000M 45100 505	Presentation-Liter oblight'	While Boy VI 4	99 00V	ESTARTBunk 5  110.40 Hyp.Bk. 100 5  157.25	4. Inequalities ages 1.0 ( 79.10	eiglierint, Braper   9		
0 341 043	Rankg St.R. 07 4 191-200	de. do. 34 92 80 k	St. Jose 1001 of 4E100.40)						Veen dr Cannel 51	107.60G Schimisch Cam 1	
@ 5 E E O	do. um,87/04 31	da, do. 2 83.00b	20, Ces. 8.8.97 4 90.90%	Calif. Carif. ope 4 95. / Obci	en Greene In 4	99 750	100st-Kemm 93/193 50	The state of the s	Hotmann Wegt 160	567.00 G Schlagel Re   3	151.00G =   Wred Lloyd 0   105.50b
** 570 00	do. do. 85/07 3 83,400	Cot. Lesch 4 100 400	Bulg 51 Asi 92 6	Kanch Och. Gld. 4 86.605	Borde Greier III. 4	98 55%	endout ghan gardes 80	5   Sept. Brauh.   9   128 75	Warbach, Ein u. St. 18	289.00 al tables Campail 5	
255-8:	Nece Sh4.93/03 35 82,00mg	do. do. 31 91,50kg	Chile Gold-Ant. 4%	co. 6/b. 85 4	Preuse Sdir, N 4	do neor [2]	sea, KradA. 511182.75	Militarecoemics 2 (19850)	Hiterat, Earlie 127	820 250 do. Dokhutte 10	
20 2 0	c/de.96 03 04 05 3 82 00kg	en. dn. 3 82.82G	Chis.Ani.v1895; 6	March Hale the other to I die march	do. AVII 4	00 00-	their Grder 8 (162.30 mb. Nyp8k) 9 (184.50	9 [100008.e.8r3x.[12 [E87,50	Jun Berghau .E4	430 000 Cabillartal Re   0	82 00sc Mil Lintt-Get 45102 1db
8-1-1	ds. 09 4 101 60G	Nor (Neum 31 99.50G	ds. 'v. 1895 5 103 80 h	Mr. Franciscopy 2 40 CALL	di, #2 3	90 700	TD MYD HE 9 1184 50	S [BrandpolwJuty] 2 (210 50)	GENERAL AND AND AND ADDRESS OF THE PARTY OF	THE OWNER DESIGNATION OF REAL PROPERTY.	The same of the sa
C + 5 E	01db.St.Krd 060 310 91 500	du. do. 3h 94 75G	do. v. T898 41/100,504	109, Stuate Geld 4   97 90/3	By Canto Bd 500 &		cour. Bank 74,146.25	or Collection 218 Sp.	Kattemitr Argh 112	235 50tG Catab & Sales 20	332 75h Garman Sahtt 214 100.000
	Brandenb.PrA 36 91.90G	Ostareuse. 4  100,400	do. Tiettzie P. 5 103 50h	Sidest (Lamb.) 2.6 56.7540	Mr. v D3 vk 100 A	99 S040	decheim 6k B 164 60	CONTRACTOR OF STREET	CIENTADAR GENGBARANE IE 3	ASSESSED Probablished Total T	HEE GOVE PROPERTIES OF THE LOUISING
202410	Hant Pa VIII VIII 3	dt. 31 91.30m	Grinch A.81-84 1,6 52.50 kg					4 Scomer Linci, J 0 (148.50)	Bill Kahlimann Dwy 120 (	328 25 to Cabully Concess 54	
F. E. D.S. C.	Detpr. PrvOpt. 4 (100.50b)	Potes, Lad 21 91.90h	do. Coldrents 1,3 41,00%	Hanger, Sond 41 99.300 Hange-Korak 4 87.10b	66 x 10 sk 20 4	100.700	PIESE PETE	Dramer Wells   15  282 00:	Klinig With, by 10 1	248 005 Sobuir -Knaudt 0	1891 000 THE BOOK WEST 4   85 909
PANA S	de. ds. 21 80.7510 H	eq. eq. 1 82.25G	do Monagol   10 S0.70%	Mosto-Korsk 4 87.105	56 x 86 85 54 31	90 70%	FL MISC A 2:171,50	A CAMBRIAN & OFFICE PART ON	Ringsborn , 310 1	202,10% SwmeozGlas-1 15	251 25td Stem Astin Liv 3 4
280.032	Penn.PrsAst 35 91.60G	00.16004 17 30 867	AND WITH THE RESTORSE	\$000 Grids   \$200 Fig. 4   1 52 55 (c) \$	Ser. of 54 - 5 13 8	90.700	. Kana, -8k. 8 (132 00)	A TANAHARI LEGISTAL BETTE 301	BABROLLOGET, ECKLIEZ I	172.805 fien. 4 Halvin 12	240 40h Lundhank Obt. 41/101,508
は出しる知识	Fecan, PryInt. 31, 90 600	Carlo Caul I will from a second	1 01 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	CORT - WANTERSAN & 1 69 900	NAME OF TAXABLE PARTY AND	91 505 10	rteb Banky 41114.25 Vaphebulk 6 199.50	#   FUNDERSTEW - V.SET 314 525 000	Blaby Sorting 1 7 2	132.7500 Carrenne Per 1 5	125.00
图 在 公共 图 图	Rhein, Pry Obl. 14 91 50 50	Pronount 4 102,30G	Mer. And 4000M 5   100.75M	Koslow-Burso, 4 92.50mil				Communication [1] 45 91.00s	Kippert.&Sho.312 3	207,500 Spins & 8, abg. 2	52 Bog Weshsel-Kurse
	60. U. D. XIV. 3 86.200 15	31 92.9368	Oustarr, Geldr. 4 89.40%	Turax-Day . 4 52.6040	Pr. Hyp. A.B.o 79 4	100 25 Miles	16. THE SAL F 145.00	AU COLD-MON. SEW. ] O 4 MO. DOI:	Rythousaritte, 8	181 25t6 Spinn, Renny 9	119 50x0 4mind fing 6 7.   4   16x 35G
B 5 5 6 6	de. XX XXE 4 101,200								Lags, Tiefboor, O	99.75b Stadtbergwiche 1	83 00G Sriss. s.A. 8 T. 5 30 675G
2420	Schi-Hat-Prv.A. 4	ascholach.  4  100.256	# 98. SEDETT. J.4.21 97 7511	Manne Blisse   A   95 pours	do. 1904 ek.13 4	99 2010		Committee for 1989 DOX	Lauthhammer J10 2	207 Odici Stettin, Putkam 12	209 50b Kopenhg ST. 5 112.40b
E S C E S		THE SHEET	- Ot. LOOULDES 4 IT/B SQL	DESCRIPTION TO A PROPERTY AND A PROP	do 1905 or 141 4	99 2010	Private 2 7 126.20		B Laurahotte 4	168 75% Studies B. Co 117	262.00G Leaden BT. 41 20.425
S B B B	60. do; 31 E	A11 6 00 000	PERLUIC 451.318 3 1 66.256	2016-Det 1807) 4   99.200	6s 1007 or 17 4	99 690 4	enals, f. Or. 64 130 500	Telmont, Linel, 13  234 50:	Laipz, Br. Rieb. Ru	86 50G Sholb. Zink-Akt h	137 50b Neuvork Justs -4 2075b
20 %	Teltow, Asimitial 4 (100.401)	Lancing and AR 600 0000	40. Ht. 0997 (1984 13.2564)	96. 1898 uk (8) 4   92.70H 4	Se. Sen Neve 4	99 050	dd. Grandon & 121.506	Officestation Gas J 2 [170 73]	Leochardt Erk. 7 ft	145 9900 Tacklanhen See D.	103 000 Paris .   8 T.   3 80 90%
2 4 · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Westf. PrvAnl. 3 84.50G	de, L.A. 4 100.7011	DESCRIPTION OF PERSONS ASSESSED.	Windship of A Barren	Cc. ds. 3)	04 9510	10. uninesoj 6 (121.50)	Other Ganglia 50   650 80	Leagold-Grabe 6		212.50.c Nan .   8 T. 5 84.9755
2894	da. uk. 15 35 91,7510	ds. L. C. 4 100,7611	da. 1905 4 92.00h	Many Files (1961) AVISED AND S	As BELL & same A	95 90(4)	10140E TR. 1 1138 501	60.Lur.Rgw.V. 11 193 501	Leaperditial 12	95 7500 Street City Sec. 8 Lat.	lame on the Section is 10 T   and make
S SMH	do. do. 4 (101 306	Schimetto 35 91 00G	0s. 3890 4 99.30h	Anot Eub-Oth 41 100 400 to Ergins Natz 4 100 4000	en. TVIII. EXH 4	The Party of State of	DESCRIPTION OF THE PROPERTY.	THE REPORT OF THE PARTY OF THE	Erindante Bunkl 4 L	73.2556 to Willy National L.	168 2510 Tal. Plate 10 T. 59 80 450
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Wastpr.PrAnt. 310	45, 60, 4 100,000	05. 1893 4 91.70hi		6s. TEV 1614 4	99 500 Aug	ing Arec A   8   16Z Jb	G 001111111111111   14   302 005	Linden Brauer, 72 G	29.00b   da. Jon & Word 10	168 25-0 Tat. Flats 10 T 52 80 45- 167 25-0 Petersb _ 8 T 41215 850
8-5-8-1	Altera StA. 01 4  100.250	West/Land 4 100.250	Russ And 1902 4 94 6610	do, Mittelment 4	60 IXVII 1918 4	99 4000	ULT. SEAT SUL D 198 GUI	Darrie Dries LC 3 +	Löhnert Masch. 7 3	21,00 aj Victoria Fahre. 5	
W35 .	Bacmar Du-And, 31/ 92/80G	49. do. 31 90 80G									64.260 Gold, Silber, Banknoten
500	Barliner St. And. 3ty 99 000	Werth ritt. 36 91 100	00. Seldrence; 5: [100 70sar	STORIES French & 1 89 90km.	SAL WHITE THANK A	BANK ART LOS		V 90. UDIOS-BLUV 1842 736	R. Owenner, Darried LD 17	82 00G , Vart & Biglt   15	
三里二世。石	de. 1882/907 310 94.7516	ds. ds. 3 81 508	65. Staturat 4 94 80h	Stitouskilos 8 4	65 LIVE 1914 TA	93 S0 vale	"13005F.EX. 0  138.750	de Victoriab   5  111.500	Mark, Wott. Sign 0 1	21 50b Vorenti Pril C 18	225.500 20-France-Sticke 3 6.58s 226.500 Doversigns 6. Sticki20.415s 148.25-00 N. force Geids, 1008;215.80
5-350	66. StSvs. ( 4 )	Do. 9000 35 90 105									NAP OF THE PROPERTY OF STREET ALES
27594	Bleiefeld 4 100 20G -	(60, 60. 3 81,00G	310 Pauls C. A. 5 302 080	Telmanes G.A. 5 103 25x11 Destache Hypoth, -Plandb.	to LEW 1612 34	91 300	Name 2 (27.75)	de Waggon 16 265 000	do. Bergwerklift. 3	00.000 Wanderell ah 5	1005 215 80+
o tem	Brest, St. A. 91 34 92 25G	Mannyschi 4 108.79G	Schwed.51 A.BA 35 92.25 4	Deservation Broadly Bloods II	do Kleian IIINEE A: I	SECTION AND ADDRESS.	A STATE OF THE PARTY AND ADDRESS.	Salamon Street Street Supple 6450	Water and American Company of the Print	THE PARTY OF THE P	1974 Siferial Delayable States   Barrier
11 2 5 5 C C C	Branches St. 41 10 91 500 15		PRODUCED STREET, STREE	AND DESCRIPTION OF THE PERSON	NO. A APPEAR - COURS - NO.	THE RESERVE SHOWN	and the state of the last term of the state	THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PERSON.	Martin Co.	WE DOWN BUILDING CAM THE	IN THE OWNER LESS AND ADDRESS OF THE OWNER,
#2 90 m	de. uk 19 4 100.208  -	100	101K of A, 60 4 83.60m	Bern, BypSank 3'4 98 0007 5-	fe. de. VI 17 4	100 force	A	Brattickt Bris. [27   418.009	Murk Pertil Cett 10 1	25.76 West Bratism 6	170,038 Englischeftasen, 1L 20,4456 361.50 G Frant Bankn, 100tr. 80 956
Do Bain	Charlitt, 99,99 4 100 965	Tue Same A legger	00. dage 1 4 86.50 x;								
THE PROPERTY OF THE PARTY OF TH	44, 67 v. 17; 4, 191 00v.	40 100 NOB	de. 1995 4 86 60 m	18. Illi IIV 10 4 (100 256)	19. 49. IX 70 4	101 20G Mar	u. posterior 3 177.750	50. Papiert 5 \$5,250	Mittle Stringe, 15 2	65.00% da funtares D	110 75S Section By 1005
Contract Con	Tall the property of	A 10 10 10 15 25 300 1	es. Lage . (Unit79.756)	02. Til 4   11 2. 15 4   99.50cc	MAN PL 83 89 4	\$9.300 W	TI   100 000	RESERVE THE THE PROPERTY OF TH	Micser Brauere   5	24 00S de Stationers C	561.380 Frant Banks, 100tr.] 80.98- 225.285 Sulland, Cantanten 143.458- 119.788 Output, Not. 100tr.] 85.054- 52.0450 Suns Areas 100 Rb1216.058- 119.580.010.787
AND .	人也非公司董事司司提(人)等	<b>国民等任务</b>	· 运用 证 整 · 图	The second second second	The second second	-page Inti	m suppressed a fight and	struck Willward Jel 93 25th	gauhm Koch&C.[10   1	95.000 Wicking Corner T	110.755 Destair, No. 1004. 05 054 52.0400 Para Nores 100 850216 055 110.8040114 Kaposa, them:073.50
14 44 A A	A 444 A 444		1000	erhält	mon fich bus	A mail and	There or his			STATE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IS NOT THE OWNER.	A CONTRACT CONTRACTOR
THE PLANE	kene w	A SESSES OF	D SIES A	- white	man rem bill	of inquient	viance captible	000		COLUMN TO THE REAL PROPERTY.	
			35 H H H A A P	THE PARTY	monour mer.	tin ocn v	e: ichichentiten	-0112	Charles Brown at L	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	
A C A P	THE PARTY IN		A HE DE A	Wirish Errish	non Ton	OO his I-	the one are	-	40 444	444 4 9	440 00 00 0

Bir führen die anerkannt beiten Gummischufe, die überhaupt bergestellt werden und empfehlen die echten Beteraburger Geloschen mit dem A Dreied Stempel. Extra leichte ruffische u. anterifantigte Morfen. Garanterte Bunfeln. Garburger Gummischube in allen Größen, sowie die billigeren Marfen verichiebener Sabrifale von ben fleinften bis ju ben allergröuten herren-Rummern.

Ercislagen von 5.00 bis 12.00 Dit. per Baar eine felten große Ausmahl bieren. Alls ein befonders bemaartes Mittel gegen Grfattung empfehlen mir

Gummischuhe Gelbit die billigften von uns geführten Marfen baben fich feit Johren bewährt. Wir verfaufen Gerren : Gummischube von 3.75 Mt. an, Lamen-Gummischube von 2.75 Mt. an, Kinders Gummis habe von 1.75 Mt. an. 2698

Rahe De. Unifenftraße Kirchgaffe 19,

Wiesbadener Schuhwaren-Konfum-G fellich.

Kirchgaffe 19. nahe ber Luifenftrage.